

12
2019

HEINZ

Lieder fürs Herz

Rolf Zuckowski im Gespräch

Maschinen mit Seele

Roboter im Museum Folkwang

Bummeln im Advent

Weihnachtsmärkte in der Region

LESERUMFRAGE

[WWW.HEINZ-MAGAZIN.DE/
LESERUMFRAGE](http://WWW.HEINZ-MAGAZIN.DE/LESERUMFRAGE)



EISSALON RUHR

13.12.2019 - 12.01.2020

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM



HEINZ

LESERUMFRAGE

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt sind Sie gefragt! Seit 1991 begleitet unser Heinz-Magazin Sie, wenn es darum geht, Ihre Freizeit in der Region zu planen. Aber vielleicht können wir ja noch mehr tun? Um das herauszufinden und Sie besser kennenzulernen, laden wir Sie ein, an unserer Leserumfrage teilzunehmen. Halten Sie dazu einfach Ihre Smartphone-Kamera über den QR-Code und nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit. Da wir wissen, dass selbige kostbar ist, verlosen wir zum Dank und in Kooperation mit vielen Partnern wie dem Teo-Otto-Theater, dem FZW, der Turbinenhalle und dem GOP Varieté-Theater Tickets unter allen Teilnehmenden*.

WWW.HEINZ-MAGAZIN.DE/LESERUMFRAGE



*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Barauszahlung eines Gewinns ist nicht möglich. Zur Teilnahme an dem Gewinnspiel ist die Angabe einer E-Mail-Adresse nötig. Der Nutzung zu Werbezwecken kann jederzeit widersprochen werden.



Dezember 2019

AUCH ALS E-PAPER UND APP



Nostalgische, romantische und ausgefallene Weihnachtsmärkte ab Seite 44



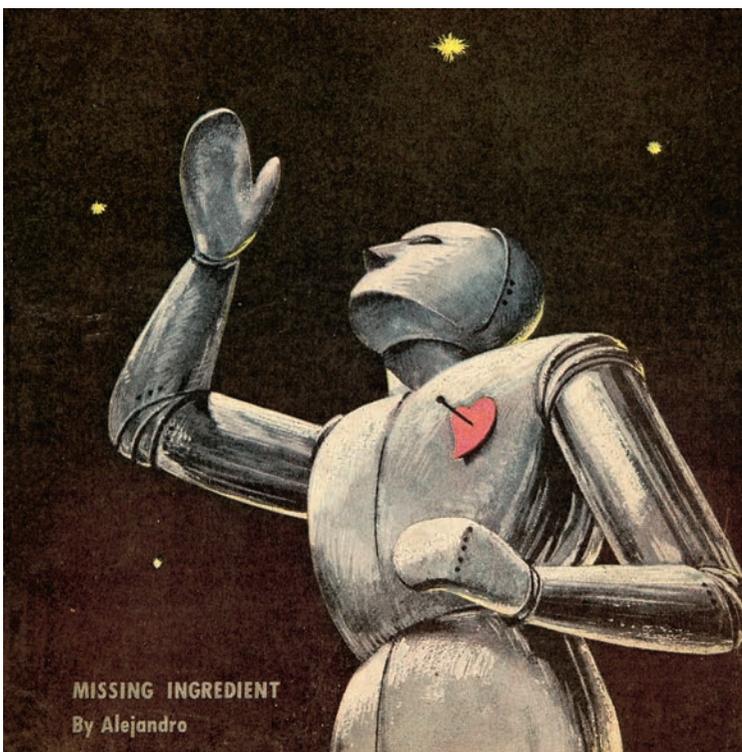
Ab Seite 42: Eisbahnen in der Region



Oper in vier Akten im Musiktheater im Revier: Frankenstein



Kinderliedermacher Rolf Zuckowski im Gespräch auf Seite 56



„I was a Robot“: Die neue Sonderausstellung im Folkwang Museum Essen über Science-Fiction und Popkultur

04 Startphase

Von Ost nach West: Aktuelles aus der Region

14 Bewegungsmelder

Die Veranstaltungstipps des Monats

36 Impressum

38 Ausstellungen

Der aktuelle Ausstellungskalender

40 Kleinanzeigen

Kontakte, Reisen, Kreatives, dies und das

42 Stadtplan

Wintersport: Eisbahnen in der Region

44 Weihnachtsmarkt: Schöne Termine im Advent

46 Kunst

Das Beste aus Museen, Galerien und Co

48 Tipp des Monats: „I was a Robot“

50 Kino

Die aktuellen Kinostarts des Monats

52 Tipp des Monats: „Der Leuchtturm“

54 Konzerte

Hier spielt die Musik!

56 Im Gespräch: Rolf Zuckowski

58 Bühne

Terminetipps zu Theater, Tanz und Performance

60 Tipp des Monats: „Frankenstein“

62 Leseratte

Lesungen und Literarisches

Buchtipps: „Rentnerfischen im Hallenbad“



Ab 28.11. im Kino: „Der Leuchtturm“



Malmsheimer im Konzerthaus

„Jauchzet, Frohlocket!“ heißt nicht nur eine Weihnachtskantate von Bach, sondern auch ein pointen- gespickter Abend mit Jochen Malmsheimer. Am 15.12. zeigt der Bochumer Kabarettist im Konzert- haus Dortmund, warum das frohe Fest eine terminli- che Bündelung von häuslichen Katastrophen ist. Da- zu spielen Uwe Rössler und das Tiffany-Ensemble Weihnachtsklassiker von Bach bis Crosby. Denn ein bisschen Besinnlichkeit darf schon sein.

Comic Con in den Westfalenhallen

Ob Joker, Superman oder Sailor Moon: Am 7. und 8.12. streifen Cosplayer ihre hautengen Anzüge und knallbunten Verkleidungen über, denn die German Comic Con gastiert wieder in den Dortmunder West- falenhallen. Hier kann man Stars aus Serien wie Stranger Things oder Game of Throne begegen- nen, Comiczeichnern über die Schulter schau- en oder Merchandise shoppen. Interessant: In der Synchron-Area tref- fen Besucher auf deut- sche Synchronsprecher.



© Presse German Comic Con

Sankt Reinoldi als Hörsaal

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesung „Bild und Klang“ werden in der Dortmunder Reinoldikirche Themen „zwischen Himmel und Hölle“ diskutiert. Es- geht um Vorstellungen des Paradieses, die Darstel- lung des Jüngsten Gerichts oder um den Himmel als Luftraum. Im Dezember auf der Agenda: „Grenzen“ (3.12.) und „Welt-Bilder und Bild-Welten“ (10.12.). Die Reihe wird durch Musikführungen ergänzt.

WeihnachtsSKAmarkt im Blücherpark

Da bahnt sich eine Tradition an: Nach erfolgreicher Premiere im Vorjahr steigt auch 2019 im Dortmunder Blücherpark der WeihnachtsSKAmarkt, in Nach- barschaft von Subrosa und Rekorder. Neben Glüh- wein, Bier, Waffeln, Bratwurst und allerlei für Vega- ner und Vegetarier warten natürlich jede Menge

Ska-, Rockabilly-, Reggae-, Soul- und Surf-Sounds auf die Besucher – übrigens ausschließlich Weihnachts- songs. Der Szenetreff steigt am 21.12. schon ab 15 Uhr. Frohes Skanken!



The Nicks © Pressefoto

Zappa-Gedenken im Plattenladen

Am 4.12.1993 verstarb Musiklegende Frank Zappa im kalifornischen Laurel Canyon. Am anderen Ende der Welt, im Dortmunder Plattenladen Idiot Records an der Rheinischen Straße, ehrt man die Rockkone an genau diesem Tag schon seit Jahren. 2019 spielt der zappakundige Musiker Chato Segerer live Songs aus dem riesengroßen Repertoire des Geehrten. Und zwar acht Stunden lang von 11 bis 19 Uhr und bei freiem Eintritt. Vorbeischaun!



© Westfalenpark / Benito Barajas

Westfalenpark sorgt mit Feuerwerk 2.0 für Wiedergutmachung Versöhnliches Feuerwerk

Der Frust war groß, als beim Lichterfest im Sommer der Westfalenpark erst wegen eines na- henden Gewitters geräumt und kurze Zeit später dann doch das geplante Feuerwerk ge- zündet wurde – außer Sichtweite für die meisten Besucher. Zur Kompensation lädt der Park nun zum kostenlosen Feuerwerk 2.0. Zwei Feuerwerke werden am Nikolaustag abgebrannt: ein Kinderfeuerwerk um 19.30 Uhr und ein großes Turmfeuerwerk um 20.30 Uhr, das so nur alle zehn Jahre beim Parkjubiläum zu sehen ist. Am Nikolaustag startet zugleich die 14. Aus- gabe des fünfwöchigen Winterleuchtens. Es lohnt sich also, frühzeitig zu kommen, um vor- ab noch eine Runde durch den bunt illuminierten Park zu drehen.

Besinnliche Satire

Auf vorweihnachtlicher Satire-Mission sind wieder die Akte-X-Mas-Mitglieder unterwegs. Aber eine „stille Nacht“ wird es sicher nicht, wenn Moderator Thomas Koch und sein Ensemble auf Weihnachtstexte und -lieder treffen. Nach einer kurzen Pause wieder mit dabei ist Torsten Sträter. Den Kabarett- und Satire-Reigen untermalen musika- lisch zudem David Lemaitre und Charlotte Brandi. Die Ter- mine: 15.12., Theater Dortmund; 16.12., Kaue, Gelsenkir- chen; 18.12., Steinhof, Duisburg; 19.12., FZW, Dortmund.



Torsten Sträter © Guido Schroöder



Sir Hannes von Honigdiel © Benito Barajas

Laute Feiertage

Sir Hannes und seine rockenden Wichtel la- den am 26.12. ins FZW zum Weihnachtskon- zert der anderen Art. Statt triefiger Besinnli- chkeit und altdeutschem Liedgut tischt die Dortmunder Punkikone mit seiner Band Ho- nigdieb punkig-folkige Rockmusik auf. Das ist inzwischen liebgewonnene Tradition, wes- halb der Untertitel „das legendäre X-Mas Konzert“ keine Übertreibung darstellt. Zwei weitere Bands sind auch noch geladen: Tiger- junge aus Bochum, die Punk mit EDM kreuz- en und Pastör, die sich selber als „dreckige Doom-Stoner-Rock-Band“ ausm Pott bezeich- nen. Das werden ja wieder laute Feiertage!

Geschäft der umstrittenen Marke Thor Steinar geschlossen

Dortmund wehrt sich

Der „Neonaziladen“ in der Dortmunder Innenstadt ist dicht. Anfang November beschloss die Stadt Dortmund das Thor-Steinar-Geschäft am Brüderweg zu versiegeln – Grund waren Brandschutzmängel, ebenso soll keine Baugenehmigung vorgelegen haben, die es erlaubt hätte, die ehemalige Schreinerei im Hinterhof zu einem Ladenlokal umzubauen. Dem Beschluss ging allerdings nicht nur behördlicher Papierkram voraus, sondern auch schallende Kritik, da die Marke als Identifikationsmerkmal in der rechten Szene gilt. Seit der Öffnung des Geschäfts protestierten Menschen zwei Monate lang regelmäßig vor der Tür. Zuletzt gab es eine größere Demo der Autonomen Antifa 170. Nun soll Ruhe am Brüderweg einkehren.

Neuer Club nach legendärem Vorbild

Tresor formiert sich

Der Club Tresor.Berlin ist in der Elektroscene legendär, genauso wie Szene-Urgestein Dimitri Hegemann. Nun will der gebürtige Werler dem Club als Tresor.West im Keller der Dortmunder Warsteiner Music Hall ein neues Zuhause geben. Es entsteht eine Location mit zwei Floors und rauem Charm mit Konzentration auf Licht und Sound. Hegemann erklärte in einem Statement auf Facebook, dass dieses Clubformat in Westfalen ein lange gehegter Traum sei. Offizielle Eröffnung ist am 20.12.



Foto: Team X-Clan © Flic Flac

Flic Flac lädt zur neuen Weihnachtsshow

Waghalsige Artisten

Bei der X-Mas-Show des Zirkus Flic Flac an den Dortmunder Westfalenhallen werden vom 19.12.-12.1. Nerven und Lachmuskeln gefordert: Das Team X-Clan vollführt waghalsige Stunts auf BMX-Rädern, das Trio Ghost Jumpers aus der Ukraine lässt seinen dritten Mann mittels eines speziellen Barrens in die Luft schnellen und Magier Erasmus Stein verbindet Zaubertricks mit Comedy. Besonders atmosphärisch wird es mit dem Duo Lugo, das Laserstrahlen und LED-Kostüme zur futuristischen Show fusioniert.

THEATER UND KONZERTHAUS
KLINGENSTADT SOLINGEN

SILVESTER

PAKETPREIS:
KOMÖDIE, SNACKS,
BEGRÜßUNGSGETRÄNK
UND MITTERNACHTSSEKT,
LIVE-BANDS UND TANZ
AB 47,00 €

MIT DER KOMÖDIE
„BUNBURY“
VON OSCAR WILDE
LIVE-BANDS UND TANZ

SCHENKEN SIE KULTUR!

Eine Auswahl der kommenden Veranstaltungen:



11.01.20
Paul Abraham - Ope-
rettenkönig von Berlin



01.02.20
Don't stop
the Music



05.02.20
Die Therapie



15.02.20
Ewig jung



31.03.20
7. Philharmonisches
Konzert



14., 15. + 18.03.20
Pariser Leben



02.04.20
Simone Solga
„Ihr mich auch!“



26.05.20
9. Philharmonisches
Konzert

THEATER UND KONZERTHAUS
SOLINGEN 31.12.19 · Dienstag

Einlass 18:30 Uhr · Empfang ab 19:00 Uhr

Paketpreis 47,00 - 67,00 €, ggf. zzgl. VVK-Gebühren

Veranstalter: Kulturmanagement Solingen

Vorverkaufsstellen: Bürgerbüros + Theater- und Konzertkasse,

☎ 0212-20 48 20 und alle eventim-VVK-Stellen sowie online

PRINT@HOME



Mit freundlicher Unterstützung:

Solinger Tageblatt

VORVERKAUFSTELLEN
SOLINGEN 01 02 00 - 51 00 00
www.kulturmanagement.de

www.kulturmanagement.de



GESCHENKGUTSCHEINE · EINTRITTSKARTEN
THEATERCARD 25 · KINDER- UND JUGEND-ABO

www.theater-solingen.de f /KulturmanagementSG

Lyriknacht an der Ruhr-Uni

Verzaget nicht, ihr holden Dichter, ihr oft belächelten Wortschmiede, die ihr aus filigranen Satzgliedern Reimketten schmiedet und Wortschatzperlen zu geschmeidigen Strophen-Colliers verarbeitet. Das Theater im Musischen Zentrum der Ruhr-Uni bereitet euch eine Bühne (anmelden über openstagekontakt@rub.de). Bei der eintrittsfreien Lyriknacht am 6.12. stellen die Wortkünstler ihr Können vor.

Winterhimmel im Planetarium

In der Weihnachtsgeschichte spielt er die zentrale Rolle: Der Stern über Bethlehem, der den drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Jesuskrippe weist. Aber was kann dieser Weihnachtsstern gewesen sein? Das Planetarium Bochum begibt sich bei der Astronomieshow „Sternenglanz zur Weihnachtszeit“ auf Spurensuche und zeigt zudem, welche Sternbilder am Winterhimmel zu sehen sind. Die 60-minütige Show läuft im Dezember zwölf Mal, etwa am 12., 22., 23. und 26.12.



© Zeiss Planetarium Bochum

Gaming-Musik im Dampfgebläsehaus

Flipperautomaten, Konsolen und kontemporärer Jazz? Passt erstaunlich gut zusammen. Bei „Music vs. Gaming“ baut das Team von Dwarfly Giants am 11.12. eine Gaming Lounge ins Bochumer Dampfgebläsehaus. Während man hier ab 18 Uhr alte Spiele zockt, schallt von der Bühne Livemusik herüber. Die Jazzband Endgegner wird bekannte Videospield melodien aus dem Nintendo- und Playstation-Universum frei interpretieren.

Musiktheater im Revier feiert 60sten

1959 verwirklichte Architekt Werner Ruhnau in Gelsenkirchen seine Vision eines demokratischen Theaters. Waren Theaterhäuser zuvor meist Ehrfurcht gebietende Gebäude für die bürgerliche Elite, sollte das „Neue Gelsenkirchener Theater“ (heute MiR) durch seine gläserne Front vermitteln, dass es jedem offen steht. Der 60ste wird nun gefeiert. Am 3.12. mit Gespräch zur Geschichte, am 14.12. mit Festakt und Filmnacht, am 15.12. mit Führung und Theater.



© Pedro Malinowski

Laute Weihnacht in Witten

Der Metal for Mercy-Verein lädt am 21.12. wieder zum beliebten Christmas-Special in die Werkstatt Witten und sorgt dafür, dass am Abend (Einlass: 18 Uhr) gleich fünf Bands auf der Bühne stehen. Die Band Eigenraum paart Industrial Metal mit Gothicrock; Helldecker hingegen kombinieren Hard Rock, Punk und Blues. SemiWasted haben harte und ruhigere Songs im Repertoire; Basement Pool und Walzwerk machen das Line-up komplett.



Shane Hennessy © Sean Fisher

Riff feiert die akustische Gitarre Zauber der Saiten

Das Konzept ist lang erprobt: Zum 18. Mal lädt die „Große Nacht der akustischen Gitarre“ dazu ein, sich am 15.12. im Bochumer Riff fünf Konzerte am Stück reinzuziehen. Das Duo Kelpie füllt die Halle mit keltisch-skandinavischem Folk, Biber Herrmann würzt das Festival mit rauchiger Stimme und Blue Notes und der Österreicher Martin Moro ist mit versierter Fingerpicking-Technik für die leisen Töne zuständig. Aus Island reist der heitere Troubadour Svavar Knutur an und Shane Hennessy bringt irisch und weltmusikalisch angehauchten Kompositionen mit. Der Begriff „Nacht“ ist allerdings leicht irreführend: Die Gitarristen, spielen ihr Set je zweimal, die erste Runde ab 14 Uhr, die zweite ab 18 Uhr.

Eiskalte Tänzer

Der EisSalon Ruhr bittet zum Tanz. Wenn die Jahrhunderthalle Bochum vom 13.12.-12.1. wieder eine mehr als 1500 Quadratmeter große Eisbahn beherbergt, stehen auch zwei Termine zur Eis-Disco an. Am 19.12. lädt Radio Bochum den ganzen Tag von 14 bis 22 Uhr zum „besten Mix on Ice“. Am 27.12. wird von 18 bis 1 Uhr bei der SchwarzlichtParty die Nacht erhellt. Nicht nur Tanzmusik und Schwarzlicht begeistern, sondern auch das ShowTeam TurtleStyle, die Saltos, Breakdance und Rampensprünge zeigen.



© Bochumer Veranstaltungen GmbH



© Namik Çelik

Schoki ausm Pott

Das coolste Produktdesign seit es Schoki gibt. Die mächtige 150-Gramm-Tafel der Kumpel-Schokolade will Brocken für Brocken abgebaut werden. Namik Çelik und Moritz Gutscher von der Bochumer „Agentur gstltnG“ stecken hinter der cleveren Pott-Schokolade, die sie gemeinsam mit dem Wattenscheider Unternehmen Ruth realisiert haben. Erstellen kann man sie bald in Cafés, Souvenirläden und lokalen Supermärkten. Die Vollmilch-Variante nennen sie „Amalie“, die Zartbitter-Tafel „Friedlicher Nachbar“ – Zechennamen natürlich. Nach Verzehr kann man die Tütchen für den Transport von Kniften nutzen. Genial!

Neue Hotspots für asiatische Küche in Bochum

Bao und Shabu Shabu

Gleich zwei neue kulinarische Adressen bringen seit Kurzem asiatische Leckereien nach Bochum. Auf der Brüderstraße im Bermudadreieck serviert das Genki Bao & Burger chinesisches Street-Fast-Food im Miniladen. Etwa Teigtaschen, Wan-Tan-Supper oder Bao-Burger. Handwerklich hergestellt, aromenstark, schnell und unkompliziert zu kleinen Preisen. Derweil speist man am Hellweg, unweit des Hauptbahnhofes, im Little Okinawa regionale Küche aus dem Süden Japans. Hier steht nicht Sushi im Fokus, sondern Spezialitäten wie Schweinebauch, Wagyu-Rind und Shabu Shabu, ein Feuerkopf-Gericht. Nicht auslassen sollte man Besonderheiten wie Bittermelone, Süßkartoffeleis oder Erdnuss-Tofu.

Neue Kunstschaffende siedeln sich in Gelsenkirchen an

Ateliers und Schaufenster

Dem Leerstand im Gelsenkirchener Stadtteil Ückendorf begegnet die Wirtschaftsförderung schon länger mit der Ansiedlung von Kreativköpfen. Und es tut sich was: Im Oktober haben die Maler Roman Pilgrim und Alexander Stratmann in der Bochumer Straße 162 Ateliers eröffnet. In Hausnummer 105 will der Bochumer Antiquitätenhändler Tom Udovic ein Schaufenster für seltene Designobjekte einrichten. Und an der Bergmannstraße 9 sind im November die Pop-Art-Künstler Beni Veltum und Michelle Miszczuk eingezogen.

PAUL PANZER
Midlife Crisis

13. + 14.12.19 DORTMUND
09.01.20 LEMGO
04.04.20 ESSEN
05.0.20 MÜNSTER
17.05.20 BOCHUM

mario Barth
Männer sind faul, sagen die Frauen
LIVE

12.12.19 GUMMERSBACH
13.12.19 KREFELD
08.02.20 ESSEN
13.02.20 MÜNSTER
14.02.20 SIEGEN



EHRlich BROTHERS

DREAM & FLY
DIE NEUE MAGIE-SHOW

03.01.20 OBERHAUSEN
04.+05.01.20 KÖLN
06.02.20 OBERHAUSEN
09.02.20 DORTMUND
15.02.20 DÜSSELDORF

ESSENER DARTS OPEN

22.02.20 ESSEN

BÜLENT CEYLAN
LUSCHTOBJEKT

20.03.20 BIELEFELD
22.03.20 BOCHUM
28.03.20 DÜSSELDORF
29.03.20 MÜNSTER
01.11.20 HAGEN

HIRSCHHAUSEN
Endlich!

04.12.19 DUISBURG
28. + 29.10.20 KÖLN
23.11.20 OSNABRÜCK
25.11.20 MÜNSTER

OLAF SCHUBERT
ZEIT FÜR REBELLEN

27.03.20 BOCHUM

TICKETS UNTER WWW.P-PROMOTION.INFO
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740



Musical ehrt die Texte Heinz Erhardts

King of Kalauer

Komiker und Dichter, Kabarettist und Komponist – und Musicalstar? Warum nicht? Der berühmte Heinz Erhardt konnte Zeit seines Lebens schließlich in sämtlichen Kunstsparten unterhalten. Für „Die große Heinz Erhard Show“ wagen sich die drei Darsteller Stefan Linker, Ralf Steltner und Karin Westfal, die berühmten Texte des King of Kalauer in schmissige Musicalform zu gießen. Und auch einen guten Schwung Geschichten aus dem Leben Erhardts bekommt das Publikum mit. Zum Beispiel am 27.12. im Bochumer Ruhrcongress oder am 19.1. im Essener Colosseum.

VARIÉTÉ et cetera
BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234 13003

08. NOV. 2019 – 01. MÄRZ 2020



WINTER BEATS

Do., Fr., Sa. 20 Uhr & So. 19 Uhr

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE Herner Str. 299 | Bochum

© Erbengemeinschaft Heinz Erhardt

Winter Lausch im Grend

Was wäre ein Dezember ohne Jahresrückblick, ohne Weihnachtsgeschichten und ohne Glühwein? Nichts Gescheites auf jeden Fall. Das dachte sich auch das Theater Freudenhaus im Grend. Wohlgerne Deutschlands erstes Ruhrgebietstheater. Mit seinem Winter Lausch am 11.12. (20 Uhr) zelebriert es das Jahresende gehörig mit Musik, Poesie und Theaterkünsten. Der Eintritt ist frei, beziehungsweise wird nach „Hut-Tarif“ berechnet.

Junge Tänzer auf Zollverein

Bereits die 17. Ausgabe der jungen Tanzplattform NRW steigt am 6.+7.12. auf PACT Zollverein in Essen. „Dynamo“ heißt diese und bietet jungen Tänzern die Möglichkeit, ihre Choreografien einem breiten Publikum und auch professionellen Tanzschaffenden zu präsentieren. Zuvor gab es für die Schüler, Kinder und Jugendlichen Workshops, Labore und Werkstätten. Los geht das oft überraschende Programm an beiden Tagen um 11.30 Uhr.



© Sabine Grosse-Wormann

Gitarrenduo im Mariengymnasium

30 Jahre spielt das Essener Gitarrenduo schon zusammen. Bernd Steinmann und Stefan Loos sind wahre Virtuosen an den Saiten, vor allem die Flamencogitarre beherrschen sie auf beeindruckende Art. Melodie und Mysterium dieser spanischen Klangfarbe verbinden sie mit großem Rythmusgefühl. Das hört man auch auf ihrer neuesten Platte „Summer in Spain“, die sie am 5.12. im Mariengymnasium Essen-Werden (20 Uhr) vorstellen.

Erfolgcoach in der Weststadt

Mal ein anderes Bühnenprogramm: Biyon Kattilathu will als Doktor der Motivationspsychologie Menschen helfen, ihr Glück zu finden. Inspirieren soll das Programm des Erfolgstrainers, aber auch Humor spielt eine wichtige Rolle – und Indien. Fußballprofis

hat er schon gecoacht, an Hochschulen doziert und in Taekwondo gemeistert. Seine Geheimnisse teilt er am 4.12. in der Weststadthalle Essen und am 8.12. in der Stadthalle Hagen.



© Stephan Schmick

Turock feiert 15 Jahre

Was wird 15 Jahre alt und steht für Rockkonzerte im Pott? Richtig: das Turock! Anlässlich seines Geburtstages öffnet die Rock-Disko mit einem geladenen Programm die Tore: Am 13. gibt's Party mit DJ Chrizz und am 14.12. Konzerte – und zwar für umme. Mit dabei sind Obscurity, Contradiction und Timor et Tremor. Im Anschluss legen DJ Stephan und DJ Throatcancer auf und sorgen für den gebürtigen Abzappelabschluss. Auf die nächsten 15!



© Ase-Heimken

Das Colosseum Theater zeigt den Musical-Hit „Flashdance“ Was ein Gefühl

Die 80er sind so lebendig wie nie! Wer sich davon überzeugen mag, sollte sich ein Ticket für „Flashdance – Das Musical“ im Essener Colosseum Theater sichern. Vom 25.-31.12. stehen dort Dauerwellen, Stulpen und große Träume im Mittelpunkt: Schweißerin Alex sehnt sich nach der Karriere als Tänzerin, jenseits der eintönigen Arbeiterklasse. Als sie vor einer Jury die Chance dazu erhält, soll es eine Choreographie zum Titel „Flashdance – What a feeling!“ sein. Der Soundtrack zum Filmhit verkaufte sich über 20 Millionen Mal. Klar, dass die Songs auch auf der Musicalbühne funktionieren (neben dem Titelstück etwa „I Love Rock'n'Roll“, „Maniac“ und „Gloria“). Show in deutscher Sprache, Songs natürlich im Original.

Gedankenkarusselle

Chaos im Kopf, Hirnachterbahn, Gedankenstrudel oder wie man es sonst noch betiteln mag. Was da im Kopf passiert, ist gar nicht mal so leicht zu steuern. Deshalb lassen Schauspielerinnen Silvia Weiskopf und Komponistin Alexandra Danshova am 21.12. einfach mal die Gedanken schweifen. Die Heldenbar des Grillo-Theaters präsentiert mit „Gedankengefangene“ einen musikalisch-poetischen Abend zwischen Lyrik, Einkaufszetteln und Klavierpoesie. Ein überraschungsreiches Konzept.



Silvia Weiskopf (l.) und Alexandra Danshova © Schauspiel Essen

Talk auf Zollverein

Es wird besinnlich in der Talkrunde von Peter Großmann. Der ARD-Moderator lässt in seinem ‚Sonntalk‘ auf Zeche Zollverein die Ruhrgebietstradition des Frühshoppens wieder aufleben und lädt dazu die verschiedensten Gäste ein. Neben den Gesprächsrunden stehen aber auch Musik, Kabarett und vieles mehr auf dem Plan. Passend zur Jahreszeit steigt am 15.12. ein Weihnachtsspecial gemeinsam mit Max Mutzke. Als einer der erfolgreichsten deutschen Sänger und Gewinner der TV-Show „The Masked Singer“ steht er Rede und Antwort und sorgt musikalisch für weihnachtliche Stimmung.



Max Mutzke © Brainpool

Neue App bietet Geschichtsrundgang durch die Essener City

Auf kolonialen Pfaden

In Essen sollen Spuren der deutschen Kolonialgeschichte zu finden sein? Klingt erst einmal seltsam, ist Essen doch weder Hafenstadt noch Kolonie. Und dennoch gibt es sie. Die Spuren sind Teil des Stadtbildes, viele Menschen laufen tagtäglich an ihnen vorbei, ohne sie als solche zu erkennen. Das wollte der Verein „Exile Kulturkoordination“ ändern und hat eine App entwickelt, die sechs bekannte Bauwerke, darunter den Essener Dom, die Nobel-Kaffeewerke und den Saalbau der Philharmonie, in ein neues Licht setzt. Audiobeiträge, Texte und Bilder erzählen unter anderem, wie die Krupp-Familie Kaffee schmuggelte oder Industrielle im Saalbau über deutsche Kolonialpolitik verhandelten. Download auf: essen.colonialtracks.de

Neue Essener Bar will das Trinken richtig lehren

Schule des Trinkgenuss

Da, wo Süßkind & Sauermann es im Essener Südviertel mit feiner Kreativküche versucht hat und dem Vernehmen nach an der Bürokratie kenterte, soll es auf hohem Niveau weitergehen. Denn Chris Walter, zuletzt tätig im Tatort, und Jessica Donner-Kahle wollen hier nun pädagogisch wertvoll agieren: Um das Trinken dreht sich ihr Konzept, das hochwertige Whiskys, Gins und Rums fokussiert. Daneben Cocktails und weitere geistige Getränke. School of Drinking nennen die Betreiber ihre neue Bar an der Witteringstraße 77.



Foto: Promo

Blockflötenrockshow auf Zeche Carl

Das kleine Folterholz

Alle Jahre wieder werden allerorts zur Weihnachtszeit Menschen mit dem kleinen Folterholz gequält: der Blockflöte. So meinen zumindest die Musiker von Wildes Holz. Um der Flöte zu mehr Glorie zu verhelfen, kombinieren sie ihren krassen Klang mit Akustikgitarre und Kontrabass in einer Rock'n'Roll-Show. Natürlich voller Weihnachtslieder, aber auch mit irrem Galopp durch den Genrewald. Zu erleben am 15.12. in der Essener Zeche Carl.

BODYGUARD™

DAS MUSICAL



17.04. - 03.05.20 · COLOSSEUM THEATER ESSEN

Tickets: 01806-10 10 11 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf) · www.bodyguard-musical.de



Seemansgarn im Druckluft

Minimalistisches Theater aus Seemannsgarn: Es schreit nach Meerweh, denn am 19.12. bringt das Theater Oberhausen „Die Tiefe“ ins Kulturzentrum Druckluft. Ein Theaterstück über Seemänner, übers Fischen, Großwerden und Abschiednehmen. Der poetische Monolog des Isländers Jón Atli Jónasson wird als Meisterstück gefeiert und hier von Daniel Rothaug auf die Bühne gebracht. Um 19 Uhr startet die mentale Fahrt hinaus aufs isländische Meer.

Punkfest in der Turbinenhalle

2019 startet Deutschlands größtes Indoor-Punkfestival in der Oberhausener Turbinenhalle schon kurz vor Weihnachten: am 21.12.! Nach 20 Jahren ist die Kult-Veranstaltung aber nur noch eintägig – ein zweiter Tag ist aktuell nicht mehr finanzierbar. Zum Ausgleich glänzt das Line-up. Dabei sind die lokalen Ska-Helden von Sondaschule, die britischen Mitbegründer des Fun-Punks The Toy Dolls, Pascow, Knochenfabrik, Schmeisig, ZSK und mehr.



Nikolaut-Rockfest im Kulttempel

Lustig, lustig, tralalalala, bald ist Nikolaut-Abend da! Richtig gelesen: Das Rockfest Nikolaut stellt am 7.12. im Kulttempel Oberhausen ein Blues- und Hard-rock-Programm auf die Beine, das dem guten Nikolaus sicher die Bischofsmütze vom Kopf geblasen hätte: Phil Campbell & The Bastard Sons aus Wales, die Hamburger Band Hardbone, die Londoner City of Thieves und die Hard-Rock-Band Zodiac aus Münster sind bei der 9. Ausgabe am Start.

Tom Gaebel kommt nach Gladbeck

Tom Gaebel ist bekannt für seine Ausnahmestimme und als Big-Band-Entertainer. Mit seiner „A Swinging Christmas“-Tour vertreibt er nun allen Vorweihnachtsstress. Am 7.12. gibt er in der Mathias-Jacobs-Stadthalle in Gladbeck die schönsten amerikanischen Evergreens und moderne Klassiker ganz im Stil von Frank Sinatra und Dean Martin zum Besten. Mit Glanz und Glamour soll das Weihnachtsfest zur Las-Vegas-Show werden.



Vinylhören im Djazz

Wer eine Leidenschaft für Musik und Schallplatten hat, kann diese an Heiligabend ausleben und – ganz im Weihnachtssinne – mit anderen teilen. Der Elektrohändler City Electronicer lädt am 24.12. von 10.30 bis 13 Uhr ins Duisburger Djazz zum alljährlichem gemeinsamen Hören, Austauschen und Feiern. Einfach die liebsten Vinyls zum Event mitbringen und dort auflegen. Ein gemeinschaftliches Erlebnis für Vinylfans – abseits vom Record Store Day.



Schneewitchen-Musical tour durch die Region Poppige Prinzessin

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Kaum ein Satz ist so bekannt in der Welt der Märchen. Und fast wäre er auch Schneewittchens Verderben geworden, hätte sie nicht die sieben Zwerge und den Prinzen getroffen. In der Adaption des Theater-Liberi-Autors Helge Fedder zeigt die junge Prinzessin aber auch, dass Mut, Hilfsbereitschaft und Entschlossenheit wichtiger sind als Äußerlichkeiten. Das liebevoll gestaltete Musical mit Big-Band-Sound und vielen Popsongs eignet sich für Kinder ab vier Jahren. Zu sehen gibt's die Geschichte in Mülheim (Stadthalle 22.12.), Hattingen (Henrichshütte, 23.12.), in Marl (Theater, 26.12.) und Duisburg (Rheinhausen-Halle 28.12.)

Butter und Klee

Wir werden wie Gold sein! Seit fast zwei Jahrzehnten ist er heimlicher Fan der Kölner Band Klee und jetzt steht er auch öffentlich dazu: Carsten Butterwegge, seines Zeichens Duisburger Punkrocker und Erfinder der Musikrichtung Alkopop. Im Bollwerk Moers werden seine Band und er gemeinsam mit Klee am 13.12. ein Weihnachtskonzert spielen. Klar, eigentlich wollte der Butterwegge sein neues Album vorstellen, das wird aber erst im Frühjahr 2020 fertig. Einblicke gibt's trotzdem – und natürlich viel Klee-Material!



Ein kurzer Filmtag

Einen Tag lang flimmern in ganz Deutschland kurze Filme mit großen Aussagen. Es ist der 21.12., der zum Kurzfilmtag ausgelobt wurde. An diesem steigen hunderte von einzelnen Veranstaltungen, die alle das Format Kurzfilm in den Fokus stellen. In Duisburg etwa wird zum Kurzfilm-Kurzfestival „Lisaluna“ in einen Keller unter der St. Joseph Kirche geladen. In Oberhausen geht's auf Stadtwanderung, bei der an vier Orten Jugendliche ihre Lieblingsfilme aus dem Programm der Kurzfilmtage vorstellen. Andere Demografik in Bottrop: In die städtische VHS sind ältere Filmfans zum Senioren-Kurz-Kino geladen. Alle Aktionen auf www.kurzfilmtag.com.

Kai Magnus Sting und der Weihnachtswahnsinn

0 Tannebaum?

In Bezug auf Weihnachten leiden viele ja an wiederkehrender Amnesie. Wie sonst ist es zu erklären, dass man sich Jahr für Jahr wie Bolle aufs Fest freut, um dann ganz erstaunt zu realisieren, dass die ganze Chose eine Menge Nerven kostet? Mit seiner Festtagsouvertüre „Unter Weihnachtsmännern“ bringt Kai Magnus Sting den weihnachtlichen Irrsinn des Baumfindens, Geschenkeshoppens und Verwandtenbespaßens auf den Punkt. Die Tour geht durch Gelsenkirchen (5.12.), Duisburg (7.,19.+21.12.), Oberhausen (10.12.), Herne (11.12.), Essen (12.12.), Mülheim (14.12.) und weitere NRW-Städte. Musikalisch begleitet wird der Kabarettist und Krimifan dabei vom Spardosen-Terzett.

Steigerlied soll Kulturerbe werden

Glück auf!

„Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt. Und er hat sein helles Licht bei der Nacht schon angezünd't“. Diese Worte des ikonischen Steigerliedes kennt wohl jeder Pöttler. Dieses Stück tiefster Ruhrpott-Geschichte könnte bald UNESCO-Weltkulturerbe werden. Denn für die Hymne der Bergleute ist eine entsprechende Bewerbung beim Kulturministerium eingegangen. Die Entscheidung darüber, ob „Das Lied des Bergmanns“ es tatsächlich auf die deutsche Liste des immateriellen Kulturerbes schafft, fällt dann aber wohl erst 2021.

WWW.DUISBURGER-WEIHNACHTSMARKT.DE

40.

Duisburger Weihnachtsmarkt

14.11. - 30.12.2019

Veranstaltet von: DUISBURG FÜR DIE RHEIN-UND RUHR-REGION

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Duisburg-Ruhrgebiet
Rheinfels
GTT WIRTSCHAFTS-ENTWICKLUNG
DUISBURG
KinoPlanner
Sinalco
STUDIO 47
DUISBURG
WINTERLICHE STÄDTWERKE
EISLAUBAHN
WIESE PARKER WIESE
Xmas-Ticket.Ruhr



„Die Nacht der Musicals“ vereint Erfolgsgaranten

Cats & Co

Die erfolgreichsten Musicals aller Zeiten in einer Show: „Die Nacht der Musicals“ vereint in über zwei Stunden spektakuläre Titel wie „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“, „König der Löwen“ und „Cats“. Dabei stehen natürlich die bekanntesten Songs der Stücke sowie hinreißende Choreographien und die bunten Kostüme im Mittelpunkt. Am 2.1. in der Philharmonie Essen, am 10.2. im Teo Otto Theater Remscheid, am 6.3. in der Dortmunder Westfalenhalle, am 9.3. im Duisburger Theater am Marienort sowie am 11.3. in der Stadthalle Wuppertal.

INDOOR SKYDIVING BOTTROP

GUTSCHEIN

ADRENALIN ZU WEIHNACHTEN!

GUTSCHEIN-ANGEBOTE UNTER:
WWW.INDOOR-SKYDIVING.COM

Vegane Weihnacht in der Börse

Bewusst und nachhaltig leben – das liegt mehr denn je im Trend. Warum nicht also auch zum Feste? Beim zweiten Wuppertaler „Veganachtsmarkt“ in der Börse dreht sich am 8.12. alles um Angebote frei von Tierprodukten. An den vielen verschiedenen Ständen warten vegane Lebens- und Genussmittel, Kleidung, Accessoires, Kosmetika und mehr. Vorträge und Infostände runden das Angebot ab. Der Markt läuft von 12 bis 20 Uhr.

Gladiatoren in Mettmann

Bis heute haben Gladiatoren, also die Helden der römischen Kampfarenen, von ihrer Faszination nichts verloren. Da lohnt ein Blick in die damalige Zeit: Wie gestalteten sich die Kämpfe? Wie konnte man Gladiator werden und wie lebten sie? Antworten liefert das Neanderthal Museum in Mettmann, wenn ab dem 16.11. in der Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ etwa Ausrüstungen und allerlei Rekonstruktionen gezeigt werden.



© Gallo-Römisches Museum

Grausiges Fest im Taltontheater

Dass es sich hier um eine „Revue mit Augenzwinkern“ handelt, dürfte der Titel bereits verraten: „Oh Tannengrau'n!“ Im Wuppertaler TalTon Theater kommt es zur Kreuzung von besinnlichen Momenten und stressigem Weihnachtskonsum. Seit sechs Jahren gehört das Musical zum weihnachtlichen Pflichtprogramm des Hauses, sodass auch in diesem Jahr Kerzenstimmung, Discofeeling und Ohrwürmer garantiert sind. Termine vom 30.11. bis 21.12.

Alice im Berufskolleg

Das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater erzählt „Alice im Wunderland“ als Stück für die ganze Familie: Auf der Bühne des Theaters im Berufskolleg Elberfeld sind sie alle mit dabei – die Grinsekatze, der verrückte Hutmacher, die bunte Teegesellschaft, die tyrannische Königin. Die wilde Fantasy-Abenteuer-geschichte rund um das Mädchen Alice wird von Peter Adrian Krahl für Kinder ab 6 Jahren umgesetzt. Zu sehen am 14.12. um 15 Uhr.



© Karola Brüggemann

Doppelkonzert im Kontaktthof

Mit Jule Malischke und Björn Nonnweiler darf sich das Publikum am 15.12. auf zwei leidenschaftliche Musiker freuen, die für feinstes Songwriting stehen. Malischke setzt dabei auf akustischen Folk-Pop und verhandelt Themen wie Glück, Liebe und Treue. Motive, die auch der Hagener Nonnweiler besingt – auch positioniert er sich in seinen Songs gegen Unrecht und Gewalt. Klingt nach einem aussagekräftigen Abend. Los gehts ab 19 Uhr.



© Matt Beard Photography / Cirque du Soleil

Cirque du Soleil bringt neue Show in Düsseldorfer Zirkuszelt

Der ewige Kreis

Eine Bühne, die an eine Riesenschildkröte erinnert? Nichts Ungewöhnliches für die Traumwelten des Cirque du Soleil. Die kanadische Zirkusschmiede fing 1984 mit ein paar Straßenkünstlern an und füllt heute weltweit Hallen. Im Dezember verfolgt das Stück „Totem“ die menschliche Entwicklung von den amphibischen Anfängen bis hin zu technischen Höhenflügen. Und zwar im Grand Chapiteau im Glasmacherviertel Gerresheim in Düsseldorf. Dort schwingen sich Lurche und Fische via Trampolin schwerelos und unbeschwert durch die Lüfte, genau wie zwei waghalsige Turteltauben am Trapez. Mit einem Hula-Hoop-Tanz wird auf Mythen, Legenden und den Kreislauf des Lebens verwiesen. Termine vom 19.12.-26.1.

Lesen bis zur Besinnung

Es ist eine alljährliche Tradition, die auch in diesem Jahre in Wuppertal ihre Aufführung erlebt: Schauspiel-Intendant Thomas Braus begibt sich auf die Suche nach weihnachtlichen Texten, durchstöbert Buchhandlungen und Büchertische und trägt seine lesenswerten Entdeckungen schließlich in der CityKirche Elberfeld vor. Bei Kerzenschein und Weihnachtsgebäck darf sich die ganze Familie auf einen Nachmittag zum Hören und Durchatmen freuen. Und zwar am 7.12. ab 15.30 Uhr.



Thomas Braus © Uwe Schinkel



© Pressfoto

Tanztemperatur

Den schmissigsten Zwirn rauskramen, die Tanzschuhe an die Sohlen heften und insprachevolle Ambiente der Historischen Stadthalle Wuppertal steppen. Denn hier wird gefeiert – und zwar die größte Ü30-Party im bergischen Land. Zur Weihnachtsausgabe am 21.12. (ab 20 Uhr) wird auf vier Tanzflächen gefeiert. Beschallt werden diese mit Schlager, Oldies, Disco-Hits aus den 80ern und 90ern, Pop, Rock, Soul und Elektro. Für die richtige Schrittfolge werden zudem kostenlosen Disco Fox- und Salsa-Tanzkurse angeboten. Showtänzer und andere Live-Acts heizen den Abend auf die richtige Feiertemperatur.

Düsseldorf baut Schumann-Museum

Ort der Komponisten

Von 1852 bis 1855 lebte das Komponisten-Ehepaar Clara und Robert Schumann zusammen mit ihren neun Kindern an der Bilker Straße 15 in Düsseldorf. Nun wird die einstige Wirkungsstätte unter Leitung des Heinrich-Heine-Instituts zum Schumann-Museum umgebaut. Das 1795 erichtete Haus ist das einzige in der historischen Substanz erhaltene Wohnhaus der Familie. Deshalb setzte sich der Förderverein für den Umbau der Gedenkstätte zum Museum ein. Im Oktober 2019 starteten die Baumaßnahmen, unter anderem an Vorderhaus und Holzbalkendecke, die bis Herbst 2020 andauern sollen. Die Eröffnung des pittoresken Museums mit historischen Türen und Deckenstück ist dann für das Frühjahr 2021 angepeilt.

Spannendes Trio im Jazz Club Loch

Schweben in Klängen

Da haben sich drei gefunden: Matthias Mainz, Gregory Dargent und Anil Eraslan bringen geballtes Know-how in Sachen Piano, Cello und Electronics mit und decken mit ihren Künsten musikalische Zwischenräume auf. Da kommen Zweite Wiener Schule, türkische Kontexte und improvisierte Musik zusammen, wenn das Trio am 21.12. im Wuppertaler Jazz Club Loch gastiert. Minimalistische Schwebestände und musikalische Bewusstseinsströme – Mainz, Dargent und Eraslan pfeifen auf gängige Kategorien.



Paul Mohrhenn / WeinkulturGut

Wuppertaler erfindet Schwebebahn-Gin

Von würziger Note

Zitruslastig mit würziger Wacholdernote: So beschreibt Schwebebahn-Gin-Erfinder Paul Mohrhenn seinen Wacholderschnaps. Gebrannt wird der in einer kleinen Spirituosenmanufaktur in der Nähe von Hamburg. Im Juli verkaufte er die erste Flasche Schwebebahn-Gin. Die Resonanz ist groß, so Mohrhenn. Im November ist die tausendste Flasche über die Theke gegangen. Ein Wuppertaler Wein ist übrigens auch in Planung, ein Weinberg befindet sich direkt hinter seinem Ronsdorfer Laden (Breite Str. 50).

Glanz auf dem Vulkan

Die 20er Jahre-Show

31.12.2019,
15:00 & 19:30 Uhr

Teo Otto Theater
Remscheid

Konrad-Adenauer-Straße 31-33
Theaterkasse 02191 16-2650
theaterkasse@remscheid.de

www.teo-otto-theater.de
Webshop: theaterticket.remscheid.de



© Andrey Kezzym



04.12. Am 2., 3. und 4.12. bringt die European Outdoor Film Tour wieder ein Programm abenteuerlicher Extremsportfilme in die Essener Lichtburg.

Zeppelin Skiing © Mirja Geh / Red Bull Content Pool



07.12. Comedian Nikita Miller erzählt gerne Geschichten von seiner Kindheit und den kasachischen Wurzeln – z.B. im Explorado Museum Duisburg.

© Jens Ruffmann



08.12. Der beliebte Flowmarkt in Bochums Rotunde bringt diesmal nicht nur Trödel und Design zusammen, sondern auch Weihnachtsstimmung.

© Lukas Vering



08.12. Beim Szeneflohmarkt im Don't Panic in Essen finden sich Bandshirts, Creepers, Rockabillyklamotten, Ska-Platten ... Ab 13 Uhr, Eintritt frei.

© Syd Wachs on Unsplash



05.12. Songwriter Leeroy Stagger rockt am 5.12. das JuBB Essen. Gespielt wird erdiger Alternative-Country und Rootsrock und immer schön publikumsnah.

© Pressfoto



06.12. „Der Trainer muss weg“ heißt der satirische Rückblick von neun Comedians aufs Sportjahr, der vom 29.11. bis 7.12. ins Fußballmuseum Dortmund lädt.

© Nils Feltynowicz



05.12. Am Teo-Otto-Theater in Remscheid schlägt die verrückte Junk-Oper „Shock-headed Peter“ auf. Struwelpeter trifft Musik der Tiger Lillies trifft Poesie.

© Simon Hegenberg



U P D A T E

So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum

THE NATIONAL

Di. 03.12.2019 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

CLUTCH & GRAVEYARD

special guest: Kamchatka

Fr. 13.12.2019 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guest: Blackout Problems

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Do. 23.01.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SUM 41

Do. 30.01.2020 | Palladium, Köln

MILKY CHANCE

Mo. 10.02.2020 | Palladium, Köln

LIAM GALLAGHER

Di. 11.02.2020 | Westfalenhalle, Dortmund

DROPKICK MURPHYS

special guest: Frank Turner & The Sleeping Souls

Do. 27.02.2020 | Palladium, Köln

SAM FENDER

Sa. 29.02.2020 | Lanxess Arena, Köln

DEICHKIND

Di. 03.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

LANA DEL REY

Mo. 16.03.2020 | Palladium, Köln

THE SCRIPT

Di. 17.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

Fr. 20.03.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

THE 1975

Sa. 21.03.2020 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Do. 09.04.2020 | Palladium, Köln

DAVID GRAY

Mo. 13.04.2020 | Palladium, Köln

GIANT ROOKS

Sa. 18.04.2020 | Warsteiner Music Hall, Dortmund + Fr. 01.05.2020 | Palladium, Köln

MADSEN

special guest: Nada Surf (Dortmund), The Subways (Köln)

Mo. 20.04.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION & EVANESCENCE

Fr. 01.05.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LENA

Fr. 25.09.2020 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

STEVEN WILSON

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de





BERHAUSEN
Brutality Will Prevail + Dagger Threat + Mass Worship, Support, Kulturtempel, 20.00
Clutch, Rock, Support: Graveyard, Turbinenhalle, 19.30
Go Music's Magic Christmas, mit Martin Engelen, Victor Smolki u. a., Gdanska, 19.00

OPER & KLASSIK

DORTMUND
Monteverdi: Marienvesper, Chor und Orchester des Collegium Vocale Gen, Philippe Herreweghe (cond), Gesangssolisten, Konzerthaus, 20.00
Neverland, nach Wagners Lohengrin von Francesco Damiani & Alvaro Schoeck, ab 12 J., Junge Oper, 11.00
DUISBURG
1. Haniel Akademie-Konzert, mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater München, Haniel Akademie, 20.00
Forum für Junge Pianist*innen, mit Antoniya Nordanova, Ivan Kyurkchiev / Kleiner Konzertsaal, Folkwang-Universität, 19.30
ESSEN
Folkwang Akkordeon Woche | Abschlusskonzert, Folkwang-Universität, 19.30
Folkwang Akkordeon Woche | Johann Sebastian Bach „verbessert“ sich selbst, Gesprächskonzert mit Christian Rieger, Folkwang-Universität, 14.00

TANZ & THEATER

BOCHUM
Eine Stunde Ruhe, Stück von Florian Zeller, Stadthalle Witten, 20.00
The Influencer, theatrales Hörspiel, Zeiss-Planetarium, 20.00
ESSEN
Der Vampir von Rütterscheid, Komödie von Gabi Dauenhauer & Falk Hagen, Theater Courage, 20.00
Kennst du mich noch?, Komödie von Sam Bobrick, Theater im Rathaus, 19.30

KABARETT & KLEINKUNST

DORTMUND
Alle Jahre wieder, mit Achim Brock, Café Blickpunkt, 19.00
REMSCHIED
Jörg Knör: Der Jahresrückblick! Das wars mit den Stars 2019!, Rotationsstheater, 20.00

VARIETÉ & SHOW

ESSEN
Grand Hotel – Stets zu Diensten, Varieté-Show, GOP Varieté, 20.00
BERHAUSEN
Tanz der Vampire, Musical von Michael Kunze, Metronom Theater, 18.30
WUPPERTAL
Chippendale, Historische Stadthalle, keine Zeitangabe

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
Es werde Licht, Vortrag von Hartmut Schröter über „Das Licht in der Malerei“, Ev. Stadtkirche Westring, 19.30
Herkunf, Lesung mit Sasa Stanistic / Kammerspiele, Schauspielhaus, 19.30
Wie wir die Welt sehen | Räumliche Orientierung – Können wir einen Magnetstern lernen?, Vortrag von Peter König, Blue Square, 18.00
Touristische Flugreisen in Zeiten des Klimawandels, Vortrag von Paul Sebastian Ruppel über „Kulturpsychologische Betrachtungen“, + Diskussion, Blue Square, 18.15
Bierakademie | Weltreisender in Sachen Bier, Vortrag von Sebastian Sauer, Trinkhalle, 19.00
DORTMUND
Alle Jahre wieder, Lesung mit Joe Bausch, LWL-Klinik, 19.00
ESSEN
Das große Ganze – Runde Sachen? Das Ganze in Text- und Buchform, Vortrag von Julika Griem, Kulturwissenschaftliches Institut, 18.00



KONZERTE

BOCHUM
Boskopia, Jazz mit Philipp Hardys, 20.00
DORTMUND
The Black Elephant Band, Support: Travels & Trunks, subrosa, 19.30
DUISBURG
Julika Elizabeth, Singer/Songwriter, Grammatikoff, 20.00
Reza Askaris „Roar“, Jazz, Die Säule, 20.00
The Dorf & Umland, Steinbruch, 20.15
ESSEN
Matze Rossi & Tex, Zeche Carl, 20.00
The Empire Strikes + Stacy Crowne, Rock'n'Roll, Don't Panic, ca. 20.30
HELIGENHAUS
Echoes Of Swing, mit Colin T. Dawson, Chris Hopkins, Bernd Lotzky, Oliver Mewes, Der Club, 20.00
KÖLN
Alexander von Schlippenbach Trio, Loft, 20.30
Latin Session – Descarga, mit Marcando & Friends, Barinton, 21.00
Prateek Kuhad, Singer/Songwriter, Yuca, 19.00
Quantic, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00
Robert Forster, Singer/Songwriter, Gebäude 9, 20.00
Ruts DC, Support: The Backyard Band, Helios 37, 20.00
Shacke One & MC Bomber, Gloria, 20.00
Substation + We Are Wolf + New Gravity, Blue Shell, 20.00
Latin Session – Descarga, mit Marcando & Friends, Barinton, 21.00
The Steve Hillage Band & Gong, Kantine, 19.30
Mittwochs ... im Medienhaus, mit New, Stadtbibliothek im MedienHaus, 19.00 (Einlass)
Soundtrips NRW 47 | Silke Eberhardt & Uwe Oberst, Jazz, Ort e. V., 20.00

OPER & KLASSIK

DORTMUND
Neverland, nach Wagners Lohengrin von Francesco Damiani & Alvaro Schoeck, ab 12 J., Junge Oper, 11.00
DUISBURG
Barockkonzert im Lichterschein, Streicher der Duisburger Philharmoniker spielen Werke von Händel, Vivaldi und Bach, Ev. Christuskirche, 19.00
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, Stück nach Michael Ende, Consol Theater, 09.00+11.00
WUPPERTAL
Alice im Wunderland, Stück nach Lewis Carroll, mit dem W'taler Kinder- und Jugendtheater, ab 6 J., Berufskolleg Elberfeld, 18.00
Das Dschungelbuch, Theaterstück nach Kipling, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 10.30
Der kleine Lord, Familienstück nach Frances Hodgson Burnett, ab 6 J., Opernhaus, 18.00
Urmel aus dem Eis, Stück von Max Kruse, TIC-Theater, 18.00

TANZ & THEATER

BOCHUM
Judas, Stück von Lot Vekemans, mit den Münchner Kammerspielen, Schauspielhaus, 20.00
DORTMUND
Das Reich der Tiere, Komödie mit Live-Musik von Roland Schimmelpfennig, Schauspielhaus, 19.30
Familien gegen Nazis, Stück von Laurence Young / Studio, Schauspielhaus, 19.00
DUISBURG
Rattenkinder, von Simon Paul Schneider, Theater, 19.30
ESSEN
Kennst du mich noch?, Komödie von Sam Bobrick, Theater im Rathaus, 16.00+19.30

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
Sia Korthaus: Oh Pannenbaum, wie schräg hängt dein Lametta, Zauberkasten, 20.00
DORTMUND
Der Trainer muss weg, satirischer Rückblick auf das Sportjahr mit Fritz Eckenga, Peter Freiberg, Peter Großmann, Thomas Koch u. a., Deutsches Fußballmuseum, 20.00

Helmut Saftenschnider: Weihnachtsspecial, Hansa Theater, 19.30
Tabula Rasa, Theater Olpketal, 19.30
DUISBURG
Dr. Eckart von Hirschhausen: Endlich!, Theater am Marienort, 20.00
ESSEN
Benni Stark: #kleider.lachen.livale., Zeche Carl, 20.00
HATTINGEN
Esther Münch: Walli's wilde Weihnacht, Restaurant Heinrichs, 20.00
LANGENFELD
Spaß.Abende | Nikita Miller: auf dem Weg ein Mann zu werden, Schaustall, 20.00
MÄRL
Carsten Höfer: Der Weihnachtsverstehrer, Theater, 19.30
BERHAUSEN
Hagen Rether: Liebe, Ebertbad, 20.00
RECKLINGHAUSEN
Johann König: Jubel, Trubel, Heiserkeit, Ruhrfestspielhaus, 20.00
REMSCHIED
Jörg Knör: Der Jahresrückblick! Das wars mit den Stars 2019!, Rotationsstheater, 20.00
WITTEN
Stefan Waghubinger: Jetzt hätten die guten Tage kommen können, WerkStadt, 20.00

VARIETÉ & SHOW

ESSEN
Grand Hotel – Stets zu Diensten, Varieté-Show, GOP Varieté, 15.30+20.00
LEVERKUSEN
Ein Amerikaner in Paris, Musical von George und Ira Gershwin, mit Euro-Studio Landgraf, Forum, 19.30
BERHAUSEN
Tanz der Vampire, Musical von Michael Kunze, Metronom Theater, 19.30

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
DNA und Populationsgenetik, Vortrag von Joachim Burger, Haus der Archäologie, 18.00
Science Slam, Wissenschaftler*innen erzählen von ihrer Forschung / Kammerspiele, Schauspielhaus, 19.30
DORTMUND
Der Geschmack von Lebertran, Lesung, Langer August, 19.00
Die Geschichte des Bieres, Vortrag von Stamatis Lymperopoulos über „Das Bier in der Politik und Wirtschaft Griechenlands seit dem 19. Jahrhundert bis heute“, Auslandsgesellschaft, 19.00
Poetry Slam, Moderation: Jan Philipp Zymny, Jason Bartsch, FZW, 20.00
ESSEN
Geschlechterfragen, Gespräch mit Thomas Meinecke & Esther Hausmann, Buchhandlung Proust, 20.00
Poetry Slam, in der Heldenbar, Schauspiel, 20.00
Weil jeder Tag besonders ist, mit Byron Kattilathu, Weststadthalle, 20.00
Welt-WerkStadt, Gesprächsplatform mit wechselnden Gästen, WerkStadt
GELSENKIRCHEN
Kaffeeklatsch mit Hilsdorf, der Regisseur erzählt „Theater-Geschichten“ aus seiner Arbeit am MIR / Foyer Großes Haus, Musiktheater im Revier, 16.00
HATTINGEN
Weihnachtsgeschichten, Lesung mit Werner Zapp & Renate Habets / Singender Weihnachtsbaum, Kirchlplatz, 18.30
HERNE
New Generation Poetry Slam, Moderation: Rebecca Heims, Hot Juengerbistro, 19.00
RECKLINGHAUSEN
Der Blaue Punkt unter der Lupe, Vortrag von Andreas Rierow über „Erdbeschreibung mit Satellitenbildern, ISS-Videos und Augmented Reality“, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
WUPPERTAL
Tell thy story, erfolgreich zweifeln, mit Slam-Poet Patrick Salmen und Peter Gust, UtopiaStadt, 19.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
Heimspiel #9, Indiepop, Folk u. a. mit Anijo Kore, Girl And The Fox, Janou, Rotunde, 20.00
Shacke One & MC Bomber, Matrix, 19.30
Superior Hip-Hop Session, mit Satán, Dikkn & Buze, Die Trompete, 20.00
DORTMUND
Altin Gün, türkischer Folk, Psychedelic Rock, Funk, Konzerthaus, 20.00
Raul Midón, Soul, Jazz, lateinamerikanische Musik, domicil, 20.00
Talentschuppen, Offene Bühne, Opener: Jaana Redflower Trio (60er & 70er Rock, Blues), subrosa, 19.00
Poetry Slam, Moderation: Jan Philipp Zymny, Jason Bartsch, FZW, 20.00
ESSEN
Adam Angst, Punkrock, Support: The Deadnotes, Zeche Carl, 20.00
Essener Gitarrenduo, Mariengymnasium, 20.00
Frontm3n, Acoustic-Cover von The Hollies, Sweet, 10cc, Cliff Richard, Roy Orbison u. a., Weststadthalle, 19.30
Leeroy Stagger & Band, Americana, Roots-Rock, Jugendzentrum Werden, 20.00
Substation, Trancecore, Support: Ladder In The Tights, A Crown Of Entrails, Don't Panic, 19.30
Take Two, Rock-Cover, Grend, 20.00
HILDEN
Stadtklang | BB Thomaz, Akustik, Songwriter Pop, Trüffel-schwein, 20.00
SOLINGEN
Scott Ritcher, Wohnzimmer, 20.00
UNNA
Musik Club: Rock den Nikolaus, im Schalander, Lindenbrauerei, 20.00
WERMELSKIRCHEN
Advents Jazz Session, mit Weihnachtsklub Süd, Haus Eigen, 20.00
WITTEN
Blues Junies Christmas Special, Blues, Rock, Maschinen Bunt, 20.00
WUPPERTAL
Schlippenbach-Trio, Alexander von Schlippenbach (p), Evan Parker (sax), Paul Lytton (dr), Ort e. V., 20.00
Wohnzimmerkonzert, mit Frère, Support: Joscha David Mohs, Loch, 20.00

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
Büchermarkt, Dietrich-Keuning-Haus, 11.30–17.30

ESSEN
Eszen Motor Show, Messe, 10.00–18.00
HERNE
Weihnachtsmarkt, Innenstadt, 10.30–20.00

DIES & DAS

BOCHUM
Gundermann, Spielfilm von Andreas Dresen, + Diskussion, Melancthonssaal, 19.30
Schöne Aussichten, Programmvorstellung mit Felix Hülse, Musikforum, 19.00
Klang im Quadrat | Weihnachtsingen, mit dem Chor Vox Nobile, Blue Square, 18.00
Wolfgang Niedecken trifft Frank Goosen, Benefiz, Rotunde, 20.00
DORTMUND
Frank Zappa Memorial Day #26, mit Live-Musik von Chato Segerer + Raritätenverkauf u. a., Idiots Records, 11.00–19.00
JazzLab – Synergie #7, Impro, Installation, Performance, Text, Visuals, domicil, 20.00
HAGEN
Teilhabe an Gesellschaft – Das Persönliche Budget, Wanderausstellung, Vorträge und öffentliche Podiumsdiskussion, Universitätsbibliothek, 09.00–20.00
REMSCHIED
Ohrwurmingsen, mit Hermann Suttrop, Klosterkirche Lennep, 19.30

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
Johanna. Stimmen, Johanna-von-Orleans-Projekt, von Michael Lippold und Johanna Wieking, Rotstr5Theater, 19.30
DUISBURG
Wunschkind, Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Glückauf-Halle, 20.00
ESSEN
Frank & Rita, zeitgenössischer Tanz, Maschinchenhaus, 20.00 (Premiere)
Kennst du mich noch?, Komödie von Sam Bobrick, Theater im Rathaus, 19.30
HAGEN
Schneegeestöber – Mit Leichenschauern ist zu rechnen, Kritikmökome von Indra Jansorschke & Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30
HERNE
Die (fast) glorreichen Sieben, Komödie, Mondpalast, 20.00
OBERHAUSEN
Späti, Late-Night-Format, Theater, 21.00
REMSCHIED
Shockheaded Peter, Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“, ab 14 J., Theo-oto-Theater, 19.30

KONZERTE

BOCHUM
Heimspiel #9, Indiepop, Folk u. a. mit Anijo Kore, Girl And The Fox, Janou, Rotunde, 20.00
Shacke One & MC Bomber, Matrix, 19.30
Superior Hip-Hop Session, mit Satán, Dikkn & Buze, Die Trompete, 20.00
DORTMUND
Altin Gün, türkischer Folk, Psychedelic Rock, Funk, Konzerthaus, 20.00
Raul Midón, Soul, Jazz, lateinamerikanische Musik, domicil, 20.00
Talentschuppen, Offene Bühne, Opener: Jaana Redflower Trio (60er & 70er Rock, Blues), subrosa, 19.00
Poetry Slam, Moderation: Jan Philipp Zymny, Jason Bartsch, FZW, 20.00
ESSEN
Adam Angst, Punkrock, Support: The Deadnotes, Zeche Carl, 20.00
Essener Gitarrenduo, Mariengymnasium, 20.00
Frontm3n, Acoustic-Cover von The Hollies, Sweet, 10cc, Cliff Richard, Roy Orbison u. a., Weststadthalle, 19.30
Leeroy Stagger & Band, Americana, Roots-Rock, Jugendzentrum Werden, 20.00
Substation, Trancecore, Support: Ladder In The Tights, A Crown Of Entrails, Don't Panic, 19.30
Take Two, Rock-Cover, Grend, 20.00
HILDEN
Stadtklang | BB Thomaz, Akustik, Songwriter Pop, Trüffel-schwein, 20.00
SOLINGEN
Scott Ritcher, Wohnzimmer, 20.00
UNNA
Musik Club: Rock den Nikolaus, im Schalander, Lindenbrauerei, 20.00
WERMELSKIRCHEN
Advents Jazz Session, mit Weihnachtsklub Süd, Haus Eigen, 20.00
WITTEN
Blues Junies Christmas Special, Blues, Rock, Maschinen Bunt, 20.00
WUPPERTAL
Schlippenbach-Trio, Alexander von Schlippenbach (p), Evan Parker (sax), Paul Lytton (dr), Ort e. V., 20.00
Wohnzimmerkonzert, mit Frère, Support: Joscha David Mohs, Loch, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
BoSy Symphonie 2 – Feier und Abschied, Werke von Bartók, Tsintsadze, Strauss mit Maximilian Hornung (vc), BoSy, Musikforum, 20.00
DUISBURG
Barockkonzert im Lichterschein, Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach, Theater, 19.00
ESSEN
3x3x3, Werke von Aperghis, Bauchoit, Finnendahl, Kaul, Löffler u. a., mit abstrakt, Trio NY, Ensemble S 201, Zentralbibliothek, 20.00
NYA Midsummer Night's Dream, Oper von Britten, Folkwang-Universität, 19.30 (Premiere)
WUPPERTAL
Flötenabend, mit Studierenden, Hochschule für Musik und Tanz, 19.30

TANZ & THEATER

BOCHUM
Johanna. Stimmen, Johanna-von-Orleans-Projekt, von Michael Lippold und Johanna Wieking, Rotstr5Theater, 19.30
DUISBURG
Wunschkind, Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Glückauf-Halle, 20.00
ESSEN
Frank & Rita, zeitgenössischer Tanz, Maschinchenhaus, 20.00 (Premiere)
Kennst du mich noch?, Komödie von Sam Bobrick, Theater im Rathaus, 19.30
HAGEN
Schneegeestöber – Mit Leichenschauern ist zu rechnen, Kritikmökome von Indra Jansorschke & Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30
HERNE
Die (fast) glorreichen Sieben, Komödie, Mondpalast, 20.00
OBERHAUSEN
Späti, Late-Night-Format, Theater, 21.00
REMSCHIED
Shockheaded Peter, Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“, ab 14 J., Theo-oto-Theater, 19.30

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
Andreas Weber: Single Dad – Teilzeit alleinerziehend, Bahnhof Langendreer, 20.00
DORTMUND
Angriff der Weihnachtsmänner, Hansa Theater, 19.30
Der Trainer muss weg, satirischer Rückblick auf das Sportjahr mit Fritz Eckenga, Peter Freiberg, Peter Großmann, Thomas Koch u. a., Deutsches Fußballmuseum, 20.00
Günna Royal, Theater Olpketal, 19.30
ESSEN
Suchtpotenzial: Sexuelle Belustigung, Zeche Carl, 20.00
GELSENKIRCHEN
Kai Magnus Sting & das Spardosen Terzett: Unter Weihnachtsmännern, Kauer, 20.00
HAGEN
Johann König: Jubel, Trubel, Heiserkeit, Stadthalle, 20.00
HAMM
Kunst gegen Bares, Hoppengarten der Kulturwerkstatt, 19.30
Özcan Cosar: Cosar Nostra – organisierte Comedy, Maximilianpark, 20.00
HATTINGEN
Esther Münch: Walli's wilde Weihnacht, Restaurant Heinrichs, 20.00
KREFELD
Matthias Jung: Chill mal, Kulturfabrik, 19.00 (Einlass)
MOERS
Herbert Knebel's Affentheater, Eini Eventhalle, 20.00
NEUSS
Opossum Nikolaus-Show, Theater am Schlachthof, 20.00 (Premiere)
OBERHAUSEN
Damenbad – Frau Janhke und 4 Damen, Ebertbad, 20.00
RECKLINGHAUSEN
Markus Krebs: Pass auf ... Kenne den?, Ruhrfestspielhaus, 20.00
REMSCHIED
Konrad Beikircher: 400 Jahre Beikircher, Klosterkirche Lennep, 20.00

SOLINGEN
Helene Bockhorst: Die fabelhafte Welt der Therapie, Cobra, 20.00

VARIETÉ & SHOW

BOCHUM
LILVE-Krone, Jahrhunderthalle, 20.15
Winterbeats, Comedy, Artistik, Akrobatik, Varieté Et Cetera, 20.00
DUISBURG
Wallace – Das Musical, Musical von Todd Schroeder, Theater am Marienort, 19.30
ESSEN
Grand Hotel – Stets zu Diensten, Varieté-Show, GOP Varieté, 20.00
OBERHAUSEN
Tanz der Vampire, Musical von Michael Kunze, Metronom Theater, 19.30
WITTEN
Ein Amerikaner in Paris, Musical, Saalbau, 19.30

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
Demokratische Klassenpolitik, Vortrag von Klaus Dörre zur Frage „eine Antwort auf den Rechtspopulismus?“, Ev. Stadtkirche Westring, 19.30
Ein Jahr und 27 Länder, Reise-Vortrag / Raum 040, VHS im BVZ, 18.30
Nordische Mythologie, Vortrag / Raum 053, VHS im BVZ, 18.00
Solo für Kruske, musikalische Krimi-Lesung mit Thomas Anzenhofer / Kammerspiele, Schauspielhaus, 19.30
CASTROP-RAUXEL
Eine gesplante Nation, Vortrag von Gerald Baars zur Frage: „Wer wird Herausforderer von Donald Trump?“, Bürgerhaus, 19.00
DORTMUND
Der Ring, Tirzah Haase liest Peter Rosenbaum, Mahn- und Gedenkstätte Steinweiche, 19.00
Melange der Poesie, Lesung, Literaturhaus, 19.30
Science Slam, Moderation: Simon Hauser, Fachhochschule (Standort Sonnenstr.), 20.00
Theatersalon 37 – Status quo vadis?, die Akademie für Theater und Digitalität berichtet über ihre Arbeit / Institut, Schauspielhaus, 19.30
X-mas Poetry Special, mit Björn Rosenberg, Malta Küppers, Sissingking, 20.00
DUISBURG
Emil Nolde – der Künstler im Nationalsozialismus, Vortrag von Dr. Christian Ring, Lehmbruck Museum, 18.00
Poetry Slam, Moderation: Jason Bartsch, Grammatikoff, 20.00
ESSEN
Der „Mische“ – Transport aus Essen 1944, Vortrag von H. Walter Kern, Alte Synagoge, 19.00
Die AfD und die gefährliche Spendenaffäre der Republik, Diskussion, Correctiv Buchladen, 19.00
Impulse: Ctrl-X – a topography of waste, Gesprächsrunde, Ruhr Museum, 18.00
Literatur | Mehr als eine Heimat – Wie ich Deutsch sein neu definiere, Lesung und Gespräch mit Alii Can, Grend, 19.00
RuhrFutur & Gäste – (Über-)Lebensgeschichten des Holo-caust, Lesung & Gespräch mit Maxim Leo & Ruth-Anne Damm, VHS, 18.30
OBERHAUSEN
Mixed-Race Wonderwoman, Lesung mit Mithu Sanyal, AKA, 103, 20.00
WITTEN
Global Social Witnessing, Dialog mit Erik Marquardt zu den Themen „Flüchtlingspolitik, Journalismus, Global Social Witnessing, Empathie etc.“ / Raum 1.181, Universität Witten/Herdecke, 17.00

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
Kunst und Punsch, Depot, 15.00–18.00
ESSEN
Eszen Motor Show, Messe, 10.00–18.00
HERNE
Weihnachtsmarkt, Innenstadt, 10.30–20.00





12.12. „Winterbeats“ heißt die neue, dynamische Show im Bochumer Varieté Et Cetera, die man immer von Donnerstag bis Sonntag erleben kann.

© Robert Lientzsch



15.12. Ausflüge zum pittoresken Schloss Moyland bei Kleve lohnen immer, vom 11.-15.12. aber doppelt: Dann steigt hier ein Weihnachtsmarkt.

© Stiftung Museum Schloss Moyland/Axel Jusselt



11.12. Saxophonist und Klarinetist Wolf Codera lädt zum besinnlichen Weihnachtskonzert mit hochkarätigen Gästen in die Erlöserkirche Essen.

© Pressefoto



11.12. Die Punkrockband Abramowicz kommt mit Support der Emsländer Alternative-Rock-Truppe Wilderlife ins Oberhausener Druckluft. Fetzt!

© Pressefoto



14.12. Der Musical-Filmklassiker „Singin' in the Rain“ steht am 14.+15.12. als Bühnen-Musical auf dem Spielplan des TIC-Theater in Wuppertal.

© Martin Mäsur

Grugahalle

EINE FÜR ALLE!

06 12 2019	Markus Krebs	„Pass auf...kenn“ Ausverkauft!
18 12 2019 -		
22 12 2019	Holiday on Ice	„Showtime“
26 12 2019 -	Weihnachtszirkus	Präsentiert den
31 12 2019	Metropole Ruhr	Chin. Nationalzirkus
15 01 2020	One Vision of Queen	feat. Marc Martel
19 01 2020	Carolin Kebekus	„PussyNation“
24 01 2020	Hollywoods Great. Hits	„The Very Best of John Williams & Hans Zimmer“
25 01 2020	Dieter Nuhr	„Kein Scherz“
01 02 2020	Mandela	singOut Projekt
02 02 2020	Mädchen Klamotte	Der Mädels-Flohmarkt
08 02 2020	Mario Barth	„Männer sind faul, sagen die Frauen“
14 02 2020	Helge Schneider	„Die Wiederkehr des blaugrünen Smaragdkäfers“
21 02 2020	46. Essener Volkskarneval	Große Kostüm- und Gala-Sitzung

Terminstand: November 2019 · Änderungen vorbehalten

GRUGA HALLE

MESSE ESSEN GmbH
Grugahalle
Messeplatz 2
45131 Essen

www.grugahalle.de
Telefon: +49.(0)201.7244.0
Telefax: +49.(0)201.7244.500
info@grugahalle.de

design: com:formedia - Ute Giebe - www.comformedia.de



13.12. Vom 13.-15.12. wird es romantisch auf dem Hagener Schloss Hohentlimburg. Draußen wie drinnen findet ein uriger Weihnachtsmarkt statt.

© Andreas Zabel

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
DIE STIMME - DAS GEFÜHL - DIE LEIDENSCHAFT
FEATURING: QUEEN
LIVE EXPERIENCE REALTRIBUTE
28.1. ESSEN | 11.2. WUPPERTAL

NIGHT of the DANCE
DIE SCHÖNSTEN TANZ- UND AKROBATIKSZENEN IM STILE VON:
RIVERDANCE • DIRTY DANCING
STOMP • LORD OF THE DANCE • UVM.
28.1. DUISBURG Theater am Marientor

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszenen!

Die NACHT der MUSICALS

Das Original! über 2 Millionen Besucher!

TANZ DER VAMPIRE • MAMMA MIA • KÖNIG DER LÖWEN
CATS • GREATEST SHOWMAN • PHANTOM DER OPER • UVM.
2.1. ESSEN | 10.2. REMSCHEID | 6.3. DORTMUND | 9.3. DUISBURG | 11.3. WUPPERTAL

DAS PHANTOM DER OPER
CENTRAL MUSICAL COMPANY
Roman: Gaston Leroux
Die Originalproduktion von A. Gerber und F. Wilhelm
10.2. DORTMUND Westfalenhalle 2

DIE STIMME - DAS GEFÜHL - DIE LEIDENSCHAFT
THE KING OF QUEEN
FEATURING: FREDDIE MERCURY
LIVE EXPERIENCE REALTRIBUTE
17.3. DUISBURG Theater am Marientor

VVK: ASA-Hotline 01806-570 066* + an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)



21.12. Auf den letzten Drücker das beste Geschenk finden? Kann man am 21.+22.12. beim Designmarkt im Depot Dortmund, dem Design Gipfel.

© Julian Kuhike / Itisnovember



22.12. Hurra, hurra, die Tanne brennt! Kurz vorm Fest statten die NDW-Legenden von Extrabreit der Zeche Bochum einen Besuch ab.

© Andreas Läkter



19.12. Mitsingen ist gut für die Seele! Das weiß auch Anja Lerch und lädt drum zum genrefreien Singabend in den Mülheimer Ringlokschuppen.

Anja Lerch © Pressefoto



20.12. Die Kölner A-cappella-Gruppe Basta braucht keine Instrumente, um raumfüllende Harmonien zu erzeugen. Am 20.12. im Saalbau Witten.

© Rainer Holz



16.12. Schon ab dem 6.12. gehen im Dortmunder Westfalenpark täglich die Lichter an: Beim Winterleuchten wird der Park zum Wunderland der Lichtkunst.

© World of Lights



19.12. Beim vorweihnachtlichen Benefiz-Rudelsingen werden besinnliche Lieder in der Stadthalle Wuppertal geträllert. Auch am 4.12. (je 19.30 Uhr).

© David Beale on Unsplash



U P D A T E

So. 08.12.2019 | Christuskirche, Bochum
GUILDOR HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Do. 12.12.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
MAX MUTZKE

Fr. 13.12.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
EMIL BULLS

So. 29.12.2019 | Gloria, Köln
DIE HAPPY

Mo. 30.12.2019 | Gloria, Köln
CALLEJON
special guest: Our Mirage

Mo. 20.01.2020 | Carlswerk Victoria, Köln
TWO DOOR
CINEMA CLUB
special guest: Circa Waves

So. 26.01.2020 | Stahlwerk, Düsseldorf
KETTCAR

Fr. 31.01.2020 | Live Music Hall, Köln
CATFISH AND
THE BOTTLEMEN

Sa. 01.02.2020 | Live Music Hall, Köln
KIM PETRAS

So. 02.02.2020 | Die Kantine, Köln
THE HU

Mo. 03.02.2020 | Essigfabrik, Köln
Mo. 10.02.2020 | FZW, Dortmund
MONSTER MAGNET

Di. 04.02.2020 | Carlswerk Victoria, Köln
STEREOPHONICS

Do. 06.02.2020 | Essigfabrik, Köln
DRAGONFORCE

Fr. 07.02.2020 | Carlswerk Victoria, Köln
FERDINAND

Di. 11.02.2020 | Live Music Hall, Köln
BALTHAZAR

Mi. 12.02.2020 | Live Music Hall, Köln
SCHOOLBOY Q
special guest: Jay Rock

Fr. 14.02.2020 | Live Music Hall, Köln
TYCHO
special guest: Poolside

So. 16.02.2020 | Matrix, Bochum
KIEFER SUTHERLAND

Mi. 26.02.2020 | Live Music Hall, Köln
CAGE THE ELEPHANT

Do. 27.02.2020 | Live Music Hall, Köln
NADA SURF

Sa. 29.02.2020 | Essigfabrik, Köln
KVELERTAK

Mi. 11.03.2020 | Lichtburg, Essen
WILLIAM SHATNER
PRESENTS STAR TREK II.

Fr. 13.03.2020 | Live Music Hall, Köln
REX ORANGE COUNTY

Sa. 14.03.2020 | E-Werk, Köln
ANTILOPEN GANG

So. 15.03.2020 | Colosseum, Essen
Mo. 16.03.2020 | E-Werk, Köln
MAX HERRE

Mi. 18.03.2020 | E-Werk, Köln
TOVE LO
special guest: Millie Turner

Do. 19.03.2020 | E-Werk, Köln
2RAUMWOHNUNG

Fr. 24.04.2020 | Turbinenhalle 2, Oberhausen
Fr. 01.05.2020 | E-Werk, Köln
GROSSSTADTGEFLÜSTER

Do. 30.04.2020 | E-Werk, Köln
EXPLOSIONS IN THE SKY

kölnticket.de Ticket hotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de



KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

Methodisch Inkorrekt
01.12.19 Essen, Weststadthalle

Andreas Weber
05.12.19 BO, Bahnhof Langendreer

Sertac Mutlu
18.01.20 Wuppertal, Die Börse
24.05.20 BO, Bahnhof Langendreer

Ralf Schmitz
25.01.20 D, Mitsubishi Electric Halle
27.03.20 DO, Westfalenhalle 2

Devendra Banhart
29.01.20 Köln, Carlswerk Victoria

Dota
30.01.20 Dortmund, Domicil

Ride
30.01.20 Köln, Gloria

Editors
31.01.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Ufo361
01.02.20 Oberhausen, Turbinenhalle

Eule findet den Beat
01.02.20 Bochum, Christuskirche

The Growlers
08.02.20 Köln, Live Music Hall

Melanie Martinez
12.02.20 Köln, Palladium

Helge Schneider
14.02.20 Essen, Grugahalle
19 & 20.03.20 DO, Konzerthaus

AnnenMayKantereit
05.03.20 OB, König-Pilsener-Arena

Meute
11.03.20 Bochum, Jahrhunderthalle

Charlie Cunningham
12.03.20 Bochum, Christuskirche

Fil Bo Riva
14.03.20 Düsseldorf, Zakk

Die Teddy Show
03.04.20 Bochum, RuhrCongress
23.10.20 Essen, Grugahalle

Annett Louisan
07.04.20 Wuppertal, Stadthalle

Tindersticks
18.04.20 Bochum, Schauspielhaus

Caribou
28.04.20 Köln, E-Werk

Steffen Henssler
24.05.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Luke Mockridge
06.06.20 Düsseldorf, ISS DOME

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Tränen der Heimat, Einzelpersonenstück von Lutz Hübner...

Zwei wie Bonnie & Clyde, Stück von Sabine Musomy...

Der Petersilien-Mörder, Krimikomödie von Jürgen Seifert...

Frohet Fest, Weihnachtskomödie von Sigi Domke...

Farben der Welt, Ballett von Robert North...

Die Mutter aller Fragen, Stück von Susanne Zaun...

All das Schöne, Monolog von Duncan Macmillan...

Ganz oder gar nicht - Ladies Night, Komödie, Ebertbad...

Hase Hase, Komödie von Coline Serreau...

Keloglan Eulenspiegel, Theater, 09.30

Der Kredit, Satire von Jordi Galceran...

Der Geizige, Stück von Molière...

Die Feuerzangenbowle, TIC-Theater...

KABARETT & KLEINKUNST

Esther Münch: Wallis wilde Weihnacht...

Watt n Hallas | Akte X-mas...

Tabula Rasa, Theater Olpketal...

Herbert Knebel's Affentheater...

Ewgeny Petrosjan: Scherz nach Scherz...

Kai Magnus Sting & Das Spardosen-Terzett...

Henning Schmidtke: Ego-Land...

Michael Frowin & Dietmar Loeffler: Halleluja...

NightWash Club, Moderation: Luke Mockridge...

Quatsch Comedy Club, mit Johannes Flöck...

Das große Comedywettbewerb, mit Martin Fromme...

Langenfeld: Onkel Fisck: Der WDR2 Zuga...

Martin Reinl & Carsten Haffe: Unter Puppen...

VARIÉTÉ & SHOW

Winterbeats, Comedy, Artistik...

Don Domingo: Flie Flac: X-Mas Show...

Wallace - Das Musical, Musical von Todd Schroeder...

Grand Hotel - Stets zu Diensten...

Holiday on Ice - Showtime...

Weihnachtszirkus, Knaus-Campingplatz...

Marc Weide: Kann man davon leben?

Revue Royale, Travestie-Show...

Broadway Experience, Musical...

Tanz der Vampire, Musical von Michael Kunze...

Was Sie schon immer über Weihnachten wissen wollten...

Die Blues Brothers, Musical...

Jesus Christ Superstar, Musical von Webber...

PARTYS

Mash-up Party, mit Trompeten...

Future is Noise, Techno...

Reggae and Dancehall, Maquina Loca...

TanzBar, Indie, 22.00

Urban Castle, Grotte: Black Music...

Spin-Off: Die Rache der Nebenfiguren...

90 plus minus 5, 80er bis 2000er...

Back to the 80s, 1st: Pop-Hits...

Clubbing, House, R&B, Classics...

Freeky Friday, für LGBT, Queenz...

Friday Knight, Party Classics...

Loco Friday, Clubhouse, Hip-Hop...

Porno al Forno's Horny-XXXMas-Party...

Stone Friday Night, Indie, Rock...

80er-Party, New Wave, Rock...

Friday Night, Alternative, Crossover...

Ruhrprot-Disco, inklusive Party...

AbiFun Party, Live Music Hall...

Action Time Vision, Punk, New Wave...

Ballroom Blitz, Punk, Rock'n'Roll...

Salsa-Party, in der Eventhalle...

Sonic Pearls, Lounge & Jazz...

Tanzklub Ost, mit Himberber...

Adults Only, Ü25, Pop, Rock...

VNV Nation, Kulttempel, 21.00

Trash the Vibe!, 90s Eurodance...

Lucky & Fred - Die Gala, Talk mit Lukas Heinsler...

Nackt & zerlestickt #8 - Supershelden...

Talk im DKH, mit Ahmet Toprak...

Silent Night - Classic Night, Pop...

Soleil Niklasson Quartett, Weihnachtsjazz...

Kulturherbst | Notizen, Begegnungen...

Rockin' around the Christmas Tree...

Stefan Bauer Quartett, Jazz, domilic...

The Rival Bid, Dreampop, Indie...

Voice Selection, Weihnachtsmeets...

Weihnach-Ska-markt, mit The Nicks...

Der Stern von Bethlehem, Vortrag...

Shanghai Schaschlik, Lesung...

Dichterstunde, Lesebühne, Loch...

KIDS

Die unglaubliche Geschichte vom kleinen Roboterjungen...

Die Weihnachtsfee, Puppentheater...

Die Weihnachtsmärchen, im Haus Rodenberg...

Zwerg Nesa, Weihnachtsmärchen...

Reise durch unser Sonnensystem, Vortrag...

MÄRKTE & MESSEN

Weihnachtsmarkt, Innenstadt...

Romanischer Weihnachtsmarkt...

DIES & DAS

EisSalon Ruhr, Indoor-Eisbahn...

Hardcore Easy Listening Boutique...

Zollverein-Eisbahn, Zeche Victoria...

Adventssingen, mit dem Ensemble...

Public Christmas Singing, mit Duo...

All in One, Disco für 12-15 J...



KONZERTE

Archspire & Beneath The Massacre...

New York Gospel Stars, Ruhr-Park...

Pecks & Ocean Boulevard + This Hells Nothing...

Silent Night - Classic Night, Pop...

Soleil Niklasson Quartett, Weihnachtsjazz...

John Diva & The Rockets Of Love...

Gregor Meyle & Band, Turbinenhalle...

Punk im Port, mit Sondaschule...

Stefan Bauer Quartett, Jazz, domilic...

The Rival Bid, Dreampop, Indie...

Voice Selection, Weihnachtsmeets...

Weihnach-Ska-markt, mit The Nicks...

Märztri, improvisierte Musik...

Weihnachtskonzert, des Polizeorchesters...

Chris Platte, Cover, Moni's Filigran...

Das mit den Blumen tut mir leid...

Stadtklang | Jahresabschlusskonzert...

Newa Ensemble, russische Folklore...

Palazzo & Friends, Route 66...

Tom Gaebel, Swinging Christmas...

YOM-Show, feat. TV Smith & Vom Ritchie...

UMG X-Mas Bash Vol. 4, mit Use More...

Akustikkonzert, Unperfekthaushaus...

Date With Mary + Ass Loud Ass Possible...

Faust, X-Mas, Gloria, 19.00

Joey The Pony vs. The Ponymen...

Lügen + Kackschlacht, Limes, 20.00

Niila, Pop, Luxor, 19.00

Punch Aroganz, Twizzy & Cashislay...

Indie-Folk, Pop, Stadtgarten...

Thees Uhlmann & Band, Paladium...

Treffpunkt Jane, Support: Bambus...

Quarteto Repentino Ensemble & Anuschka Gutowski...

Birdie, Rock- & Pop-Cover, Oldies...

Partyweihnacht, Bürgerhaus Ertfall...

Gregor Meyle & Band, Turbinenhalle...

Punk im Port, mit Sondaschule...

John Diva & The Rockets Of Love...

Gregor Meyle & Band, Turbinenhalle...

Punk im Port, mit Sondaschule...

Stefan Bauer Quartett, Jazz, domilic...

The Rival Bid, Dreampop, Indie...

Voice Selection, Weihnachtsmeets...

Weihnach-Ska-markt, mit The Nicks...

Märztri, improvisierte Musik...

Weihnachtskonzert, des Polizeorchesters...

Chris Platte, Cover, Moni's Filigran...

Das mit den Blumen tut mir leid...

Stadtklang | Jahresabschlusskonzert...

Newa Ensemble, russische Folklore...

Palazzo & Friends, Route 66...

Tom Gaebel, Swinging Christmas...

YOM-Show, feat. TV Smith & Vom Ritchie...

UMG X-Mas Bash Vol. 4, mit Use More...

Durst nach Klängen, Werke für Orgel...

Adventskonzert, Werke von Bach...

Die neue Truhengelleit, mit Dorothea...

Zauberflöte, Oper von Mozart...

Weiheinachtlicher Evensong, Werke...

TANZ & THEATER

Der Mensch - Die fast vollständige...

Jüdin von Toledo, Stück nach Feuchtwanger...

Christmas Carol, Stück nach Dickens...

Gregor Meyle & Band, Turbinenhalle...

Punk im Port, mit Sondaschule...

John Diva & The Rockets Of Love...

Gregor Meyle & Band, Turbinenhalle...

Punk im Port, mit Sondaschule...

John Diva & The Rockets Of Love...

Gregor Meyle & Band, Turbinenhalle...

Punk im Port, mit Sondaschule...

Stefan Bauer Quartett, Jazz, domilic...

The Rival Bid, Dreampop, Indie...

Voice Selection, Weihnachtsmeets...

Weihnach-Ska-markt, mit The Nicks...

Märztri, improvisierte Musik...

Weihnachtskonzert, des Polizeorchesters...

Chris Platte, Cover, Moni's Filigran...

Das mit den Blumen tut mir leid...

Stadtklang | Jahresabschlusskonzert...

Newa Ensemble, russische Folklore...

Palazzo & Friends, Route 66...

Tom Gaebel, Swinging Christmas...

YOM-Show, feat. TV Smith & Vom Ritchie...

UMG X-Mas Bash Vol. 4, mit Use More...

KABARETT & KLEINKUNST

Esther Münch: Wallis wilde Weihnacht...

Watt n Hallas | Akte X-mas...

Tabula Rasa, Theater Olpketal...

Herbert Knebel's Affentheater...

Ewgeny Petrosjan: Scherz nach Scherz...

Kai Magnus Sting & Das Spardosen-Terzett...

Henning Schmidtke: Ego-Land...

Michael Frowin & Dietmar Loeffler: Halleluja...

NightWash Club, Moderation: Luke Mockridge...

Quatsch Comedy Club, mit Johannes Flöck...

Das große Comedywettbewerb, mit Martin Fromme...

Langenfeld: Onkel Fisck: Der WDR2 Zuga...

Martin Reinl & Carsten Haffe: Unter Puppen...

VARIÉTÉ & SHOW

Winterbeats, Comedy, Artistik...

Don Domingo: Flie Flac: X-Mas Show...

Wallace - Das Musical, Musical von Todd Schroeder...

beatverliebt + Spontan Bochum...

Das fliegende Klassenzimmer...

Frohet Fest, Weihnachtskomödie...

Mutter aller Fragen, Stück von Susanne Zaun...

Applaus für Podmanitzki, Theater...

Ganz oder gar nicht - Ladies Night...

Hase Hase, Komödie von Coline Serreau...

Das fliegende Klassenzimmer...

Frohet Fest, Weihnachtskomödie...

Mutter aller Fragen, Stück von Susanne Zaun...

Applaus für Podmanitzki, Theater...

Ganz oder gar nicht - Ladies Night...

Hase Hase, Komödie von Coline Serreau...



26.12. Beim 1. Weihnachtscircus Metropole Ruhr sehen Zuschauer den Chinesischen Nationalcircus – vom 26.-31.12. in der Essener Grugahalle.

© Weihnachtscircus Metropole Ruhr



29.12. Ein Klassiker des deutschen Fernsehprogrammes auf der Bühne: Vom 23.-29.12. sieht man im Essener Theater im Rathaus „Dinner for One“.

© Robert Jentzsch



27.12. Wie jeden letzten Freitag im Monat wartet im Wuppertaler Underground ein gemütlicher Poetry Slam bei freiem Eintritt.

© Bogomil Mihaylov on Unsplash



28.12. „40 bluesfull years“ feiert die Pee Wee Bluesgang im Dortmunder Musiktheater Piano. Das Motto der Blues-Rockband: „Musik hält jung!“

© Pressefoto



29.12. Milli Häuser, Mitorganisatorin der Konzertreihe Tatort Jazz, singt beim ersten After Christmas Concert gemeinsam mit dem U.K. Quartett. Gespielt wird in der Alten Kirche in Bochum-Wattenscheid.

Milli Häuser © Pressefoto



23.12. Wie wird Griesgram Ebenezer Scrooge wohl die Geister, die er rief, in dieser Adaption von „A Christmas Carol“ los? Das erfährt man an mehreren Terminen im Dortmunder Depot (13.-15., 20.-23. + 26.12.).

© Nils Kempter



31.12. Am Silvesterabend heißt das Thema im Essener Grillo-Theater: Amtsabzocke! Das britische Stück „Cash“ erzählt vom lukrativen Business mit fiktiven, sozialleistungsbeziehenden Untermietern.

© Martin Kaufhold

CASSANDRA STEEN

03.12.19 / BOCHUM, CHRISTUSKIRCHE

WHISPERING SONS

06.12.19 / DORTMUND, FZW CLUB

FLASH FORWARD

06.12.19 / ESSEN, TUROCK

AMON AMARTH

14.12.19 / OBERHAUSEN, KÖNIG-PILSENER-ARENA

FEINE SAHNE FISCHFILET

19.12.19 / DORTMUND, WESTFALENHALLE

BROTHERS OF METAL & ELVENKING

10.01.20 / OBERHAUSEN, KULTTEMPEL

GLORYHAMMER

18.01.20 / OBERHAUSEN, TURBINENHALLE 1

A BOWIE CELEBRATION

20.01.20 / DÜSSELDORF, ZAKK

TOM BECK

23.01.20 / BOCHUM, ZECHÉ

ASP

24.01.20 / OBERHAUSEN, TURBINENHALLE 1

ADEL TAWIL

24.01.20 / OBERHAUSEN, KÖNIG-PILSENER-ARENA

KOPFECHO

31.01.20 / DÜSSELDORF, ZAKK

LEJO

08.02. / ESSEN, TEMPLEBAR · 09.02. / DÜSSELDORF, THE TUBE

MISTER MISERY

14.02.20 / BOCHUM, ROTUNDE

MARKO HIETALA SUPPORT: WHEEL

16.02.20 / OBERHAUSEN, TURBINENHALLE 2

ERIK COHEN

20.02.20 / DORTMUND, FZW CLUB

ENGST

23.02.20 / DÜSSELDORF, ZAKK HALLE

KUULT

27.02.20 / BOCHUM, ZECHÉ

MYRATH

08.03.20 / OBERHAUSEN, KULTTEMPEL

KATJA KRASAVICE

08.03.20 / OBERHAUSEN, TURBINENHALLE 2

MOKA EFTI ORCHESTRA FEAT. SEVERIJA

09.03.20 / ESSEN, LICHTBURG

FINCH ASOZIAL

11.03.20 / OBERHAUSEN, TURBINENHALLE 1

B-TIGHT

13.03.20 / DORTMUND, FZW CLUB · 14.03.20 / DÜSSELDORF, THE TUBE

JOHANNES OERDING

13.03.20 / OBERHAUSEN, KÖNIG-PILSENER-ARENA

MR. IRISH BASTARD - ST. PATRICK'S DAY

13.03.20 / ESSEN, TUROCK

BONSAI KITTEN

14.03.20 / ESSEN, DON'T PANIC · 28.03.20 / DÜSSELDORF, THE TUBE

FOREVER AMY

21.03.20 / DÜSSELDORF, ZAKK · 30.03.20 / ESSEN, LICHTBURG

MEISTER DER PHANTASTIK - MARKUS HEITZ, BERNHARD HENNINEN & KAI MEYER

23.03.20 / BOCHUM, CHRISTUSKIRCHE · 24.03.20 / DÜSSELDORF, SAVOY THEATER

MOSES PELHAM

26.03.20 / BOCHUM, ZECHÉ

MAX GIESINGER

27.03.20 / DÜSSELDORF, MITUSBISHI ELECTRIC HALLE

RADIO HAVANNA

27.03.20 / DÜSSELDORF, ZAKK CLUB

CONCERTTEAM NRW

INFOS & TICKETS UNTER
WWW.CONCERTTEAM.DE

KABARETT & KLEINKUNST

HILDEN
Manes Meckenstock: Lott jonn, Der Saal – Haus Witt, 19.00

WUPPERTAL
Jürgen H. Scheugenpflug, Jens Neutag & U. Rasch: Tal-fahrt, Barmer Bahnhof, 19.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
Aurora – Wunderbares Polarlicht, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 10.00

Expedition Sternenhimmel, Astronomieworkshop, Zeiss-Planetarium, 16.15

Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 12.30

Floating Universe, mit Musik von Schiller, Zeiss-Planetarium, 22.45

Geheimnisvolles Universum, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 17.30

Robot Koch: Sphere, Zeiss-Planetarium, 21.30

Starlight Express, Musical, Starlight Express Theater, 15.00+20.00

Sternstunde, Weltraumshow mit Pop- & Rockballaden, Zeiss-Planetarium, 20.15

Vom Urknall zum Menschen, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.00

Winterbeats, Comedy, Artistik, Akrobatik, Varieté Et Cetera, 20.00

BOTTROP
Scrooge, Musical nach Dickens (Version mit Ebenezer Scrooge), mit den Off Broadway Players, AWO-Begegnungsstätte, 19.00

DORTMUND
Ballet Revolución, Tanzshow mit Ballett, Street- & Contemporary Dance, Konzerthaus, 15.00+20.00

Flic Flac: X-Mas Show, Artistik, Comedy, Parkplatz E der Westfalenhallen, 16.00+20.00

Jekyll & Hyde, Musical von Frank Wildhorn & Leslie Bricusse, Opernhaus, 19.30

Wallace – Das Musical, Musical von Todd Schroeder, Theater am Marientor, 14.30+19.30

DÜSSELDORF
Cirque du Soleil: Totem, Artistik-Show / Grand Chapiteau, Glasmacherviertel Gerresheim, 16.00+19.30

It's Magic, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 16.00+20.00

ESSEN
DJ Jean-Paul Polyester, Garage, Punk, New Wave, Freak Show, 20.00

Drumcode Showcase, Techno, Weststadthalle, 23.00

KÖLN
90s No Limit, Wartesaal am Dom, 22.00

Attaque Surprise, New Wave, Post Punk, Minimal, Synth, Indiepop mit Decoder, Reptile, Tsunami Club, 23.00

Bulls Night, 1st: Schlager, Mallocahits, deutsche Partyhits / 2nd: Charts, House, R&B / 3th: Schlager, Klopsmühle, 21.00

Classics, Pop, Rock, Alternative, House, Dancefloor, ABS Club, 22.00

Club Night, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00

Club Party, Charts, R&B, Club Classics u. a., Kantine, 22.00 (Yard Club)

Depeche Mode Party for the Living, mit DJ Elvis, Live Music Hall, 22.00

Don't let Dad, Club Bahnhof Ehrenfeld, 23.00

Kreuz & Quer, Dance Classics, Charts, Rock, Pop, Herbrands, 23.00

Lust for Life, Blue Shell, 23.00

Rote Liebe, mit Blawan, Rebecca von Kalinowsky und Mosch, Gewölbe, 23.00

Schmitzkrieg Bopp, mit Mac Smizzify und Bobbela Planos Pop, Lotta, 22.00

Shake Appeal, 60s Punk, Garage, Soul, Rock'n'Roll, Punkrock, Sonic Ballroom, 23.00

Silent Disco, Kopfhörer-Party, 1st: mit Mikemaike und Sir William / 2nd: mit Maxi und David Schumann, Gebäude 9, 22.00

Sonic Pearls Band, Abschluss Party, Harrys New York Bar, 21.00

Tom-Tom Club, feat. Bas Grossfeldt & Louis Rausch, Jaki, 23.30

Weihnachtsmarkt, Innenstadt, 11.00–22.00

DÜSSELDORF
Tüdel- und Antikmarkt, Trödelmarkt Aachener Platz, 06.00–16.00

ESSEN
Steele Neujahrsmarkt, Kaiser-Otto-Platz

Weihnachten auf Zollverein, Weihnachtsmarkt, Zeche Zollverein, 10.00–17.00

HERNE
Cranger Weihnachtszauber, Festplatz, 12.00–22.00

Weihnachtsmarkt, mit Lichterwald, Schlittschuhbahn, Fahrgeschäften, Festgelände, 12.00–22.00

RECKLINGHAUSEN
Gräfin Mariza, Operette von Kálmán, Ruhrfestspielhaus, 15.00

REMSCHIED
Weltklassik am Klavier | Mikhail Mordvinov, Werke von Beethoven, Schubert, Schumann, Rachmaninow, Klosterkirche Lennepe, 17.00

TANZ & THEATER

BOCHUM
Die Hydra, Stück nach Heiner Müller / Kammerspiele, Schauspielhaus, 19.00

DORTMUND
Der Widersacher, Stück nach Emmanuel Carrère / Studio, Schauspielhaus, 18.00

DÜSSELDORF
Bungalov, Stück nach Helene Hegemann, Schauspielhaus, 18.00

Dantons Tod, Stück von Büchners, Schauspielhaus, 16.00

Pension Schöller, Schwank von Carl Laufs & Wilhelm Jacoby, Komödie, 18.00

Schwannensee, mit dem Staatlichen Russischen Ballett Moskau, Capitol Theater, 19.00

Weihnachten auf dem Balkon, Komödie von Gilles Dyrek, Theater an der K6, 18.00

ESSEN
Der Ruhraust, Komödie nach Goethe / Theater Freudenhaus, Grend, 20.00

Dinner for one, Komödie von René Heinersdorff, Theater im Rathaus, 15.00

Rock'n'Roll & Kuskusbällchen, musikalische Komödie von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 18.00

HERNE
Das Phantom vom Oppa, Komödie von Thomas Rech, Mondpalast, 17.00

KREFELD
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?, Stück von Edward Albee, Fabrik Heeder, 20.00

Der Untergang der Titanic, Stück von Entzberger, Theater an der Ruhr, 18.00

OBERHAUSEN
Kelloglan Eulenspiegel, Theater, 15.00

Schuld und Sühne, Stück nach Dostojewski, Theater, 18.00

WUPPERTAL
Ab jetzt bin ich glücklich, Komödie von Frank Pinkus, Stöbels Komödie, 14.00+18.00

KONZERTE

BOCHUM
Tatort Jazz | After Christmas Concert, mit U.K. Quartett feat. Milli Häuser, Alte Kirche, 18.00

ABIXIS, Zeche, 20.00

CASTROP-RAUXEL
Ab ins Zelt | Susan Kent & Friends, (Glam) Rock der letzten 40 Jahre, Adventszeit, 19.00

DORTMUND
Sean Reeves & Friends, Irish Folk, Cabaret Queue, 19.00

The Kelly Family, Westfalenhallen, 18.00

DUISBURG
Alexx Marone & Volker Kamp, Steinbruch, 20.00

ESSEN
Bömbers, Rock, + Support, Turrock, 19.30

KÖLN
Die Happy, Metal, Rock, Gloria, 20.00

Lied United, mit Mo Colby, Nik Novakovic, Robert Gasper, Blue Shell, 21.00

New York Ska Jazz Ensemble, anschließend Freedom Sounds Party, MTC, 20.00

MÜNSTER
Duo M, Hot Jazz Club, 15.00

OBERHAUSEN
Kirlian Camera, Kulttempel, 19.00

Nacht der Helden, mit Heldmaschine, Erdling, Hemesath, Turbinenhalle, 18.00

KABARETT & KLEINKUNST

DÜSSELDORF
Thomas Reis: Kracher, Knal-ler, Kabarett – Das Beste zum Schluss, Kom(m)ödchen, 18.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
Die Wunder des Kosmos, Astronomieworkshop, Zeiss-Planetarium, 12.30

Faszinierendes Weltall, virtuelle Reise durch den Kosmos, Zeiss-Planetarium, 13.45

Ferne Welten – fremdes Leben?, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 18.45

OuterSpace, mit Musik von Genesis u. a., Zeiss-Planetarium, 22.45

Planeten – Expedition ins Sonnensystem, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 16.15

Queen Heaven, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 21.15

Schwarze Löcher, Astronomie-Show, Zeiss-Planetarium, 17.30

Starlight Express, Musical, Starlight Express Theater, 14.00+19.00

Stars und Sterne, Weltraumshow mit Pop & Rock, Zeiss-Planetarium, 20.00

Vom Urknall zum Menschen, astronomische Zeitreise, Zeiss-Planetarium, 15.00

Winterbeats, Comedy, Artistik, Akrobatik, Varieté Et Cetera, 19.00

BOTTROP
Scrooge, Musical nach Dickens (Version mit Bertha Scrooge), mit den Off Broadway Players, AWO-Begegnungsstätte, 15.00

Tribute to Frank Sinatra & Co., mit Frankie BlueEyes und Lady Bella, AWO-Begegnungsstätte, 19.30

DORTMUND
Ballet Revolución, Tanzshow mit Ballett, Street- & Contemporary Dance, Konzerthaus, 14.00+19.00

IMPRESSUM



Das Info Magazin zur Stadt gegründet im September 1991

VERLAG

coolibri media GmbH & Co KG
 Mönchenwört 5
 44137 Dortmund
 Postanschrift Westenhellweg 86-88
 44137 Dortmund
 Tel: 0231 / 9059 9300
 Fax: 0231 / 9059 9398 (Redaktion)
 Fax: 0231 / 9059 9399 (Anzeigen)

VERBREITUNGSGEBIETE

Das HEINZ-Magazin erscheint im Ruhrgebiet und Bergischen Land in fünf Regional-Ausgaben:

- Duisburg, Mülheim, Oberhausen
- Essen
- Bochum, Herne, Witten
- Dortmund
- Wuppertal, Solingen, Remscheid

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ann-Kristin Born
Thomas Hefke (CDO)

SEKRETARIAT & VERTRIEB

Kerstin Reigers
 Telefon: 0231 / 9059 9301
 Kerstin Nix
 Telefon: 0231 / 9059 9302

CHEFREDAKTION

Irmine Estermann (V.i.S.d.P.)
Tel: 0231 / 9059 9310
irmine.estermann@mdhl.de

REDAKTION

Lukas Vering (CvD)
 Lina Niernmann
 Nadine Sole
 Tel: 0231 / 9059 9310

TERMINREDAKTION

Martin Müller, Sabine Klage,
 Ruth Willems,
 Nikola Fischer,
 Stefanie Straub
 Tel: 0231 / 9059 9330
 Fax: 0231 / 9059 9398
 termin@heinz-magazin.de

ONLINE

ONLINEREDAKTION
 Konrad Bender,
 Stefanie Rink
 Tel: 0231 / 9059 9318
 redaktion@heinz-magazin.de

ONLINEMARKETING

Viktoria Colizzi, Tossia Corman
Tel: 0211 / 38466-14
redaktion@heinz-magazin.de

ABOSERVICE & MARKETING

Moritz Boeckmann
 Tel: 0231 / 9059 9350
 abo@heinz-magazin.de

Jahres-Abo (12 Ausgaben)
 Inland: 24 Euro, Ausland: 30 Euro
 Abokündigungen nur schriftlich bis vier Wochen vor Erhalt der neuen Jahresrechnung. Sonst verlängert sich das Abo um ein Jahr.

GRAFIK UND DESIGN

CROC Design

ANZEIGEN

Miriam Storz
Tel: 0231 / 9059 9322
miriam.storz@heinz-magazin.de

KLEINANZEIGEN

Tel: 0231 / 9059 9340
kleinanzeigen@heinz-magazin.de

ANZEIGENPREISLISTE

Es gelten die aktuellen Mediatarife vom 1.1.2019. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind Urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages verwendet werden.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstaltungshinweise veröffentlichen HEINZ kostenlos. Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine Auswahl und eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns, wenn Terminankündigungen frühzeitig und in schriftlicher Form eintreffen. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Urheberrechte vorbehalten beim Verlag bzw. Autoren.

BILDRECHTE

Titel: EisSalon Ruhr © Bochumer Veranstaltungs-GmbH

DRUCK

eds Druckservice
Medienstraße 5b, 94036 Passau

REDAKTIONSSCHLUSS

6.12.

ANZEIGENSCHLUSS

5.12.

ERSCHEINUNGSTERMIN

Die HEINZ-Januar Ausgabe erscheint am 18.12.
Auch als ePaper!

MITGLIEDSCHAFTEN

HEINZ ist Mitglied des nationalen Vermarktungsverbandes CityMags



HERNE
HairCut, Travestie, Kleines Theater, 20.00

HERTEN
Revue Royale, Travestie-Show, Revuepalast Ruhr, 20.00

KREFELD
Let's Stop Brexit! – Keep Calm and Drink Tea, Musikreise von Ulrich Proschka, Theater, 19.30

OBERHAUSEN
Herzscheiße, Revue von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20.00

Music Show Scotland – Sylvester Special, König-Pilsener-Arena, 19.30

Tanz der Vampire, Musical von Michael Kunze, Metronom Theater, 14.30+19.30

WUPPERTAL
The Blues Brothers, Musical, TIC-Atelier, 20.00

Jesus Christ Superstar, Musical von Webber, Opernhaus, 19.30

BOCHUM
Alive, Grunge, Alternative, Die Trompete, 23.00

DORTMUND
Alles 90er Show, Rock, Trash-pop, Hip-Hop, Eurodance u. a., FZW, 23.00

Discofox, Fox, 20.00

domicil Rock, Crossover, Grunge, Alternative, Nu Metal u. a., domicil, 23.00

Rock.it!, 1st: 90er Rock, Alternative, Rock Classics mit Björn Stuntat, Rockkär / 2nd: Hard & Heavy mit DJ Hamsti Bamsti, Großmarktschänke, 23.00

DUISBURG
Punto Cubano, Salsa, Merengue, Bachata u. a. mit DJs Barnabé, Peter, Sven, Baba Su, 21.00

Residance Noir, Old Daddy, 22.00

Schloss-Party, 1st: Pop, Charts / 2nd: Partyhits, Classics / 3rd: Rock, Alternative, Pulp, 22.00

Soundbombing, Rap, Hip-Hop, Djäzz, 23.00

Tamagotchi, 90er, Anne Tränke, 21.00

DÜSSELDORF
Can't Stop!, Rock'n'Roll, Indie, 60er Soul, Hip-Hop, Punkrock, Ska, Reggae, Pop, Stone im Ratinger Hof, 22.00

Clubbing, House, R&B, Classics, Hausbar, 22.00

Goldrausch, Dance, Elektro, House, R&B mit DJ Sascha, Rosentop, 22.00

Party Night XL, Charts, R&B, Pop, 80er–2000er, danach K1-Afterhour, für LG&T, K1-Club, 20.00

Saturday Knight, Party Classics, House, Charts, R&B, Knight Club, 22.30

Saturday Night, 1st: Black House, Charts, Party Hits / 2nd: Electro, Minimal, House, Kusthall, ab 17.00

Saturday Shakedown, Clubhouse, Hip-Hop, R&B / auf 2 Areas, El Papagayo Club, 20.00

Shameless Saturday, 80er–2000er, Schickimicki, 22.00

PARTYS

BOCHUM
Unsichtbar, Hörstück von Florian Fischer, Ludwig Berger, Abspielgeräte für das 40-minütige Stück können an der Theaterkasse abgeholt werden / Foyer, Schauspielhaus, 10.00–17.00

KIDS

BOCHUM
Der betörende Gesang des Zaubervogels, Märchen-Stück mit Thealozis Kinder, Thealozzi, 16.00

Ein Sternbild für Flappi, Märchen, ab 4 J., Zeiss-Planetarium, 11.15

Große Kometenjagd, ab 6 J., Zeiss-Planetarium, 13.45

DORTMUND
Aschenbrödel – Nuss mit Lustig, Familienstück von Stefan Keim, Depot, 20.00

Wo geht's zum Südpol, Polly Eisbär?, Puppentheater, Musik und Mitmach-Geschichte, Märchenbühne im Haus Rodenberg, 15.00

DUISBURG
Schneewittchen – das Musical, mit Theater Liberi, ab 4 J., Rheinhausenhalle, 15.00

REMSCHIED
Die Wanze, Insektenkrimi von Paul Shapiro, ab 8 J., WTT, 16.00

SOLINGEN
Nimmerland, Stück nach James Matthew Barrie, ab 6 J., Theater und Konzerthaus, 16.00

WUPPERTAL
Das Dschungelbuch, Theaterstück nach Kipling, ab 4 J., Mül-lers Marionettentheater, 16.00

MÄRKTE & MESSEN

CASTROP-RAUXEL
Weihnachtsmarkt, Altstadt

DORTMUND
Weihnachtsstadt, Innenstadt, 10.00–22.00

DUISBURG
Anis & Zauber, veganer Wintermarkt, Münzstraße, 11.00–22.00

DIES & DAS

BOCHUM
Die drei ??? und der dreiaugige Totenkopf, Hörspiel, Zeiss-Planetarium, 18.30

Eissalon Ruhr, Indoor-Eisbahn, Jährerdterhalle, 10.00

DÜSSELDORF
Airport on Ice, Eislaufen mit Spiel- und Mitmachaktionen für die ganze Familie, Flughafenterrasse, 11.00–19.00

Live-DJ, moderne Beats im Lounge- / Deep House- und Electro-Style, OOMO Restaurant & Bar, 21.00

meet-talk, Neues, Fragen, Antworten, Diskussion u. a., KIT Kunst im Tunnel, 13.00

ESSEN
Zollverein-Eisbahn, Zeche Zollverein, 10.00–22.00

GELSENKIRCHEN
Joka Biathlon, Veltins-Arena

WUPPERTAL
Milonga Special, Tango, Die Börse, 21.00



KONZERTE

BOCHUM
Tatort Jazz | After Christmas Concert, mit U.K. Quartett feat. Milli Häuser, Alte Kirche, 18.00

ABIXIS, Zeche, 20.00

CASTROP-RAUXEL
Ab ins Zelt | Susan Kent & Friends, (Glam) Rock der letzten 40 Jahre, Adventszeit, 19.00

DORTMUND
Sean Reeves & Friends, Irish Folk, Cabaret Queue, 19.00

The Kelly Family, Westfalenhallen, 18.00

DUISBURG
Alexx Marone & Volker Kamp, Steinbruch, 20.00

ESSEN
Bömbers, Rock, + Support, Turrock, 19.30

KÖLN
Die Happy, Metal, Rock, Gloria, 20.00

Lied United, mit Mo Colby, Nik Novakovic, Robert Gasper, Blue Shell, 21.00

New York Ska Jazz Ensemble, anschließend Freedom Sounds Party, MTC, 20.00

MÜNSTER
Duo M, Hot Jazz Club, 15.00

OBERHAUSEN
Kirlian Camera, Kulttempel, 19.00

Nacht der Helden, mit Heldmaschine, Erdling, Hemesath, Turbinenhalle, 18.00

OPER & KLASSIK

DÜSSELDORF
Die Nacht der 5 Tenöre, populäre Operarien mit Plovdiver Symphoniker & Solisten, Tonhalle, 20.00

puritani, von Vincenzo Bellini, Opernhaus, 18.30

ESSEN
Die Zaubergeflöte, Oper von Mozart, Azulo Theater, 16.30

GELSENKIRCHEN
Die Sache Makropulos, Oper von Janáček / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 18.00

HAGEN
Hoffmanns Erzählungen (Les Contes D'Hoffmann), Oper von Offenbach, in französischer Sprache mit deutschen Übersetzungen, Theater, 15.00

KREFELD
Boris Godunow, Oper von Mussorgskij, Theater, 19.30

MUSEEN & GALERIEN

BOCHUM

■ **Deutsches Bergbau-Museum**, Albert Speer in der Bundesrepublik, bis 26.1.2020; Di-Fr 8.30-17, Sa, So+Feiertage 10-17 h
■ **Galerie januar e. V.**, Justyna Janetzek, Skulpturen, bis 12.12.; Do 17-19 h, nach Vereinbarung: info@galerie-januar.de
■ **Halle205**, Marianne Hagen & Anja Lorenzen, Malereien & Fotografien, bis 1.12.; nach Vereinbarung: 0178-5613387
■ **Haus der Archäologien**, Göbekli Tepe und die ältesten Monumente der Menschheit, bis 28.2.2020; Mo-Fr 9-16 h
■ **Kunstmuseum**, Family Stories – Junge Kunst aus Israel, bis 26.1.2020; Evelina Cajacob, Zeichnungen, Filme, Installationen, 1.12.2019-23.2.2020; Di, Do-So 10-17, Mi 10-20 h
■ **Situation Kunst**, Farbanstöße, bis 19.4.2020; Mi-Fr 14-18, Sa+So 10-18 h
■ **Trinkhalle**, Für immer und Elfriede, multimediale Ausstellung von Hendrik Lietmann unter Mitwirkung von Elfriede Fey, bis 28.12.; Mo-So 17-1 h

BOTTROP

■ **Josef Albers Museum Quadrat**, 100 Jahre Bauhaus: Aufbruch in die Moderne – Der junge Josef Albers, bis 12.1.2020; Jahresausstellung Bottroper Künstler, 1.12.2019-5.1.2020; Di-Sa 11-17, So 10-17 h

DATTELN

■ **Libeskind-Villa der Firma Rheinzink**, Armin Mueller-Stahl, bis 10.1.2020; Mo-Fr 9-16.30, Sa 11-17 h

DORSTEN

■ **Jüdisches Museum Westfalen**, Und im Fenster der Himmel, bis 20.12.; Im Angesicht der Vernichtung, bis 20.12.; Di-Fr 10-12.30+14-17, Sa, So+Feiertage 14-17 h

DORTMUND

■ **Artothek der Stadt- und Landesbibliothek**, Ulrike Fahlke, Fotografien, bis 20.12.; Di+Fr 10-19 h
■ **balou**, Khrystyna Haas, Malereien, Grafiken, bis 9.1.2020; Mo-Do 14.30-18 h
■ **Das Kunstbonbon**, Bunter Teller, 3.12.2019-4.1.2020; Di 13-18, Fr 15-20, Sa 12-15 h
■ **DASA**, Pia sagt Lebewohl, Eine Ausstellung über die Arbeit mit Tod und Trauer, bis 9.8.2020; Fertig? Los!, Die Geschichte von Sport & Technik, bis 19.4.2020; Mo-Fr 9-17, Sa+So 10-18 h
■ **domicil**, Vom Kellerclub zur Konzertbühne von Welt, Fotografien, bis

4.1.2020; Mo-Do 18.30-24, Fr+Sa 18.30-3 h
■ **Dortmunder Kunstverein**, Matt Welch, bis 9.2.2020; Jannis Marwitz, bis 9.2.2020; Di-Fr 15-18, Sa+So 11-16 h
■ **Dortmunder U**, Fotofestival – Gerechtigkeit, bis 1.12.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h
■ **Fletch Bizzel**, Günter Rückert, bis 28.2.2020; Mo-Fr 10-18 h, + zu Veranstaltungen
■ **HMKV im Dortmund U**, Artists & Agents, bis 22.3.2020; Di, Mi+Sa, So, Feiertags 11-18, Do+Fr 11-20 h
■ **Hoesch-Museum**, Fotofestival – Sich ins Geschehen werfen, bis 9.2.2020; Di+Mi 13-17, Do 9-17, So 10-17 h
■ **Künstlerhaus**, Schichten – Stränge – Stofflichkeiten, 14.12.2019-2.2.2020; Fotofestival – Human Impact, Fotografien von Cortis & Sonderegger, David Farrell, Andrea Gjestvang, Hahn+Hartung und Danila Tkachenko, bis 1.12.; Human Impact – Sicherheit und Gesellschaft, Fotografien, bis 1.12.; Do-So 16-19 h
■ **Kunstraum & Kulturcafé im Langen August**, Brigitte Bailier, bis 20.12.; Di-Fr 15-19 h
■ **Mahn- und Gedenkstätte Steinwache**, Aktion 3 – Wie die jüdische Bevölkerung ausgelindert wurde, bis 15.12.; Di-So+Feiertage 10-17 h
■ **MKK – Museum für Kunst und Kulturgeschichte**, Robin Hood, Familienausstellung, bis 19.4.2020; Himmlicher Besuch aus dem Erzgebirge, bis 1.3.2020; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h
■ **Projektraum Fotografie**, Fotofestival – Joanna Kischka, Fotografien, bis 15.12.; Do 15-19 h, nach Vereinbarung: alle@proj-jek-traum-fo-tografie.de
■ **Projektspeicher**, Bigginvi, 7.12.-8.12.; Sa 12-21, So 10-18 h
■ **schaurraum: comic + cartoon**, Nimm das, Adolf, bis 15.3.2020; Di, Mi+Sa, So, Feiertage 11-18, Do+Fr 11-20 h
■ **Stadtarchiv**, Josef Rings und Erich Mendelsohn, bis 18.12.; Hundert Jahre Bauhaus, bis 18.12.; Di+Mi 8-15.45, Do 8-17.15, Fr 8-12 h
■ **Technische Universität im Dortmund U**, Tradigital, 7.12.2019-5.1.2020; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h
■ **Torhaus Rombergpark**, Andrzej Irzykowski, bis 8.12.; Di-Sa 14-18, So+Feiertage 10-18 h
■ **VHS Schloss Rodenberg**, Horst Karbaum, Fotografien, bis 11.1.2020; Mo-Fr während der Kurszeiten
■ **Westfälisches Schulmuseum**, Oma, kannst du das lesen? – Deutsche Schreibschriften im Wandel der Zeit, bis 12.1.2020; Di-So 10-17 h

■ **Zeche Zollern**, Bernhard Socha, Fotografien, bis 8.3.2020; Di-So 10-18 h

DUISBURG

■ **Binnenschiffahrtsmuseum**, Über Wasser unter, bis 23.2.2020; Di-So 10-17 h
■ **Explorado Kinder-museum**, Unterwegs nach Tutmirgut, Erlebnis-ausstellung zum Mitmachen, bis 19.4.2020; Di-Do 15-18, Fr-So+Feiertage, NRW Ferien 10-19 h
■ **Kultur- und Stadt-historisches Museum**, Dispargum – Königshof, Kaiserpfalz, Hansestadt, bis 11.10.2020; Sagenwoben! Goldstädte, Paradiesorte und ferne Welten, bis 26.1.2020; Di-Sa 10-17, So+Feiertags 10-18 h
■ **Lehrkunst Museum**, Carsten Nicolai, Licht-Klang-Skulptur, bis 26.1.2020; Wilhelm Lehbruck – Zur Person, bis 31.5.2020; Die Künstler der Brücke, bis 31.5.2020; Di-Fr 12-17, Sa+So 11-17 h
■ **MKM Museum Küpersmühle**, Katharina Grosse & Gotthard Graubner, bis 26.1.2020; Mi 14-18, Do-So+Feiertage 11-18 h
■ **Museum DKM**, Erwin Wortelkamp, bis 1.3.2020; Klaus Kinold, bis 10.5.2020; Sa, So+Feiertage 12-18, 1. Fr. im Monat 12-18 h, nach Vereinbarung: mail@museum-dkm.de
■ **Museum St. Laurentius**, Gerd „Geraldino“ Grabhauser, 1.12.2019-1.3.2020; 1. So im Monat: 14-17 h, nach Vereinbarung: museum.st.laurentius@web.de

DÜSSELDORF

■ **BBK-Kunstforum**, Winterkunst, 6.12.-22.12.; Fr-So 15-18 h
■ **Coelner Zimmer**, Finn Wagner, Skulpturen, Videokunst, 3D-Animation, bis 8.12.; Do+Fr 15-18 h, nach Vereinbarung: info@coelner-zimmer.de
■ **Gerhart-Hauptmann-Haus**, Spuren – Bild- und Textgeschichten, bis 14.12.2019-15.3.2020; Di-Fr 11-17, Sa 13-17, So 11-17 h
■ **Hetjens-Museum**, Alle Farben Chinas!, bis 31.3.2020; Faszination Rokoko, bis 19.1.2020; Di, Do, Fr, Sa+So 11-17, Mi 11-21 h
■ **K20**, Edvard Munch gesehen von Karl Ove Knausgaard, bis 1.3.2020; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h
■ **Kai 10 – Arthema**

■ **Foundation**, Im Licht der Nacht – Die Stadt schläft nie, mit Transparenzbildern aus dem 19. Jahrhundert u. a., bis 9.2.2020; Di-So 11-17 h, Feiertags geschlossen
■ **KIT Kunst im Tunnel**, Taking Root, bis 26.1.2020; Di-So 11-18 h
■ **Kultur Bahnhof Eller**, ballets, bis 8.12.; Di-So 15-19 h
■ **Kunsthalle**, Carrol Dunham & Albert Oehlen: Bäume / Trees, bis 1.3.2020 Di-So 11-18 h
■ **Kunspalast**, Otto Piene – Werke aus der Sammlung Kemp, bis 5.1.2020; Norbert Taddeus, bis 2.2.2020; Utopie und Untergang – Kunst in der DDR, bis 5.1.2020; Pierre Cardin – Fashion Futurist, bis 5.1.2020; Kosmos Hanck, Kabinettausstellung, bis 12.1.2020; Di, Mi, Fr, Sa+So 11-18, Do 11-21 h
■ **Maxhaus**, Bon a Tirer, Holz- & Kartonschnitte, bis 1.1.2020; Di-Sa 11-18 h
■ **NRW-Forum**, Bieke Depoorter, Fotografien, bis 16.2.2020; gute aussichten – junge deutsche fotografie 2019/2020, bis 16.2.2020; Made in Düsseldorf #2: Natascha Schmitt + Wolfgang Tillmans, bis 5.1.2020; Di-Do 11-18, Fr 11-21, Sa 10-21, So 10-18 h
■ **Oro Fino**, Small is Beautiful – Kunst im kleinen Format, bis 21.12.; Mo-Fr 10-14+15-18.30, Sa 10-14 h + nach Vereinbarung: 0211-4910983
■ **Quartier 8**, ERK_MembrAn, Glitch-Fotografien, Skulpturen u. a., bis 8.12.; Sa+So 14-17 h, nach Vereinbarung: 0172-27 79 217
■ **Sammlung Philara**, Alex Wisse: Thymostraining, bis 19.1.2020; On Display IV, bis 28.6.2020; Fr 16-20, Sa+So 14-18 h
■ **Take a Butcher's Gallery**, Concrete, Rust & Untold Stories, Urban Art, bis 31.12.; Di-Fr 11-18.30, Sa 11-15.30 h
■ **Theatermuseum**, bauhausbühne – Originale. Aneignungen. Weiterführungen, bis 8.12.; Di-Fr 13-17, Sa+So 13-19 h
■ **Van Horn**, Stefan Wisel, bis 21.12.; Mi-Fr 13-18, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: info@van-horn.net
■ **Weltkunstzimmer**, Goodbye Cruel World, It's Over, Skulpturen, Malereien u. a., bis 2.2.2020; Do-So 14-18 h

ESSEN

■ **BaustelleSchaustelle 1/Schnittstelle**, Ryo Kinoshita, bis 8.12.; nach Vereinbarung: kunst@baustelle-schaustelle.de
■ **Bürgermeisterhaus**, Wolfgang Vögelang, Malereien, bis 22.12.; Mo-Fr 16-18 h, nach Vereinbarung: buergermeisterhaus@online.de
■ **Domschatzkammer**, Essen sein Schatz, bis

2.2.2020; Di-So 11-17 h
■ **Galerie Neher**, Herbst 2019 – Kunst aus dem 20. Jahrhundert, bis 18.12.; Di-Fr 11-18 h, nach Vereinbarung: info@galerie-neher.com
■ **GAM Galerie Obrist**, Wundertüte – Reflections II, bis 11.1.2020; Mi-Fr 12-18, Sa 10-16 h
■ **Kleines Atelierhaus Margarethenhöhe**, Hermann Kätelhön, Grafiken, bis 9.2.2020; Sa, So+Feiertags 10-18 h
■ **Kunsthau**, Fotofestival – Made in ..., Fotografien von Javier Gastelum, Caroline Schlüter, Mercedes Wagner und Lidong Zhao, bis 15.12.; Do-So 15-18 h
■ **Museum Folkwang**, Bauhaus – László Moholy-Nagy, bis 12.1.2020; Der montierte Mensch, bis 15.3.2020; I was a Robot, Science Fiction und Popkultur, bis 15.3.2020; Shin Matsunaga, bis 12.1.2020
■ **red dot design museum**, Simplicity – Einfachheit als Designprinzip, bis 8.3.2020; Di-So 11-18 h
■ **Ruhr Museum**, Mensch und Tier im Revier, bis 3.5.2020; Mo-So 10-18 h
■ **Zeche Zollverein**, Rimini Protokoll: win > < win, Installationen, bis 15.12.; Fr-So 12-18 h
■ **Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12**, Aufbruch im Westen – Die Künstlersiedlung Margarethenhöhe, bis 5.1.2020; Try again, fail again, fail better – Raum, 7.12.-15.12.; Mi-So 12-18 h
■ **Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12, Kohlenwäsche [A14]**, Beste Freunde!?, Fotografien, bis 25.2.2020; Mo-So 10-18 h
■ **Zentralbibliothek, Literaturcafé**, Roland Scheel, Malereien, bis 29.2.2020; Di-Fr 10-19, Sa 10-14 h

GELSENKIRCHEN

■ **BGK-Domizil**, Luft, bis 11.1.2020; Sa 14-17 h, nach Vereinbarung: 0209-1791699
■ **Kunstmuseum**, Jahresschau Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler 2019, bis 2.2.2020; Jahresschau Gelsenkirchener Künstler, bis 26.1.2020; Anton Stankowskis kreative Zahlenspiele, bis 15.12.; Mi-So 11-18 h
■ **Wissenschaftspark**, Eckhard Gollnow, Fotografien, bis 25.1.2020; Energie in Bewegung, Wanderausstellung, 12.12.2019-1.1.2020; Mo-Fr 6-19, Sa 7.30-17 h

GLADBECK

■ **Alte Expedition**, Jenseits der Erwartung, bis 8.12.; 16., 17.11.+23., 24.11.+8.12. 14-18 h, nach Vereinbarung: 02043-704347
■ **Neue Galerie**, Sven Kroner, bis 17.1.2020; Mi-So 15-20 h



Hendrik Lietmann – Für immer und Elfriede
Mit einem neuen Fotoprojekt ist Hendrik Lietmann bis 28.12. in der **Bochumer Ping Pong Gallery c/o Trinkhalle** zu Gast: Wirtin Elfriede vom benachbarten Hotel Fey porträtierte er in ihrem eigensinnigen Kneipenbiotop, inmitten ihres krautig-bunten Deko-Sammelsuriums.

Joanna Kischka – Rechtsruck im Fokus
Joanna Kischka Mixed-Media-Fotoarbeit „What explains everything explains nothing in particular“ beschreibt bis 15.12. im **Projektraum Fotografie Dortmund** das Stimmungsbild in Polen im Zeichen der PiS-Partei. Mit fotografischen Mitteln spürt sie Rechtspopulismus im Alltag nach.

Made in ... – Fotografische Reflexionen
Eine Ausstellung des Dortmunder Fotofestivals findet 2019 in **Essen** statt: Bis 15.12. stellt das **Kunsthau** in Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste vier junge fotografische Positionen vor, die ihr Medium für Reflexionen über aktuelle gesellschaftliche Diskurse nutzen.

HAGEN

■ **Emil Schumacher Museum**, K. R. H. Sonderborg, bis 9.2.2020; Emil Schumacher – Für Ulla, Zum 100. Geburtstag von Ursula Schumacher, bis 9.2.2020; Di-So 12-18 h
■ **Kunstkontor**, Annette Jellinghaus, bis 29.1.2020; Mi 14.30-18, Sa 12-18 h
■ **Osthaus Museum**, Walter Gropius – Vorbildliche Industriebauten, bis 12.1.2020; Pia Stadtbäumer, Skulpturen, bis 12.1.2020; Beispiel ist alles! – Alltagskultur in Hagen, bis 19.1.2020; Leonardo da Vinci, bis 12.1.2020; Di-So 12-18 h

HAMM

■ **Atelier des Hammer Künstlerbundes**, Männersachen, bis 15.12.; Sa 14-17, So 11-17 h
■ **Galerie Kley**, Vorhang auf! Die schönen Künste, 3.12.2019-22.2.2020; Di-Fr 10-17, Sa 10-14, So 10.30-12.30 h
■ **Kulturrevier Radbod**, Tania Mairitsch-Korte, bis 6.12.; Di+Do 10-17, Mi+Fr 10-14 h
■ **Stadthausgalerie**, Ute Hoeschen, bis 15.12.; Fr 16-20, Sa+So 11-16 h

HATTINGEN

■ **Birschel Mühle**, Zeichnungen von Andreas Noßmann, bis 29.12.; Mi-Sa 12-15+17-22, So+Feiertage 12-21.30 h
■ **Haus Kennade**, Schätze der Wunderkammer Kennade – Erinnerungsstücke, bis 1.3.2020; Di-So 11-17 h
■ **Heimatverein Bügeleisenhaus**, Zweimal Sperritz, bitte, Ausstellung zur Hattinger Kinogeschichte, bis 8.12.; Schon museumsreife: Die Hattinger Stadtreife, bis 8.12.; Sa, So+Feiertage 15-18 h
■ **Stadtmuseum Blan-**

kenstein, Irmhild Schaefer, bis 26.1.2020; Mi-Fr 15-18, Sa+So 11-18 h

HERNE

■ **Flottmann-Hallen**, Peter Nagel & Christoph Platz, Skulpturen, bis 12.1.2020; bis 12.1.2020 Di-So 14-18 h
■ **Heimat- und Naturkunde-Museum Wanne-Eickel Unser Fritz**, Wolfgang Quickels, bis 21.1.2020; Di-Fr 10-13-14-17, Sa 14-17, So+Feiertage 11-17 h
■ **Künstlerzeche Unser Fritz 2/3**, Gabriele Klages, bis 15.12.; Mi+Sa 15-18, So 14-17 h
■ **Kunstpunkt – Galerie des Herner Künstlerbundes**, Edelgard Sprengel, Buchobjekte und Malereien, 2.12.2019-26.1.2020; Mi-So 15-18 h, nach Vereinbarung: esprengel@hernerkuenstlerbund.de
■ **LWL-Museum für Archäologie**, Pest!, bis 20.5.2020; Di, Mi+Fr 9-17, Do 9-19, Sa, So+Feiertags 11-18 h
■ **Städtische Galerie im Schlosspark Strünkede**, Farben aus'm Pot, bis 12.1.2020; Di-Fr 10-13-14-17, Sa 14-17, So 11-17 h12.; Sa 15-18, So 11-18 h

HILDEN

■ **Galerie im Bürgerhaus**, Christa Bolte: Reiseimpressionen, bis 7.12.; Di, Mi+Fr 16-18, Do 16-19, Sa 11-15 h
■ **Kunstraum Gewerbetpark-Süd**, 25 Jahre Künstlergruppe ART-IG, 3.12.2019-18.1.2020; Di-Fr 14-18, Sa+So 11-16 h
■ **Wilhelm-Fabry-Museum**, Goya – Die Schrecken des Krieges, geschlossen am 24., 25., 31.12.2019 & 01.01.2020, bis 23.2.2020; Di, Mi+Fr 15-17, Do 15-20, Sa 14-

PROGRAMMAUSZUG



Leonardo da Vinci: Erfinder, Wissenschaftler
Dass Leonardo nicht nur begnadeter Künstler, sondern auch genialer Erfinder war, ist kein Geheimnis mehr. Nachbauten seiner Flugapparate, Panzer, Automobile, Brücken und weiteren innovativen Maschinen aller Art touren durch die Lande (bis 12.1. im Osthaus Museum Hagen).

Kunstszene Gelsenkirchen – damals und heute
Zwei Ausstellungen im Kunstmuseum Gelsenkirchen gewähren Einblick in das städtische Kunstschaffen. Das Grafik-Kabinett zeigt bis 8.12. Werke von Künstlern der 50er/60er, ab November ergänzt durch die Jahresschau der aktuellen lokalen Kunstszene (bis 2.2.).

Justyna Janetzek – match
Die polnische Bildhauerin Justyna Janetzek ist bekannt für ihre ortsbezogenen skulpturalen Interventionen. Für die **Bochumer galerie januar** konzipierte sie luftig wirkende Arbeiten aus Vierkantrohren, die sie in leuchtende Industriefarben kleidet (bis 12.12.).

17. So 11-13+14-18 h

KÖLN

Deutsches Tanzarchiv, Tanz! Kritik! – Von Kritikern, Päpsten und Liebenden, bis 26.1.2020; Mo+Di+Do-So 14-19 h

Käthe Kollwitz Museum, Berliner Realismus – Von Käthe Kollwitz bis Otto Dix, bis 5.1.2020; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln, Kunst & Design im Dialog, bis 31.1.2021; Norman Seeff: The look of sound, bis 8.3.2020; Di-So 10-18 h

Museum Ludwigh, Transcorporealities, bis 19.1.2020; Di-So 10-18 h

Rautenstrauch-Josef-Museum, Heilige und Asketen – Miniaturmalerei der Jaina aus Indien, bis 16.2.2020; geschenkt! – die Gabe der Diplomatie, bis 5.1.2020; Delta Welten – Leben im unstillen Wandel, bis 5.1.2020; 500 Jahre Eroberung Lateinamerikas – Kolonialismus und Überlebensstrategien, bis 5.1.2020; Di+Mi 10-18, Do 10-20, Fr-So 10-18 h

Schokoladenmuseum, Bittere Bohne – Süßes Vergnügen?, Ausstellung über Kakao und die Menschen, die mit ihm zu tun haben, bis 6.1.2020; tägl. 10-18 h, ab November Mo. geschlossen

Wallraf-Richartz-Museum, Amsterdam Machsor – Ein Schatz kehrt heim nach Köln, bis 12.1.2020; Di-So 10-18 h

LANGENFELD

Stadtmuseum, Der Olymp. sex and crime im

Neu im Dezember

37. Kunstpreis „junger westen“ – die Finalisten 2019 war der Kunstpreis „junger westen“ mal wieder für Malerei ausgeschrieben. Fast 500 Künstler/-innen unter 35 Jahren bewarben sich. Der Oberhausener Ugur Ulusoy konnte die Jury mit der ästhetischen Kraft seiner Bilder und Installationen am meisten überzeugen und zeigt einige in der **Kunsthalle Recklinghausen** neben Werken von 20 Mitbewerbern (1.12.-2.2.).

Carroll Dunham/Albert Oehlen – Bäume
Die **Kunsthalle Düsseldorf** führt vom 30.11.-1.3. zwei Maler zusammen, die sich gegenseitig für die „wahrscheinlich besten Baum-Maler der Welt“ halten – trotz unterschiedlicher Ansätze. Der US-Amerikaner Carroll Dunham entwickelte sich nach abstrakten Anfängen zum figurativen Surrealisten, während der ehemals Neue Wilde Albert Oehlen nun Bäume abstrahiert.

Schichten, Stränge, Stofflichkeiten
Vom 14.12.-2.2. zeigt das **Dortmunder Künstlerhaus** drei Künstlerinnen, die sich dem Dekonstruieren, Auseinandernehmen und Neuverknüpfen verschrieben haben: Mirjam Elburn verbindet handgefertigte Objekte mit Abfallfundstücken. Esther Hagenmaier „faltet“ Räume fotografisch zu konkret-konstruktiven Bildern, Simona Koch knotet Stammbaum-Objekte aus Sisaleil.

Götterhimmel, bis 16.2.2020; Di-So 10-17 h

LEICHLINGEN

Bürgerhaus Am Hammer, Jahresausstellung, 1.12.-15.12.; Sa 15-17, So 11-17 h

Spinnerei Braun & Brudes, Neugier, Skulpturen, bis 31.12.; Mo-So 8-20 h

LÜNEN

Atelierhaus, Reise-momente, bis 22.12.; So 24.11. 14 Uhr / 1.12., 15.12., 22.12. 13-16 h

Bündnis 90 / Die Grünen, UnserFahrrad-Lünen, bis 19.12.; Mo, Di+Do 9-14.30, Mi+Fr 10-12.30 h

Museum der Stadt, Lernen in Lünen – Bildung von 1847 bis heute, bis 8.12.; Di-Fr 14-18, Sa+So 13-18 h

Volksbank, Manfred Boblitz & Rainer Döring, Fotografien, 2.12.-13.12.; Mo-Do 9-18, Fr 9-13 h

METTMANN

Neanderthal Museum, Gladiatoren – Helden der Arena, bis 3.5.2020; Di-So 10-18 h

MÜLHEIM

Camera Obscura, Christian Meermann: Tiere im Rampenlicht, Kunst-drucke, bis 16.02.2020; Mi-So 10-17 h

Galerie an der Ruhr, Leonardo Da Vinci – Jahr 2019, bis 31.12.; daVinci 7.0 – metamorphosis, Fotografien, 9.12.2019-11.1.2020; Reinhard Fingerhut, bis 7.12.; Di-Fr 10.30-12.30, Sa+So 12-18 h

Museum Temporär, Mülheimer Künstlerinnen und Künstler, bis 19.1.2020; Mülheimer Künstlerinnen & Künstler, bis 19.1.2020; Di-Fr 10-18, Sa+So 10-14 h

OBERHAUSEN

Ludwigalerie, Schloss Oberhausen, Der Struwwelpeter, bis 12.1.2020; Simon Schwartz, bis 19.1.2020; Walter Dohmen, Präsentation der Neuzugänge, bis 19.1.2020; Di-So 11-18 h

LVR-Industriemuseum, St.-Antony-Hütte, Entspannt Euch!, Fotografien, bis 7.6.2020; Di-Fr 10-17, Sa+So 11-18 h

Zentrum Altenberg, Günter Malchow, 7.12.2019-16.2.2020; Fr 16-18, Sa 15-18, So 11-14 h

RATINGEN

LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford, Mode 68, bis 22.12.; Di-Fr 10-17, Sa+So 11-18 h

Museum der Stadt, Horst Keining: BlueRed Sc00p, bis 15.3.2020; Di-So 11-17 h

Spielzeugmuseum, Busy Girl – Barbie doch Karriere, bis 1.3.2020; Sa+So 11-17 h

RECKLINGHAUSEN
Ikonen-Museum,

Die Berührung der Ewigkeit, bis 16.2.2020; Di-So+Feiertage 11-18 h

Musikschule, Bienen. Neue Stachel!, bis 18.12.; Mo-Fr 14-20 h

SOEST

Museum Wilhelm Morgner-Preis 2019, bis 8.12.; Di-Fr 14-17, Sa+So 11-17 h

SOLINGEN

Galerie Art-Eck, Friedrich August de Leuw, bis 12.1.2020; Fr 14-19, Sa 10-14 h + nach Vereinbarung: 0173-5149995

Galerie SK, Alicia Kremser, 4.12.2019-5.1.2020; Mi+Do 17-19, So 11-17 h

Zentrum für verfolgte Künste, Wislawa Szymborska, Collagen, bis 2.2.2020; Heba Y. Amin, bis 2.2.2020; Di-So 10-17 h

UNNA

arthaas:nowodorski, Passion Le Sud, Fotografien und kinetische Skulpturen, bis 7.6.2020; So 13-18 h

Hellweg-Museum, Prost Mahlzeit – Ein Blick über den Tellerrand, bis 17.5.2020; Mi+Fr 10-12+15-17, Do 15-17, Sa, So+Feiertage 14-17 h

WITTEN

Märkisches Museum, Belgian Thoughts, bis 26.1.2020; David Rauer: Komplexreflex – Dem Flötmoment auf der Schliche, bis 26.1.2020; Mi 12-18, Do 12-20, Fr-So 12-18 h

Zeche Nachtigall, Raubbau – Rohstoffgewinnung weltweit, bis 15.12.; Di-So+Feiertags 10-18 h

WUPPERTAL

Die Färberei, Eva Kalien: Bootschäften, bis 1.1.2020; Mo-Do 12-21, Fr 12-22, Sa 14-19 h

Galerie Kunstkomplex, Acher, bis 10.1.2020; Mi-Fr 12-19 h, Sa+So nach Vereinbarung; info@kunstkomplex.net

Neuer Kunstverein e. V., Sebastian Dannenberg: American Standard, bis 11.1.2020; Do+Fr 17-20, Sa 15-18 h

Skulpturenpark Waldfrieden, Daniel Winkler + Johannes Weiß + Kavata Mbiti: Habitat, bis 26.1.2020; Di-So 11-17 h

Von der Heydt Museum, Oskar Schlemmer, Malereien u. a., bis 23.2.2020; Prinz Jussuf von Theben und die Avantgarde, bis 16.2.2020; Di+Mi 11-18, Do 11-20, Fr-So 11-18 h

Wuba-Galerie Brigitte Baumann, Jonathan Ungemach, Zeichnungen & Malereien, bis 23.1.2020; Mi+Do 15-18 h, nach Vereinbarung: wuba-galerie@brigittebaumann.de



JHH

06. - 17.11.2019
URBANATIX - X



RCB

09.11.2019
DM Rock 'n' Roll & Boogie - Woogie Formationen



RCB

01.12.2019 | 20:00 Uhr |
The National



RCB

06.12.2019 | 20:00 Uhr |
Midge Ure & Band Electronica

RCB
12.11.2019 | 20:00 Uhr |
Christopher Cross

RCB
23.11.2019 | 20:00 Uhr |
Herbert Knebel's Affentheater

RCB
26.11.2019 | 20:00 Uhr |
One Night of Tina

SHW
03.12.2019 | 20:00 Uhr |
Boulevardtheater: Eine Stunde Ruhe

JHH
13.12.2019 - 12.01.2020 | 10:00 Uhr |
EisSalon Ruhr

RCB
27.12.2019 | 20:00 Uhr |
Die große Heinz-Erhardt-Show

RCB
28.12.2019 | 20:00 Uhr |
Schwanensee



RCB

12.12.2019 | 20:00 Uhr |
Der Dennis



RCB

14.12.2019 | 20:00 Uhr |
Dieter Nuhr



RCB

15.12.2019 | 19:00 Uhr |
Tobias Sammet's - Avantasia



RCB

26.12.2019 | 20:00 Uhr |
Eisheilige Nacht 2019

RCB
13.01.2020 | 20:00 Uhr |
Frieda Braun

RCB
14.01.2020 | 19:00 Uhr |
Der Nussknacker

RCB
15.01.2020 | 19:00 Uhr |
Game of Thrones - The Concert Show

RCB
18.01.2020 | 20:00 Uhr |
NightWash

RCB
19.01.2020 | 19:00 Uhr |
Markus Krebs

RCB
19.02.2020 | 20:00 Uhr |
Kaya Yanar

RCB
03.03.2020 | 17:00 Uhr |
Bibi & Tina - Das Konzert

KLEINANZEIGEN

WOHNUNGSMARKT

Bild. Künstlerin (Akademie.), Kunsttherapeutin, 57, sucht weltoffene, selbstbestimmte und unabhängige Frau für Neugründung einer WG in Düsseldorf, für gemeinsames, entspanntes Wohnen. Langfristig. b.e.koch@gmx.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit. Auch o. Segelkenntnisse! www.arkadia-segelnreisen.de Tel.: 02401-8968822

www.reiseladen-bochum.de Spezialisten Canada, Australien, Südafrika. Tel. 0234/37666

FOTO & KREATIVES

Portraitfotografie S/W auf analogen Film. Ehrlich. Ungefiltert. Pur. www.foto-analog.de post@foto-analog.de

KURSE / WORKSHOPS/UNTERRICHT

Heilpraktiker/in, Gesundheitsberater/in, Tierheilbehandler/in, Fernlehrgänge mit Wochenendseminaren staatl. zugelassen (ZFU). Impulse e.V. www.impulse-schule.de Tel.: 0202/7388596

Trommelplatz in Erkrath Schlagzeug und Percussion Einzelkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Anfänger und Fortgeschrittene. Preise/Termine/Adresse auf Anfrage bei Peschel Tel.: 0211-221619 www.christophstommel-platz.de cu_peschel@arcor.de

Student (Raumplanung, TU Dortmund) sucht gegen Bezahlung persönliche, kompetente Nachhilfe in CAD Programm Vectorworks. Biete 20 Euro/Stunde. semmler-brueckner@t-online.de

BANDS & MUSIK

Gesangsunterricht Rock Pop, Musical Gesangsstudio Harry Rose Tel. 0211/332322 Düsseldorf-Bilk

AN & VERKAUF

Imbiss Inventar komplett mit allen Geräten; Konvektomat, Spülmaschine, Kühlchränken zu verkaufen. VB. 0160-6478612



NEU!GIER

VERMISCHTES

Neue Leute kennenlernen? www.Freizeit-Treffs.de !

FREIZEITKONTAKTE

www.alleinsein-ist-doof.com im NetteLeuteClub kennenlernen bei Sport, Kultur, Geselligkeit. 0211/9653837

Freizeit-macht-Freunde.de Lerne in deiner Freizeit nette Leute kennen bei vielseitigen Aktivitäten im Revier. Jetzt mitmachen! Info: 0234-68 03 86

Freizeit-Treffs.de Lerne neue Leute kennen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de !

Ich bin ein 36-jähriger Mann, 179cm groß, schlank und habe das Asperger-Syndrom. Ich suche Frauen und Männer, die Lust haben Dart und Minigolf zu spielen. Ihr dürft euch die Dart-Lokale und Minigolf-Spielstätten selber aussuchen. Euer Alter ist dabei nicht so wichtig. Hauptsache ihr kommt gut gelaunt und wir verstehen uns gut. Ich freue mich auf eure Antworten. kaninchen18@web.de

Herbstzeit ... Saunazeit. Wer hat (wie ich, m/49) mit Kindern und Arbeit eher morgens Zeit? Mittwochs alle 14 Tage, gerne vorher Walken. Keine weiteren Interessen. vdlb@web.de

SIE SUCHT IHN

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Nette Männer & Frauen treffen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de

Symp. Sie, Mitte 40, 1,65 m, sucht gefühlvollen, humorvollen, romantischen, starken Ihn, der mit beiden Beinen im Leben steht, das Leben liebt und es zu zweit genießen möchte: jyulijya1@gmail.com

ER SUCHT SIE

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Aktive Frauen kennenlernen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de

Untypischer Banker (48) ohne Macken oder Pflichten aus der Vergangenheit sucht Dich für eine liebevolle, romantische und aufregende Partnerschaft. BmB. blauesHufeisen@posteo.de

SIE SUCHT SIE

FLIP e.V. Frauenliebe im Pott www.flip-ruhr.de Aktivitäten: Stammtisch, Frühstück, ComingOut, Klettern, Kanu, Schwoof, Lesung.

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

www.lebedo.de, Lesberberatungsstelle: Einzel- u. Paarberatung, Kinderwunschberatung, Infos und Gruppen. Trau dich! info@lebedo.de

Coming Out Gruppe von FLiP e.V. Einmal im Monat. Nähere Infos unter www.flip-ruhr.de oder flip-info@gmx.de

Heutzutage soll/muss alles schnell gehen: Schnelle Entscheidungen sollen/müssen getroffen werden bzw. werden erwartet; aber vielleicht ist gerade das der Fehler, den wir dabei machen. Wenn Du (gerne NR und zwischen 40-49 J.) es auch langsam angehen möchtest und mich kennenlernen willst, dann ist das nun Deine Chance! :) durchdachte.entscheidung@web.de



> erotikmarkt > erlebnisreich
 Folge Deiner Lust!
EGO ego24.de
 Dorstener Str. 253
 A42 Herne Crange

ER SUCHT IHN

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

SEX & CO.

Netter Er (47 J., 170 cm, 80 kg) sucht lustvolle Sie, die er lecken und anderweitig verwöhnen darf. Gerne regelmäßiger und fester Kontakt! sanftundzaertlich@gmx.de

Sadomasochisten treffen sich bei SMart in Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Krefeld und Wuppertal. Infotelefon: 0700-762782255 (12 Cent/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder im Internet: pa-hoff@web.de www.smart-rhein-ruhr.de

Lieber Mann, am Anfang etwas schüchtern, 42, 180 groß, etwas sportlich, sucht liebe Frau zwischen 30-59 für Sauna Thermen Begleitung und Kino, lecker was essen trinken zusammen (Vielleicht auch kuscheln und mehr...). thermesauna@freenet.de

Tantramassage: sinnliche Ganzkörper Entspannung erleben für Sie & Ihn in Wuppertal. Tel.: 0202-87055677, www.tantra-erleben.de

Wir (Sie 55, 165, lange Haare / Er 54, 181, Glatze) sind ein sehr lustvolles, abgeschlossenes Pärchen und hätten gern eine weibliche (vielleicht devote?) Spielpartnerin, die sich gemeinsam mit uns ausleben möchte, Club Besuche, ausprobieren, ausleben und vor allem uns gegenseitig intensiv und leidenschaftlich genießen. Eine Dauerfreundschaft wäre wünschenswert. Wir freuen uns auf Dich unter www.coolibri.de

Er, 29, geb., sucht eine humorvolle Sie bis Mitte 30 für eine leidenschaftliche und geheimnisvolle Daueraffäre mit regelmäßigen Treffen. Falls Interesse besteht, melde dich unter: pa-hoff@web.de

Hallo, ich (Jürgen, 52 J.) suche eine nette Sie, 2 Freundinnen oder Paar um unsere geheimen erotischen Phantasien gemeinsam ausleben nach dem Motto "Vieles kann nichts muss" (kein bi, Gewalt). Gerne auch eine Dauerfreundschaft über die Bettkante hinaus z.B. Kino, Essen gehen oder Motorrad fahren. Tagesfreizeit vorhanden. 100% Diskretion und keine finanziellen Interessen beidseitig. phantasien1966@gmail.com

Reifer Er, 57/195, sucht schlanke jüngere Frau für erotische Treffen. Ich wünsche mir eine Frau, die verwöhnt werden möchte und sehr freizügig ist. Ich möchte mich mit Dir in einem Hotel an Werktagen treffen. Melde Dich, wenn Du im Großraum Köln wohnst. rolf.tauberger@googlemail.com

Reife Dame gesucht! Du bist eher über als unter sechzig und wünschst Dir einen etwas jüngeren Lover fürs Bett? Ich bin männlich, Mitte fünfzig, schlank, gesund, gepflegt, diskret, gebunden, mag sowohl schlanke als auch mollige Frauen und hätte vorzugsweise tagsüber Zeit. Eine längere Affäre mit gelegentlichen oder gar regelmäßigen Verabredungen wäre klasse! Weiches.Herbstaub@gmx.de



FROHE FEIERTAGE
WÜNSCHT
DAS HEINZ-MAGAZIN



www.heinz-magazin.de



Wir sagen Danke.

Dank Ihrer Unterstützung können wir viele schöne und hilfreiche Projekte in unserer Region möglich machen. Inzwischen unterstützen wir mit fast 100.000€ im Jahr Bildung und Ehrenamt. Das Lensing Media Hilfswerk bündelt das soziale Engagement vieler Medien in der Region.

Wir tun Gutes etwa im Namen der Ruhr Nachrichten, Lensing Druck oder coolibri.

Helfen Sie mit!

lensingmedia.de/hilfswerk

LENSINGMEDIA
HILFSWERK 



Zeit für Eis!

Eisbahnen in der Region Kaum ist der Winter angebrochen, steigt das Verlangen nach all den schönen Aktivitäten, die man nur in der kalten Jahreszeit genießen kann. Zum Beispiel: Schlittschuhlaufen! Wo man sich in der Region aufs Eis wagen kann, zeigt Lukas Vering.

EisSalon Ruhr

Industrieräume werden zu Freizeitanlagen – so macht man das im Ruhrpott! In Bochum zieht zum Winter eine Eisbahn in eine ehemalige Gebläsemaschinenhalle ein. Wetterfest werden hier unter Stahlträgern und bunten Lichtern die Kufen geschwungen. 90 Meter lang und 17 Meter breit ist die Schlitterfläche in der temporären Eissporthalle, die auch Raum für Eisstockschießen und Eis-Discos bietet. Und natürlich Speis und Trank im muckeligen Gastrobereich.

■ **EISSALON RUHR** Jahrhunderthalle, Bochum; **Termine:** 13.12.-12.1.; **Öffnungszeiten:** So-Mi 10-20 Uhr, Do-Sa 10-22 Uhr; **Geschlossen:** 24., 25. u. 31.12. + 1.1.; **Preise:** 7 € Erwachsene, Kinder, Schüler, Studenten 5 €; **Schlittschuhverleih** 5 €; **Eisstockschießen:** Terminanfragen über eissalon@jahrhunderthalle-bochum.de



© Bochumer Vereinshaltungs-GmbH



© Matthias Duschner / Stiftung Zollverein

Zollverein-Eisbahn

Ein Ort von Eis und Feuer: Wo einst in Koksöfen Kohle brannte, wird heute in der Winterzeit auf einer 1800 Quadratmeter großen Eisfläche geschliddert. Und das nicht im Schein lodender Flammen, sondern im bunten Glanz einer Lichtinstallation. Wer sich die Kufen hier anschnallt, kann Bahnen fahren, bei den Eisdiscotermine tanzen oder sich im Eisstockschießen üben.

■ **ZOLLVEREIN-EISBAHN** Kokerei Zollverein, Essen; **Termine:** 7.12.-5.1.; **Öffnungszeiten:** So-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-22 Uhr; 26.12.+1.1.: 13-20 Uhr; **Geschlossen:** 24., 25. u. 31.12.; **Preise:** Erwachsene 7 €, Kinder 5 €; **Schlittschuhverleih:** 3 €; **Eisstockschießen:** Reservierungen auf www.zollverein.de

Stadtwerke-Eislaufbahn

Pirouetten im Lichterglanz: Eingebettet in den Duisburger Weihnachtsmarkt finden Schlittschuhläufer eine 400 Quadratmeter große Eisfläche am Kuhtor. An Wochenenden finden hier zudem etliche Programmpunkte statt. Wer eine Kundenkarte der Stadtwerke besitzt, spart zudem die Hälfte beim Eintrittspreis und darf zu gesonderten Zeiten aufs Eis (Do 19-21 Uhr, So 11-14 Uhr).

■ **STADTWERKE-EISLAUFBAHN** Kuhtor, Duisburg; **Termine:** 14.11.-30.12.; **Öffnungszeiten:** Mo-Do 11-21 Uhr, Fr+Sa 11-22 Uhr, So 13-21 Uhr; 17.11.: 14-21 Uhr, 26.12.: 11-21 Uhr, 30.12. 11-20 Uhr; **Geschlossen:** 24.11., 24.+25.12.; **Preis:** Erwachsene 4 €, Kinder 2 €; Schlittschuhverleih: 4 €

Eis°Stadt

Die Wittener Veranstaltungstätte Werkstatt betreibt auf dem städtischen Rathausplatz auch dieses Jahr wieder eine Eisbahn. Während der Weihnachtsmarktzeit wird hier auf 300 Quadratmetern das Eis gekratzt. Morgens bleibt die Bahn für Schulklassen reserviert, nach 19 Uhr kann sie privat gemietet werden. Am 14.12. steigt hier zudem ein Eisstock-Cup, zudem Teams sich anmelden können (per Mail an eilebrecht@werk-stadt.com).



■ **EIS°STADT** Rathausplatz, Witten; **Termine:** 21.11.-23.12.; **Öffnungszeiten:** 14-19 Uhr; 14.12.: 14-15 Uhr; **Geschlossen:** 24.11.; **Preis:** Erwachsene 4 €, Kinder 3 €; Schlittschuh: 3 €; **Eisstockschießen:** www.werk-stadt.com

Remscheider Weihnachtstreff

Im Schatten des beeindruckenden Remscheider Rathauses vereisen während des Weihnachtsmarktes über 600 Quadratmeter. Selbstredend, dass diese mit Schlittschuhen befahren werden können. Es locken auch zwei Eisstockbahnen auf die von Holzhütten und Lichterketten umgebene Eislaufbahn. Die können online gebucht werden.

■ **REMSCHIEDER WEIHNACHTSTREFF** Theodor-Heuss-Platz 1, Remscheid; **Termine:** 15.11.-22.12.; **Öffnungszeiten:** So-Do 11-20 Uhr, Fr+Sa 11-22 Uhr; **Geschlossen:** 24.11.; **Preis:** Erwachsene 5 €, Kinder 4 €; Schlittschuhverleih: 3 €; **Eisstockschießen:** Reservierungen über www.weihnachtsmarkt-remscheid.de

Cranger Weihnachtszauber

Die Wintervariante der Cranger Kirmes will auch 2019 wieder Besucherheere nach Herne locken. Neben allerlei Weihnachtsrummel findet sich auch eine 1000 Quadratmeter große Eisbahn mit (laut Veranstalter) Echt-Eis und vier Bahnen zum Eisstockschießen. Auszeiten vom Schliddern gönnt man sich in der Weihnachtsstube.

■ **CRANGER WEIHNACHTSZAUBER** Kirmesplatz Crange, Herne; **Termine:** 21.11.-30.12.; **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 14-22 Uhr, Sa+So 12-22 Uhr; **Preis:** Tageskarte 4,99 €, optionale Schlittschuhe 4,50 €; **Eisstockschießen:** Reservieren auf www.cranger-weihnachtszauber.de

Essen On Ice

Hat es sich auf Zollverein ausgeschlittet, zieht der eisvernarnte Essener in die Innenstadt um. Denn ab Mitte Januar prangert auf dem Kennedyplatz eine 1000 Quadratmeter große Eisfläche zum vergnügten Schlittern. Dazu locken Europas größte mobile Rodelbahn, Polarsoccer-WM, Showtraining der Eishockeymannschaft, Discotermine, eine Hütte mit österreichischen Schmankerln und natürlich Bahnen zum Eisstockschießen.



■ **ESSEN ON ICE** Kennedyplatz, Essen; **Termine:** 17.1.-8.3.; **Öffnungszeiten:** Mo-So 10-22 Uhr; **Preis:** Erwachsene 5 €, Kinder 3 €; Schlittschuhverleih 4 €; Rodelbahn pro Fahrt 1,50 €; **Eisstockschießen:** www.bergmannevent.de

Theater
FLETCH BIZZEL
Humboldtstr. 45 | 44137 Dortmund
Tel. 0231 / 14 25 25 | www.fletch-bizzel.de

DEZEMBER

- So. 01.12., 11 + 15 Uhr**
TURBO PROP THEATER:
„WEIHNACHTEN BEI DEN SCHMUDELN“
- So. 01.12., 19 Uhr** DFB MUSEUM
DER TRAINER MUSS WEG: „DIE EINZIGARTIGE SPORTREVUE“
- So. 01.12., 19 Uhr**
KAI MAGNUS STING & DAS SPARDOSEN-TERZETT:
„UNTER WEIHNACHTSMÄNNERN“
- Di. 03. - Fr. 06.12., 20 Uhr**
EMSCHERBLUT: „ALLE JAHRE WIEDER“
WEIHNACHTS-SPECIAL-IMPRO-SHOW
- Mi. 04., 10 Uhr + So. 08.12., 11 + 15 Uhr**
TURBO PROP THEATER:
„WEIHNACHTEN BEI DEN SCHMUDELN“
- Mi. 04. - 07.12., 20 Uhr** DFB MUSEUM
DER TRAINER MUSS WEG: „DIE EINZIGARTIGE SPORTREVUE“
- Sa. 07.12., 20 Uhr + So. 08.12., 19 Uhr**
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DER RECHTE AUERWÄHLTE“
- Mi. 11., 10 Uhr + So. 15.12., 11 + 15 Uhr**
TURBO PROP THEATER:
„WEIHNACHTEN BEI DEN SCHMUDELN“
- Fr. 13., 20 Uhr + So. 15.12., 19 Uhr**
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DREI MÄNNER IM SCHNEE“
- Sa. 14. + So. 21.12., 20 Uhr**
STEFAN KEIM & LESLIE STERNENFELD:
„DREI MONARCHEN MIT DEM WEIHRACHFASS“
- Mi. 18., 10 Uhr + Sa. 21. + So. 22.12., 11 + 15 Uhr**
TURBO PROP THEATER:
„WEIHNACHTEN BEI DEN SCHMUDELN“
- Fr. 20.12., 20 Uhr**
LÜKAS HEINER & FRIEDRICH KÜPPERSBUSCH:
„LUCKY & FRED - DIE GALA“
- Di. 24.12., 11 + 15 Uhr**
TURBO PROP THEATER:
„WEIHNACHTEN BEI DEN SCHMUDELN“
- Fr. 27. + 28.12., 20 Uhr**
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DER VORNAME“



PROGRAMM 12/2019

- FEEL FINE**
Fr 06.12. // Konzert: Funk & Soul
- WRESTLINGKULT #14** Sa 07.12. //
JUGENDSÜNDE
Sa 07.12. // Party: 90s/2000-Trash
- WUCAN** Do 12.12. // Konzert: Rock
ROCKORCHESTER OBERHAUSEN
Sa 14.12. // Konzert: „AMERICAN CHRISTMAS“
- COROONA** Fr 20.12. // Konzert: Pop
- STOPPOK** So 22.12. // Konzert: Rock-Pop
- HEILIGABEND.SPECIAL.**
Di 24.12. // Party: Disconaut
- 90ER** Mi 25.12. // Party: 90s/80s-2000-Querbeet
- SILVESTER.DÜSTER.**
Di 31.12. // Düsterdisco Special
- NACHGEWÜRZT**
Fr 17.01. + Sa 18.01.2020 // Kabarett //
www.nachgewuerzt.de //

KINO IM WALZENLAGER

Das Programmkinos im Zentrum Altenberg
Infos: <http://www.walzenlagerkino-ob.de/>

DISCO & PARTY

- Jeden Donnerstag: **DÜSTERDISCO**
Donnerstag ist Düstertag im Eisenlager
EBM - Wave - SynthiePop - Indie - Dark80s
- Jeden Freitag: **ADULTS ONLY**
Die Disco für Leute ab 25
Rock - Pop - Dance - Indie - Classics
- Jeden Samstag: **DISCONAUT**
Die aktuelle Party // Charts - Pop - Party

HANSASTR. 20 - 46049 OBERHAUSEN
WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE

GOP.

Die perfekte Geschenk-idee!

GRAND HOTEL

STETS ZU DIENSTEN!

**7. NOVEMBER 2019
BIS 5. JANUAR 2020**

GOP. Variété-Theater
Essen

variete.de



Mehr als Märkte

Weihnachtsmärkte in der Region Egal ob nostalgisch, romantisch oder kreativ, Weihnachtsmärkte können so viel mehr sein als Glühweinflut und Ständeschieben. Lukas Vering stellt einige der vielen besonderen Märkte in der Adventszeit vor.

ARTventMarkt

Statt immergleichem Weihnachtsramsch finden sich auf diesem Markt wahrlich inspirierende Güter von Designern, Selberrmachern und DIY-Tüftlern. Auch DJ-Töne, hyggelige Textilien, hippe Klamotten und die coole Location transportieren den jungen Esprit.

1.12. (11-17 Uhr), In Hostel Veritas, Oberhausen

Broicher Schlossweihnacht

Rustikales Flair und mittelalterliche Gemütlichkeit verbinden sich auf Schloss Broich mit weihnachtlichem Markttreiben. Krippenspiel, Musikanten, Gaukelei, Reitturnier und Feuerschein verleihen das besondere Gefühl. Oder ist das doch nur die dritte Tasse heißer Met?

29.11.-1.12., 6.-8.12., 13.-15.12. (Fr 17-21 Uhr, Sa 13-21 Uhr, So 11-20 Uhr), Schloss Broich, Mülheim

Romantischer Weihnachtsmarkt

Dank Feuerkörben, Fackeln und über 1500 Metern Lichterkette entsteht im englischen Landschaftsgarten der Villa Grünewald das romantische Ambiente, das Marktschlenderer aus der ganzen Re-

gion herbeilockt. An den Ständen finden sich Kunsthandwerk, Design und anspruchsvolle Kulinarik, die Aussteller wechseln teilweise von einem zum anderen Wochenende.

13.-15.12. + 20.-22.12. (Fr 14-21 Uhr, Sa+So 11-20 Uhr), Schloss Grünewald, Solingen

43. Steeler Weihnachtsmarkt

Mit Starttermin Anfang November ist der Steeler Weihnachtsmarkt nicht nur einer der längsten Märkte, er beherbergt mit seiner neuen rotierenden Tanne zudem den höchsten, drehbaren Weihnachtsbaum Europas. Immer zur vollen Stunde (oder bei Münzeinwurf) kreiselt der 15-Meter-Baum fünf Minuten lang zu Weihnachtsmelodien aus der Drehorgel. Budenzauber und Bühnenprogramm sind hier auch vielfältig.

2.11.-5.1. (Mo-Sa 11-20 Uhr, So 13-20 Uhr), Kaiser-Otto-Platz und Grendplatz, Essen



© Pauline Jurkevicius on Unsplash

8. Nikolausmarkt Kunst & Design

Besinnlichkeit und Jugendstil-Flair verspricht dieser Markt in der ehemaligen Ruhrorter Badeanstalt. Ausstellen werden Künstler und Designer, das Musikprogramm ist breit gefächert, eine

Werkstatt lädt zum Basteln und den Hunger stillen Ruhrorter Spezialitäten, von der Currywurst bis zu Weihnachtsgebäck aus dem lokalen Café Kurz.

7.+8.12. (Sa 14-18 Uhr, So 12-18 Uhr), Binnenschiffahrtsmuseum, Duisburg

Phantastischer Lichter Weihnachtsmarkt

Mit seinem mittelalterlichen Flair, dem fantastischen Lichtermeer und der stets formidablen Stimmung hat sich der Markt im Dortmunder Fredenbaumpark als echte Alternative zum konventionellen und überlaufenen Markt in der Innenstadt etabliert. Auch das Speisen- und Getränkeangebot hat klar die Nase vorn.

28.11.-1.12., 5.-8.12., 12.-15.12., 19.-22.12., 26.-29.12., (Öffnungszeiten variieren), Fredenbaumpark, Dortmund

Weihnachtsmarkt Schloss Lüntenbeck

Romantiker treffen sich in Wuppertal bei dezenter Barockmusik vor historischer Schlosskulisse. Gebummelt wird dabei an rund 100 Ständen in Hof und Garten von Schloss Lüntenbeck. Und während die Romantiker nach ausgefallenen Geschenken für ihre Liebsten stöbern, können sie ihren Hunger mit besonderem Essen stillen. Etwa mit dem herrlich nach Karamell duftende Pflanzkuchen.

7.+8.12., 14.+15.12. (11-19 Uhr), Schloss Lüntenbeck, Wuppertal

Weihnachten auf Zollverein

Nebst Eisbahn trumpft Essens Vorzeigezeche 2019 mit seinem ersten Weihnachtsmarkt auf. Vier Tage stehen (bei freiem Eintritt) Glühwein, Kunsthandwerk, Streetfood und Besinnlichkeit auf dem Programm. An den Ständen findet sich Handgemachtes von Manufakturen und Kulinarisches in Bioqualität. Musikalisch liefern Gospelchöre, Coverbands und Klassikmusiker ab und sonntags kommt der Weihnachtsmann.

12.-15.12. (Do+Fr 15-22 Uhr, Sa 12-22 Uhr, So 12-19 Uhr), Zeche Zollverein, Essen

Weihnachtlicher Blotschenmarkt

Für den Blotschenmarkt mit seinen namensgebenden Holzschuhen reisen Touristen aus sämtlichen Nachbarländern nach Mettmann. Auf dem liebevoll gestalteten Markt rund um die St. Lambertus Kirche findet man neben den „Blotschen“-Schuhen eine Vielzahl von handgefertigten Traditionsartikeln und natürlich traditionelle Leckereien von Raclette über Poffertjes bis zu Krustenbraten.

29.11.-15.12., Historischer Marktplatz, Mettmann



Auf dem Weihnachtlichen Blotschenmarkt in Mettmann © Andreas Zabel

Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Die Hattinger Altstadt ist bekannt für ihre Fachwerkhäuser. Da passt Frau Holle perfekt in die Kulisse. Sie öffnet täglich zur Abendstunde ein Türchen des Adventkalenders, der aus den Fenstern des Alten Rathauses besteht. Lieder oder Geschichten folgen und beim Aufschütteln ihres Kissens schneit es Süßigkeiten. Der Markt, auf den sie dabei blickt, ist nicht weniger nostalgisch und liebevoll gestaltet.

25.11.-22.12., Altstadt, Hattingen



Beim veganen Wintermarkt in Duisburg © Reidock

Anis und Zauber

Nach dem erfolgreichen Start letztes Jahr steigt auch 2019 unmittelbar neben dem regulären Duisburger Weihnachtsmarkt ein veganer Wintermarkt. Finden lassen sich hier tierproduktfreie Köstlichkeiten, Kunstobjekte und andere Waren. Das Angebot und die Aussteller wechseln ständig, mehrere Besuche lohnen sich also. Auch, weil Duisburg dieses Jahr ja wieder ein Riesenrad hat.

21.11.-30.12., Münzstraße, Duisburg

Klangensation in Duisburg!

Ehrliche Laut- sprecher und Verstärker der Extraklasse.



Günstig und direkt vom Hersteller

Nubert baut seit über 40 Jahren exzellente Lautsprecher und HiFi-Elektronik für anspruchsvolle, preisbewusste Musik- und Heimkino-Liebhaber.

Weit über 1000 Testerfolge, Referenzen und Auszeichnungen in den Fachmedien!

**Willkommen in den Nubert Studios
47249 Duisburg, Düsseldorfer Landstr. 73**

Sie wünschen eine individuelle Vorführung?
Bitte vereinbaren unter: 0203 39368644
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 9:30-16 Uhr · Mo geschlossen · düsseldorf@nubert.de

30 Tage Rückgaberecht · Entwickler/Hersteller: Nubert electronic GmbH,
Goethestr. 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd · Onlineshop: www.nubert.de

nubert

MEHR KLANGFASZINATION



Matthias Schamp: „Marl (rezeptionsdilemmen“ 2015 (Video still) © Matthias Schamp

KUNST FÜR DIE STADT
made in marl

Der Marler Glaskasten zeigt aktuell all die Werke, die Museumsleiter Georg Elben seit 2011 in die Sammlung integrierte, weil sie Aspekte der Stadt Marl thematisieren und die drei Sammlungsschwerpunkte des Museums abdecken: Video-, Sound- und skulpturale Installationen sind zu sehen – Medienkunst von über 30 Künstler/-innen, die in den letzten Jahren hier ausgestellt hatten. Fast alle spielen mit dem frag-

würdigen Charme der Betonkulisse rund um das Zentrum der 60er-Jahre-Retortenstadt im Brutalismusstil. z. B. ertrinken die Hochhäuser in Manuel Grafs Video unter einem Apfelsinenregen, Isa Melsheimer führt ein Wasserballett vorm Museum auf, Melanie Manchot filmt im Morgengrauen einen Schimmel auf dem Parkhausdach, Matthias Schamp pustet mit einem Laubbläser eine Feder quer durch die Stadt. ch

■ **MADE IN MARL** Skulpturenmuseum Glaskasten Marl; **Dauer:** bis 1.3.



Claudia Heinrich

EDVARD MUNCH GESEHEN VON...

Karl Ove Knausgård

Das Gemälde „Der Schrei“ ist wohl das bekannteste Bild des norwegischen Künstlers Edvard Munch (1863-1944). Mit seinen Bildern von düster umwölkten Gemütern und einsamen Landschaften gilt er als ein Wegbereiter eines persönlich gefärbten, symbolistischen Expressionismus. Existenzielle Panik ist sein Markenzeichen. Mit 140 Gemälden, Druckgrafiken und Skulpturen sind nun viele eher unbe-

kannte Werke des melancholischen Meisters im K 20 versammelt. Ausgesucht und kuratiert hat sie Landsmann und Bestellerautor Karl Ove Knausgård, der damit wohl auch etwas vom eigenen Denken und Fühlen preisgibt. Auch in den unbekannteren Landschaften und Porträts Munchs sind die zentralen Menschheits-Themen wiederzufinden: Leben und Sterben, Leidenschaften und Ängste. kb

■ **EDVARD MUNCH - gesehen von Karl Ove Knausgård** K 20, Grabbeplatz 5, Düsseldorf; **Dauer:** bis 1.3.



Edvard Munch: „Geistes-Moedel in the Couch, 1924-26. Öl auf Leinwand, 136,5 x 115,5 cm. Wundtmuseum, Oslo © Kunstsammlung NRW

Bescherung für Künstler
Ob es wohl mit Weihnachten zu tun hat, dass zum Jahresende hin gleich mehrere Kunstpreise und Preisträger-Ausstellungen zu sehen sind? Preise sind zweifellos eine schöne Bescherung für Kunstschaffende, denn von Verkäufen allein können die wenigsten leben. Nur drei bis vier Prozent der Absolventen einer Kunstakademie schaffen das laut Statistik. Die anderen jobben, werden Lehrer oder von Freunden, Partnern, Mäzenen unterstützt. Da kommt ein Kunstpreis grad recht, nicht nur das Stimmchen allein, sondern dass ein Preis meist weitere nach sich zieht, den Weg zu Stipendien und Ausstellungen ebnet und den Marktwert erhöht. Darüber darf sich Ende 2019 nicht nur GWK-Preisträger Daniel Rauer in Witten freuen, sondern auch Ugur Uluşoy aus Oberhausen, der am 30.11. in der Kunsthalle Recklinghausen den Kunstpreis „junger westen“ einheimst (Ausstellung bis 2.2.), sowie der Essener Idan Hayosh, gebürtig aus Tel Aviv, der am 15.12. den MO-Kunstpreis „Dada, Fluxus und die Folgen“ erhält und seine für das Dortmunder U konzipierte Installation vorstellt. Die vierte Würdigung in der Region ging an die Bildhauerin Pia Stadtbäumer: der Karl-Ernst-Osthaus-Preis der Stadt Hagen. Statt Geldpreis gibt's für sie eine Einzelausstellung samt Katalog (bis 12.1., Osthaus Museum). Sehenswert sind alle vier Präsentationen. Und so können wir alle den Künstlern auch etwas schenken: unsere Aufmerksamkeit. Ausstellungen besuchen und staunend, lachend, inspiriert oder nachdenklich und kritisch diskutierend wahrnehmen, was sie uns zeigen. Ist zwar nur ein ideelles Geschenk, aber für echte Künstler wertvoll.

Claudia Heinrich



Oskar Schlemmer: Zwölf-Fergergruppe mit Interieur, 1930, Leinwand 90 cm x 150 cm © Von der Heydt-Museum Wuppertal

DAS WUPPERTALER MALTECHNIKUM

Oskar Schlemmer

Von Anfang an arbeitet der Bauhausmeister Oskar Schlemmer (1888-1943) konsequent an der Darstellung menschlicher Figuren im Raum. In einer klug konzipierten Schau im Von der Heydt-Museum stellt Kuratorin Beate Eickhoff den Maler, Bildhauer und Bühnenbildner mit Werken aus allen Schaffensphasen vor. Und mit Lehrern und Kollegen wie Willi Baumeister, Meyer-Amden, Kandinsky, Feininger und Klee. Der Fokus liegt auf Schlemmers spätem Werk, nachdem er sich 1940, ebenso wie Baumeister und Franz Krause, ins „innere Exil“ in das Wuppertaler Maltechnikum des Lackfabrikanten Kurt Herberts zurückzog. Hier entstanden sein experimentelles Lackkabinett, ein „Lackballett“ und sein persönlicher Höhepunkt: handtellergröße „Fensterbilder“, die seinen Blick auf Wuppertal zeigen. bzw

■ **OSKAR SCHLEMMER – Das Wuppertaler Maltechnikum** Von der Heydt-Museum, Turmhof 8, Wuppertal; **Dauer:** bis 23.2.

GWK-PREISTRÄGER 2019

David Rauer

78 Künstler/-innen bewarben sich 2019 um den renommierten GWK-Förderpreis, die Wahl fiel einstimmig auf David Rauer aus Osnabrück. Der 33-Jährige, der nach einer Ausbildung als Keramiker ein Kunststudium anschloss und bereits diverse Preise und Stipendien einfuhr, produziert wunderbar amorphe, poppig glasierte Keramikobjekte oder auch kolossale Schaumstoffwesen zum Aufpumpen, die er

mitunter mit Videomonitoren verkauft und als Performance-Equipment einsetzt. Distinguierte Kunstanbeter könnten angesichts Rauers rotzfrecher, ungestalter Objekte schon mal maulend die Sinnfrage stellen, Kunst käme doch von Können etc. Denen sei gesagt, dass enormes plastisches Know-how nötig ist, um in schmucken Museumsräumen, umgeben von informeller Malerei, derart ungezügelter kreativen Spaß zu vermitteln. ch

■ **DAVID RAUER** Märkisches Museum Witten; **Dauer:** bis 26.1.



Performance David Rauer im Märkischen Museum Witten. Foto: Ralf Emmerich

FARBE IN DER NEUEREN KUNST

Farbanstöße

Die Welt ist bunt. Farben prägen unseren Alltag, doch kitzeln nicht nur den Sehnerv, sondern entfalten ihre Wirkung auch in Psyche und Hirn. Künstler wissen das und arbeiten damit. Die neue Ausstellung im MuT zeigt exemplarisch an 85 Werken von 59 Künstler/-innen auf, wie Farbe an psychologische, religiöse, politische oder gesellschaftliche Bedeutungsebenen rührt. Angefangen bei Landschaftsstü-



Matten (Matthias) Vogel: Daily Dripping # 91, 2018. Acryl auf Holzfasertafel, 120 x 120 cm © Privatbesitz

cken vom Anfang des 20. Jhs., als Künstler Farbe als Stimmungs- oder Sinnträger einsetzten, über konzeptuelle Bildwelten aus den 1960ern bis hin zu Bildern des Schmerzes und der Trauer – neben erfrischender junger Kunst wie z. B. Katinka Pilscheurs Farbkreis aus Kleiderbügeln, Matten Vogels Daily Dripping von 2018 oder Klanginstallationen von Rolf Julius, der Pigmentstaub mit sanften Schallwellen bewegt. ch

■ **FARBANSTÖßE** MuT/Situation Kunst, Bochum-Weitmar; **Dauer:** bis 19.4.

WIR MACHEN THEATER.



Der Vorverkauf
läuft ...

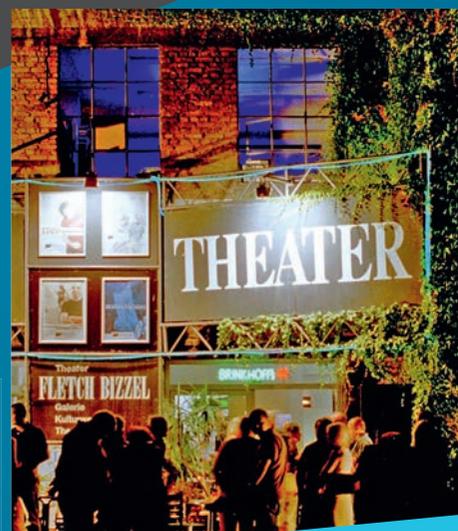
Geierabend 2020
auf Zeche Zollern II/IV
3. Januar – 25. Februar in Dortmund
www.geierabend.de



Vorverkaufsstart
1. Februar 2020



RuhrHOCHdeutsch
im Spiegelzelt an den
Westfalenhallen
Programm 2019
13. Juni – 13. Oktober
www.ruhrhochdeutsch.de



Neues Programm –
jetzt Karten sichern!



Theater Fletch Bizzel
ganzjährig in Dortmund
z. B. Ensemble Fletch Bizzel:
„Der Vorname“
www.fletch-bizzel.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.fletch-bizzel.de

 **THEATER**
FLETCH BIZZEL

Gefördert von
Sparkasse Dortmund

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturbüro



Stadt Dortmund
Kulturbehörde

Veranstalter: Theater Fletch Bizzel · Humboldtstr. 45 · 44137 Dortmund · Tel. 02 31 - 14 25 25

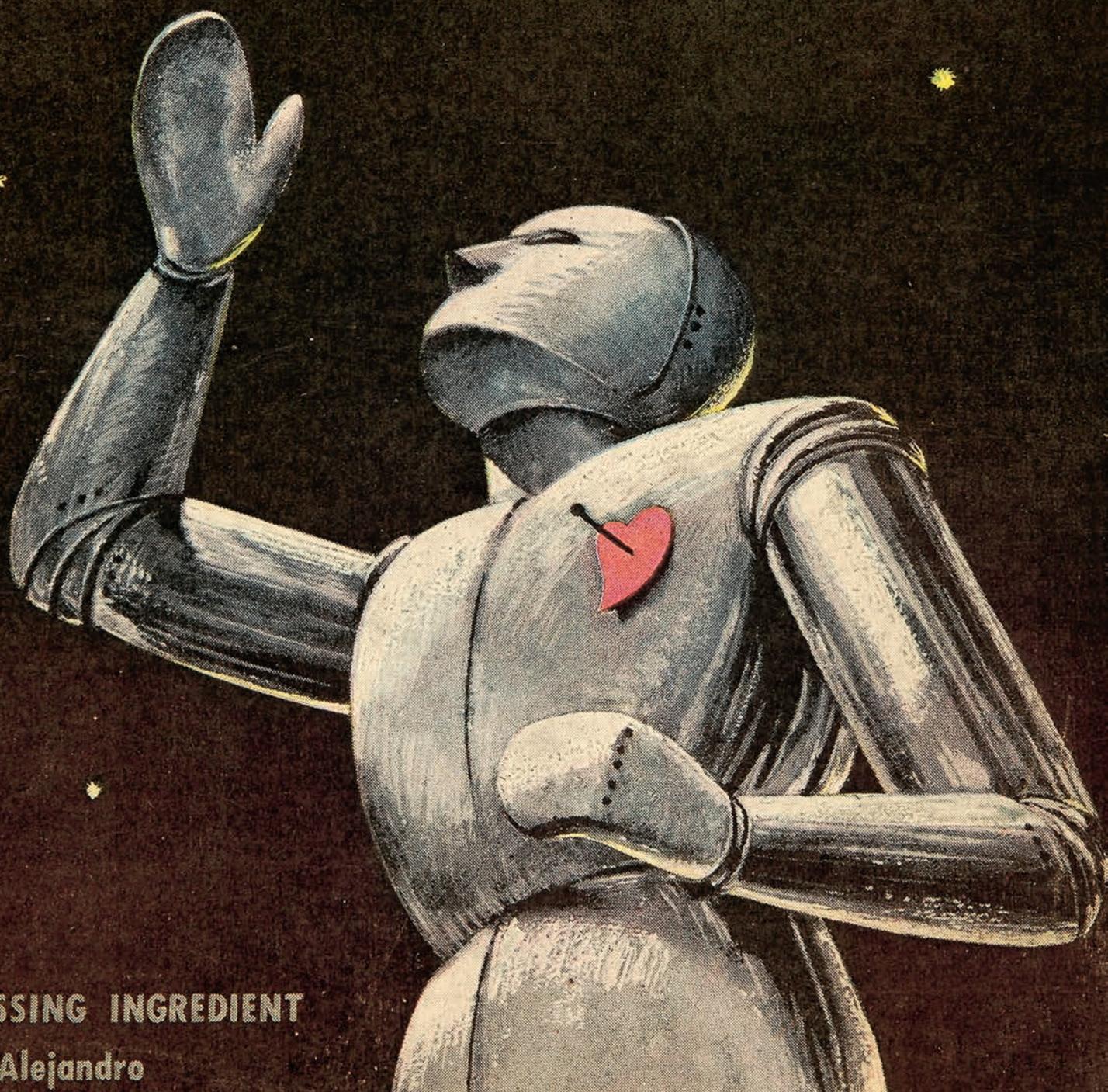
KUNST | TIPP DES MONATS

Reg. U. S. Pat. Off.

Amazing SCIENCE FICTION

MARCH 1949

25 CENTS



MISSING INGREDIENT

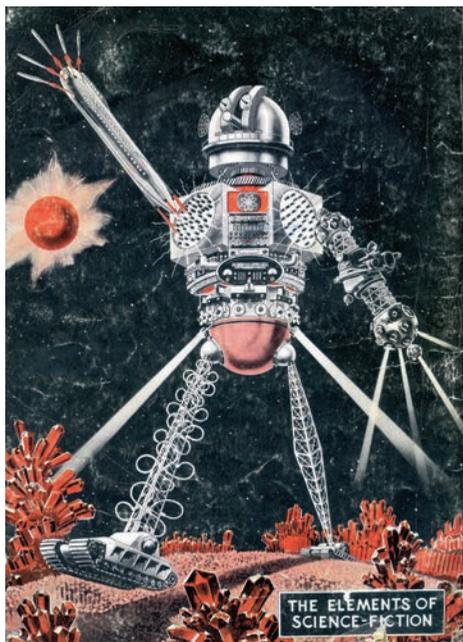
By Alejandro

Roboter die auf Gemälde starren

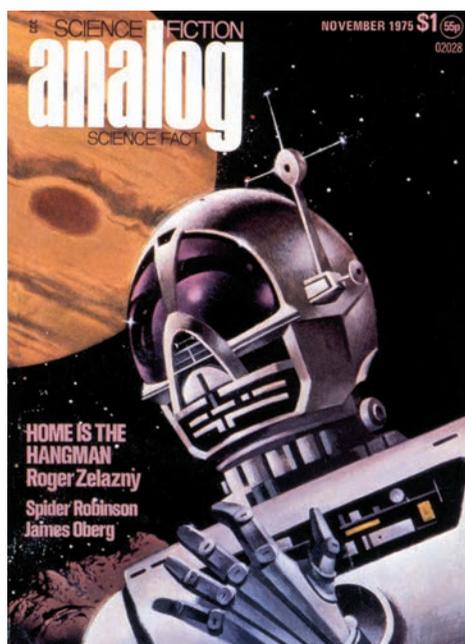
Science-Fiction im Museum Das Museum Folkwang hat mit dem Schweizer Science-Fiction-Museum Maison d'Ailleurs zusammengearbeitet und eine Ausstellung zu einer der prägenden Figuren des Science-Fiction-Genres konzipiert: dem Roboter.

Unter einer rötlichen Sonne stapft ein künstliches Wesen durch eine karge Landschaft, die nur mit orange-roten Kristallen bedeckt ist. Der metallene Korpus erinnert an den Aufbau eines Menschen, doch anstatt mit Armen ausgestattet, verfügt es über Flugzeuge, Geschosse und Lichtkörper, die ‚Beine‘ erinnern an Antennenmaste, der Kopf an ein Observatorium und die Füße gleichen Panzern. Der Roboter verstrahlt Gefahr – wenn da nicht die rosa Unterhose wäre. Die ambivalente Darstellung stammt von Illustrator Frank R. Paul, der diese für den ersten Band von „Science-Fiction plus“ von 1953 erstellt hat. Sie ist in Essen nicht im kompakten Taschenbuchformat zu sehen, sondern wurde für die Ausstellung großformatig aufgezogen.

Solche Wandtapeten werden in acht Räumen mit Plakaten, zahlreichen Umschlaggestaltungen für Magazine, Bücher und Schallplatten und sogar mit Spielzeug und Auszügen aus Videospiele kombiniert. Die 250 Exponate stammen aus der bedeutenden Schweizer Sammlung des Science-Fiction-Museums La Maison d'Ailleurs und werden in acht Räumen thematisch geordnet. Dadurch werden verschiedene Aspekte in der Auseinandersetzung mit der Figur des Roboters akzentuiert: seien es unter den Mottos „Schöpfung“, „Funktion“ oder das „Serielle“ erste Vorstellungen, wie ein Roboter auszusehen hat, was in charakterisiert und welche Aufgaben er übernehmen soll, über den Fokus auf „Künstliche Intelligenz“ und Vermenschlichung bis hin zu dystopischen Narrativen. Die vielfältigen Darstellungen reichen von Magazin-Illustrationen aus den 1910er- und 1920er-Jahren über Isaac-Asimov-Bücher, Perry-Rhodan-Titel, japanische Mangas bis zum neuesten



Frank Rudolph Paul: Magazincover: The Elements of Science Fiction, 1953. Leihgeber und Foto: Maison d'Ailleurs, Schweiz / Agence Martienne



Vincant Di Fate: Magazincover: Analog Science Fiction and Fact, November 1975 © Vincant Di Fate und Penny Publications / Dell Magazines, 2019, Leihgeber und Foto: Maison d'Ailleurs, Schweiz / Agence Martienne

„Terminator“-Filmplakat. Zahlreiche ausgestellte Cover in grellen Farben stammen jedoch aus der Hochzeit der sogenannten Pulp-Magazine: den 1920er- bis 1950er-Jahren.

Durch diese Zusammenstellung öffnet die Ausstellung auch den Blick auf ein Stück Magazingeschichte. Denn die Heftchen – von den einen geliebt, von den anderen lange als Schund abgetan – waren ein Wegbereiter für die damals entstehende Popkultur. Ihr Einfluss reicht bis heute.

Doch vordergründig animiert die Ausstellung dazu, einstige Utopien und Dystopien mit zeitgenössischen Realitäten und Fiktionen abzugleichen. Welche Rolle räumen wir heute der Robotik ein, wie projiziert sich der Mensch heutzutage in alternative Welten und inwiefern hat sich das Verhältnis zwischen Menschen und Maschinen verändert? Letzteres bezeichnet der Direktor des Museum Folkwang, Peter Gorschlüter, „als das Thema unserer Zeit“, insbesondere wenn angsteinflößende Roboter nicht vorhanden zu sein scheinen, aber viele intelligente Anwendungen den Alltag bestimmen. Der Titel „I was a Robot“ erinnert zudem daran, dass die Figur des Roboters oftmals nichts anderes als ein Sinnbild über den Zustand des Menschen ist.

Das Themenfeld Mensch und Maschine wird ab dem 8.11. mit der zusätzlichen Ausstellung im Museum Folkwang „Der montierte Mensch“ in seinen künstlerischen Dimensionen weiter entfaltet.

Stefanie Roenneke

■ I WAS A ROBOT – Science Fiction und Popkultur Museum Folkwang, Museumsplatz 1, Essen; Dauer: bis 15.3.; Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr (Do+Fr 10-20 Uhr)



© Universum Film

MORALISCHER POLEDANCE

Hustlers

„Hustlers“ erzählt von mager verdienenden Stripperinnen, die beschließen ihre reichen Wall-Street-Kunden unter Drogen zu setzen und auszurauben. Immerhin haben die mit ihren Spekulationen und Schiebereien eine globale Finanzkrise ausgelöst. Ist also nur fair, oder? Das fragte auch der Zeitungsartikel aus dem New York Magazine über diese wahre Geschichte, auf der der Film basiert. Dieser entscheidet

sich, das Thema etwas sehr glossy und glattgebügelt zu präsentieren. Die schwierigen Moralfragen verblasen hinter schmissigem R'n'B-Soundtrack, knackigen Gags und Wohlfühlmomenten. Trotzdem ist er so gut konstruiert, gefilmt und gespielt, dass er Jennifer Lopez ins Gespräch um Oscar-Nominierungen brachte. Und das zu Recht. **lv**

■ **HUSTLERS** USA 2019 **R:** Lorene Scafaria; **D:** Jennifer Lopez, Constance Wu, Julia Stiles, Cardi B, Lizzo; **Start:** 28.11.



Lukas Vering

Lebende Tote

„Was tot ist, kann niemals sterben“ lautet einer der vielen bekannten Sprüche aus „Game of Thrones“. Unheimliche Wahrheit bekommt dieser Ausdruck, wenn man auf die Castingliste des kommenden Kriegsdramas „Finding Jack“ schaut. Dort liest man den Namen James Dean. Und ja: Gemeint ist Schauspieler James Byron Dean, der in den 50ern zur Legende wurde und 1955 tragisch verunglückte. Und wie kommt der in den Film? Natürlich dank Computertechnik, mit der ein CGI-Klon Deans in den Film implantiert wird. Das darf man fragwürdig finden. Schließlich kann diese Simulation nur eine inhaltslose Oberfläche von Dean erschaffen. Selbst der beste Algorithmus könnte nur ein Verhaltensmuster erschaffen, das aus seinem Handeln und Auftreten in den 50er-Jahren stammt. Dass Schauspieler heutzutage ganz anders spielen, die Welt um sie herum in ihre Performance instießen lassen oder moderne Sehkonventionen bedienen, scheint für diesen makabren Publicity-Stunt irrelevant. Und weitere Fragen schließen sich an: Werden bald noch mehr Legenden vom Computer reanimiert? Und klauen die dann echten Darstellern die Jobs? Darf man Menschen computergenerieren, obwohl man sie nie danach gefragt hat? Wie gesund ist simulierte Realität? Bevor die Menschheit von Hologrammen ersetzt wird, geben wir uns doch lieber einem anderen Narrativ hin, das seit guten 2000 Jahren von einem lebenden Toten erzählt: Willkommen in der Weihnachtszeit. Frohes Fest!

Lukas Vering

BELANGLOSE SNOBS

Rainy Day in New York

Die Studis Gatsby und Ashleigh wollten eigentlich ein Wochenende zu zweit in New York verbringen, doch beide driften in unterschiedliche Richtungen in eine erlebnisreiche Nacht. „A Rainy Day in New York“ ist ein typischer Woody-Allen-Film – im Guten wie im Schlechten. Witzige, intellektuelle Dialoge, ein lockerflockig jazziges Tempo und klassisches Filmemachen können aber nicht vertu-

schen, dass hier eine aussagearme Story über elitäre Snobs dahin plätschert. Sie ist belanglos und prärentiös. Und Allens New York ist eine flache Fantasie in der reiche Menschen Kultur konsumieren und betauern, wie sehr sie den Schmutz der Stadt zum Leben brauchen – von dem man im Film nichts sieht. Schlimmer: Wie der Regisseur seine weiblichen Hauptfigur inszeniert, gehört nicht in dieses Jahrhundert. **lv**

■ **A RAINY DAY IN NEW YORK** USA 2019 **R:** Woody Allen; **D:** Timothée Chalamet, Elle Fanning; **Start:** 5.12.



© 2019 Granier Productions, Inc., Photo by Jessica Miglio



© 2019 ILM and Lucasfilm Ltd. All Rights Reserved

GLEICHGEWICHT DER MACHT

Star Wars 9

Vor 42 Jahren brach zum ersten Mal der Krieg der Sterne in den Kinos der Welt aus. Die galaktische Oper um Jedi Ritter, Todessterne, Androiden und die Macht gilt heute als eines der beliebtesten Filmfranchises aller Zeiten. Nun soll die Saga mit der neunten Episode enden, der letzte Kampf zwischen Imperium und Rebellen ausgefochten werden und vielleicht, endlich, ein Gleichgewicht zwischen guter und böser Seite der Macht entstehen. Nachdem der Vorgänger „Die letzten Jedi“ mit seiner subversiven Dekonstruktion von Mythen für viel Aufruhr in der Fangemeinde sorgte, gelobt Teil 9 mit der Rückkehr von „Das Erwachen der Macht“-Regisseur J. J. Abrams eine harmonischere Gangart. Und natürlich epische Welt- raumschlachten, legendäre Licht- schwertduelle und die ganz großen Emotionen. **lv**

■ **STAR WARS 9: Der Aufstieg Skywalkers** USA 2019; **R:** J.J. Abrams; **D:** Daisy Ridley, Adam Driver, Oscar Isaac, Carrie Fisher; **Start:** 18.12.

ALLES NUR KONSTRUKTE

Der Unschuldige

Vor 20 Jahren wurde Ruths große Liebe Andreas wegen Mord verurteilt – obwohl er stets auf seine Unschuld pochte. Als er vorzeitig entlassen wird und wieder in Ruths Leben auftaucht, das sich nun zwischen Kirchengemeinde und Laborjob abspielt, gerät dieses völlig aus den Fugen. Ungewissheit ist das große Motiv in „Der Unschuldige“: Glaube, Identität, Realität, alles nur Konstrukte, die der

Schweizer Filmemacher Simon Jaquemet mit ungewöhnlichen Ergebnissen zerlegt und neu zusammennäht. Durch einen bedachten, oft kryptischen Aufbau fällt es als Zuschauer des Zerfalls gar nicht auf, wie man langsam im Sog dieses Filmes versinkt. Und plötzlich selber keine Antworten mehr auf die großen Fragen hat. „Der Unschuldige“ ist ein so herausforderndes wie verwirrendes Werk. **lv**

■ **DER UNSCHULDIGE** CHE, DEU 2019 **R:** Simon Jaquemet; **D:** Judith Hofmann, Christian Kaiser, Thomas Schüpbach; **Start:** 5.12.



© Film Text Kino

TEENS VOM DORF

Auerhaus

„Auerhaus“ heißt ein beliebtes, weil sehr schönes Buch von Bov Bjerg, das 2015 erschien. Erzählt wird die Geschichte von vier Jugendlichen, die Anfang der 80er als Schüler-WG ein eigenes Haus in ihrem ländlichen Dorf beziehen. Und weil die Geschichte von Teens auf der Flucht vor Alltag, Konformität und Musterungsterminen schon so viele Leser bewegte, kann das deutsche Kino natürlich



© Warner Bros. Media

nicht die Finger davon lassen. Ob die Leinwandadaption genauso fulminant alle Generationen zu berühren vermag, darf sich zeigen. Dafür spricht Regisseurin Neele Leana Vollmar, die schon den Roman „Maria, ihm schmeckt's nicht“ erfolgreich zu Film brachte. Dass die Produktionsfirma von Matthias Schweighöfer dahinter steht, muss nicht zwingend schlecht sein. Auch wenn deren Filmografie sich so liest. **lv**

■ **AUERHAUS** DEU 2019 **R:** Neele Leana Vollmar; **D:** Damian Hardung, Luna Wedler; **Start:** 5.12.



DAS NÄCHSTE LEVEL

Jumanji 2

2017 sorgte das Reboot des 90er-Jahre-Klassikers „Jumanji“ für eine äußerst angenehme Überraschung: Die Story von vier Teenagern, die in ein Videospiel gesogen werden und dort in fremden Körpern ums Überleben kämpfen, war pures Unterhaltungsgold. Der Twist im neuen Level? Diesmal werden zwei Großväter mit ins Spiel gezerzt und freuen sich über die Knackigkeit ihrer Avatare. Wenn sie

nicht gerade vermuten, verstorben und im Jenseits gelandet zu sein. Witziger Körpertauschwahnsinn, banal-logische Videospiegellogik und selbstironische Darsteller dürften auch in der Fortsetzung zünden. In der warten natürlich neue Charaktere, unter anderem gespielt von Stars wie Awkwafina oder Danny Glover, sowie jede Menge neues Getier und Terrain. lv

■ **JUMANJI 2: The next Level** USA 2019 **R:** Jake Kasdan; **D:** Dwayne Johnson, Karen Gillan, Jack Black, Kevin Hart, Danny DeVito; **Start:** 12.12.

DRAMA UM OMA

The Farewell

„Basierend auf einer echten Lüge“ – so eröffnet die chinesisch-amerikanische Tragikomödie „The Farewell“. Besagte Lüge ist die von Filmemacherin Lulu Wangs Familie, die ihrer todkranken Großmutter nichts von ihrer eigenen Diagnose erzählt. Und stattdessen für eine inszenierte Hochzeit zusammenkommt. Vortrefflich zeichnet Wang die komplizierten Familiendynamiken nach und gewährt dazu

tiefe Einblicke in die chinesische Kultur. Darüber schichtet sie Ideen von interkulturellen Konflikten, den Schwierigkeiten als Immigrant zwischen zwei Welten zu leben und dem Gefühl, die eigenen Wurzeln nicht zu verstehen. Es ist ein sanfter Film, der mit Nuancen arbeitet, der Traurigkeit in all ihrer Schwere zulässt, ohne das Melancholiedal auszuleiern. Es ist eine Familiengeschichte, die trotz kultureller Spezifität universell nachfühbar ist. lv

■ **THE FAREWELL** CHN, USA 2019 **R:**Lulu Wang; **D:** Awkwafina, Zhao Shuzhen, Tzi Ma, **Start:** 19.12.



© NEKA West / DCM A.24

WRESTLER TROTZ WIDERSTÄNDEN

Peanut Butter Falcon

Down-Syndrom hin oder her: Zak will Wrestler werden. Dafür büxt er ausm Heim aus, hängt sich an die Fersen des glücklosen Kleinkriminellen Tyler und reist auf der Suche nach einer Wrestlingsschule durch den Süden der USA. „The Peanut Butter Falcon“ erzählt von der Freundschaft zwischen Tyler und Zak. Beide hängen sie an Vorstellungen von männlichen Identitäten, die sich durch Stärke und Do-



© Nigel Bluck

minanz definieren, doch in ihrer Brüderlichkeit brechen diese harten Schalen auf. Der Film findet dabei eine aufrichtige Art, mit dem Thema Behinderung umzugehen, die keine Samthandschuhe braucht. Viel Herz hat diese Geschichte, aber auch ordentlich Humor, der vor allem in der Dynamik zwischen Zak und Tyler entsteht. Ein kleines Filmjuwel über Familien, die wir selber machen. lv

■ **THE PEANUT BUTTER FALCON** USA 2018 **R:** Tyler Nilson, Mike Schwartz; **D:** Zachary Gottsagen, Shia LaBeouf, Dakota Johnson; **Start:** 19.12.

Ü30 EXKLUSIV

21.12.2019

DAS ORIGINAL ♦ DIE GRÖSSTE Ü30 PARTY IM BERGISCHEN LAND

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL 4 FLOORS MIT DEN HITS AUS 4 JAHRZEHNEN
DIVERSE LIVE KÜNSTLER UND SHOW ACTS

JETZT TICKETS SICHERN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

TICKETPREIS 15,00 EUR ZZGL. VVK GEBÜHR

WWW.WUPPERTAL-LIVE.DE

WWW.UE30-WUPPERTAL.DE



Procar Automobile
Freude erleben.





Aye, Sir!

Schauerdrama auf See Filmemacher Robert Eggers verstörte schon mit seinem vielbesprochenen Debütfilm „The Witch“, nun legt er mit „Der Leuchtturm“ einen weiteren Streifen vor, der gnadenlos unter die Haut kriecht – und dabei ganz großes Kino mitbringt.

Irgendwann im späten 19. Jahrhundert treten der verschlossene Ephraim Winslow und der raue Thomas Wake ihren vierwöchigen Dienst im Leuchtturm einer kleinen Insel vor Maine an. Zwischen fiesen Möwen, harschem Wetter und schwelenden Machtkämpfen reiben sich die beiden Männer aneinander, bis die unausweichliche Eskalation kommt.

„Der Leuchtturm“ ist das, was man als essentielles Indiekino bezeichnen darf. Wenig von diesem Film hat Mainstreamappeal, er ist eigenwillig und unberechenbar wie die See selbst, verschlossen wie ein grummeliger Matrose, dessen Geheimnisse unter der Oberfläche brodeln. Filmemacher Robert Eggers krönt die Eigensinnigkeit mit der Wahl eines quadratischen Bildformats, Schwarz-Weiß-Aufnahmen und Dialoge im nautischen Jargon der Zeit. Zugänglicher ist der wirklich derbe Humor, bei dem auch der ein oder andere gut getimte Furz als gelungenes Stilmittel durchgeht. Dass man trotzdem seinen Zugang in die Welt dieses Leuchtturmes findet, verdankt der Film seinen beiden Hauptdarstellern. Willem Dafoe, der sein bestes manisches Grinsen und wahnhaftes Augenleuchten mitbringt, genauso wie Robert Pattinson. Der beweist hier abermals sein immenses Talent und spielt sich überzeugend vom introvertierten Gehilfen zum entfesselten Irren.

„Der Leuchtturm“ strotzt vor Kreativität, es ist ein inspirierter Film, in dem Handwerk zur Kunst wird. Das sieht man etwa in der Art, wie Licht und Schatten genutzt werden, um in Düsterei getränkte Bilder zu erschaffen. Oder im terrorisierenden Sounddesign, mit Nebelhorn und Möwenkreischen, das von der ersten Sekunde bedrückt und jede Windböe zur Bedrohung stilisiert. Das quadratische Bildformat nutzt Eggers vortrefflich aus, um ein Gefühl der Enge zu erzeugen. Wie die zwei Leuchtturmwärter, fühlt man sich von den ungewohnt nahen Bildrändern stets etwas bedrängt. Eimerweise Atmosphäre tröpfen aus jeder Szene und lassen den Wahnsinn, der sich in der Geschichte aufbaut, auch unter die Zuschauerhaut kriechen.

„Der Leuchtturm“ ist einer dieser Filme, bei dem man maximal verstört den Kinosaal verlässt und sich dann gerne Zeit nehmen darf, das Gesehene sacken zu lassen. Es ist Horror auf eine andere, eine intellektuelle Art, wenn man so will. Barsch, herausfordernd, gewaltig, in jeder erdenklichen Körperflüssigkeit getränkt und, auf seine Art, von prachtvoller Schönheit. Lässt man sich darauf ein, wartet ein fantastisches Filmenerlebnis.

Lukas Vering

■ DER LEUCHTTURM USA, CAN 2019 R: Robert Eggers; D: Robert Pattinson, Willem Dafoe; Start: 28.11.

Der dritte Hauptdarsteller

„Der Leuchtturm“ beschränkt seine Handlung auf einen Ort und zwei Menschen. Insel, Behausung und Leuchtturm werden dabei zum dritten Akteur im Kammerspiel. Gedreht wurde der Film in der kanadischen Fischergemeinde Cape Forchu, einer Landspitze der Seeprovinz Nova Scotia. Der titelgebende Leuchtturm samt anliegenden Gebäuden wurde dafür extra von Grund auf gebaut. 25 Meter hoch ist der Turm, der einen akkuraten Nachbau einer amerikanischen Leuchtfeueranlage des 19. Jahrhunderts darstellt. Ein bisschen Fantasterei ist dennoch in das Design geflossen. Das Ergebnis: Eine verwunschene Ausstrahlung, die von mehr als nur harscher Witterung erzählt. Ein leichter Vibe von den düsteren Übernatürlichkeiten einer H. P. Lovecraft-Geschichte geht von diesem Leuchtturm aus – und transportiert damit das Gefühl des Films. Gedreht wurde im März, die harte Kälte des Winters sieht man dem Film in jeder Szene an. Allerdings: Viele der Innenaufnahmen entstanden in Studios und Lagerhallen, da gewisse Kamerafahrten und -einstellungen in echten Gebäuden nicht umsetzbar gewesen wären. lv





© Pressefoto

LEGENDE DES SÜDSTAATENROCK

Molly Hatchet

Obwohl kein einziges der Gründungsmitglieder von Molly Hatchet noch in der Band ist, fünf von sechs ereilte auch schon Gevatter Tod, gilt die Band aus Florida nach wie vor als Legende. Seit 1974 spielen sie puren, harten und lauten Southern-Rock. Nun, zum 45-jährigen Jubiläum, gibt's ein neues Livealbum plus Tour. lv

■ **MOLLY HATCHET** Turock, Viehofer Platz 3, Essen; Termin: 11.12., 20 Uhr

SIMPLER POP

Sasha

Sasha singt nun deutsche Texte. Für Zeit Online war das 2018 erschienene Album „Schlüsselkind“ der „vorläufige Tiefpunkt des Neunziger-Jahre-Revivals“. In der Tat: Die Texte sind etwas einfach gestrickt. Mit Ausnahmestimme und grundsympathischer Art gewinnt der gebürtige Soester dennoch jedes Herz im Sturm. SoN

■ **SASHA** Stahlwerk, Ronsdorfer Str. 134, Düsseldorf; Termin: 12.12., 20 Uhr



© Olaf Heine



© Pressefoto

ROCK VON DER WELLE

Surfer Joe

Er versteht sich als Botschafter der Surfmusik. Keine Allüren, keine Cross-overs, kein Vermischen – hier gibt es puren Surfrock. Auch Gesang bleibt fern, die Melodien arbeiten typische Gitarrenparts. Also nix hier mit Beach Boys, Surfer Joe serviert urtypischen und instrumentalen Rock, der auf großen Wellen reitet. Grandios! lv

■ **SURFER JOE** Subrosa, Gneisenaustr. 56, Dortmund; Termin: 17.12., 19 Uhr

METAL UND MELODIE

Any Given Day

Seit sich Any Given Day 2012 in Gelsenkirchen gründeten, ging es nur bergauf. Die Truppe ist in der internationalen Metalszene bekannt, hat sich in den Mainstreamcharts platziert und zeigt keine Anzeichen von Ermüdung. Gefallen findet die Gefolgschaft am Mix aus martialischem Metalcore und epischen Melodien. lv

■ **ANY GIVEN DAY** Turbinenhalle, Im Lipperfeld 23, Oberhausen; Termin: 22.12., 20 Uhr



© Kingstar



© Lukas Richter

METALGEMETZEL

Callejon

Die Düsseldorfener Band Callejon kennt man als hartgesottene Metaltruppe, die gerne Humor beweist. Zum Beispiel, wenn sie als Kallejon ein Album aufnehmen, auf dem sie Hip-Hop-Tracks zu gnadenlosen Gitarrenstücken ummünzen. Die Genrehopper zermetzeln dabei alles von Marteria über Deichkind bis Bausa. lv

■ **CALLEJON** Zeche, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum; Termin: 26.12., 20 Uhr

EINE FAMILIENANGELEGENHEIT

The Kelly Family

Die Kelly Family ist ein Phänomen. Schon seit Mitte der 70er musiziert die Großfamilie, in den 90ern kam der große Hype, heute sind die Garanten für ausverkaufte Stadien. Die Hits von Deutschlands wohl bekannteste Musikerfamilie haben ja auch eine ganze Generation geprägt. lv

■ **THE KELLY FAMILY** Kö-Pi-Arena, 08; Termin: 26.12. // ISS Dome, Düsseldorf; Termin: 27.12. // Westfalenhalle, Dortmund; Termin: 28. + 29.12.



© Christian Barz



FEUERSCHWANZ
21.12.2019 - KÖLN
CARLSWERK VICTORIA

KAIZAA
01.02.2020 - KÖLN
MTC

MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN
13.03.2020 - KÖLN
ESSIGFABRIK

HÄMATOM
20.03.2020 - KÖLN
CARLSWERK VICTORIA

VÖLKERBALL
25.04.2020 - KÖLN
PALLADIUM

THE MISSION
28.04.2020 - BOCHUM
ZECHÉ
29.04.2020 - BOCHUM
ZECHÉ

VÖLKERBALL
08.05.2020 - MÖNCHENGLADBACH
RED BOX

NEW WAVES DAY
DAF
CHAMELEONS VOX
GENE LOVES JEZEBEL, BLANGMANGE
THE ROSE OF AVALANCHE
WHISPERS IN THE SHADOW
WIRES & LIGHTS
UND VIELE MEHR

16.05.2020 - OBERHAUSEN
TURBINENHALLE

PETER HEPNER
19.09.2020 - BOCHUM
CHRISTUSKIRCHE

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

**KING
STAR**
MUSIC

**ESKIMO
CALLBOY**
07.12.2019 / Köln, Palladium

**AT THE
GATES**
09.12.2019 / Bochum, Zeche

**ANY
GIVEN DAY**
22.12.2019 / Oberhausen, Turbinenhalle

CALLEJON
26.12.2019 / Bochum, Zeche

UFO 361
24.01.2020 / Düsseldorf, Stahlwerk

RIN
20.02.2020 / Münster, Halle Münsterland

**THE
DARKNESS**
21.02.2020 / Köln, Essigfabrik

**CITY &
COLOUR**
22.02.2020 / Düsseldorf, Tonhalle

DISARSTAR
25.03.2020 / Dortmund, FZW

POPPY
31.03.2020 / Bochum, Zeche

**WILLIAM
DUVALL**
07.04.2020 / Köln, Club Volta

**PARKWAY
DRIVE**
11.04.2020 / Dortmund, Westfalenhalle

TICKETS:
EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM



„Kinderlieder sind kein Kinderkram“

Kinderliederschreiber im Gespräch Rolf Zuckowski, Vater von drei Kindern, ist der berühmteste Kinderliedermacher Deutschlands. Seine Lieder berühren Groß und Klein, helfen Kindern im Straßenverkehr und aus Krisen heraus. Im Interview mit Sandra Heick spricht der 72-Jährige über die Kraft der Musik, Weihnachten bei den Zuckowskis und standfesten Optimismus.

Was ist das Wichtigste, das Sie von Kindern gelernt haben?

Dass man das Träumen nicht aufgeben darf, weil Träume etwas ganz Wertvolles sind. Alle großen Veränderungen haben mit kleinen Träumen angefangen, die wuchsen. Ich denke da zum Beispiel an den Traum von der Deutschen Einheit oder den Traum vom Ende der Apartheid in Afrika. Aber auch ein Lied kann ein Traum sein. Als mein Sohn Alexander fünf Jahre alt wurde, er ist 1974 geboren, habe ich davon geträumt, dass auf Kindergeburtstagen eines Tages nicht mehr nur „Happy Birthday“ gesungen wird, auch wenn das Lied sehr schön ist, sondern auch mal ein Lied auf Deutsch. Dann habe ich „Wie schön, dass du geboren bist“ geschrieben. Erst war es nur für meine Familie, heute singt man es im ganzen Land. Ich hatte aber auch den Traum, dass es zu meinen Liedern bewegte Bilder gibt. Diesen Traum habe ich mit anderen kreativen Menschen geteilt, und so sind dann Projekte wie die Vogelhochzeit entstanden.

Konnten Sie sich anfangs vorstellen, dass da was Großes entsteht? Dass Sie bald so ziemlich jeder im Land kennen könnte?

Nein, so weit reichte meine Fantasie damals nicht. Aber ich habe immer ganz viel Vertrauen gehabt in meinen Sinn für Singbares und Dinge, die im Herzen bewegen. Heute ist da bereits die dritte Generation, die mit meinen Liedern aufwächst. Dass einmal so viele El-

tern die Lieder aus meiner Feder, die sie als Kinder gesungen haben, mit ihren Kindern wiederentdecken – soweit konnte ich anfangs nicht denken. So kühn war ich nicht.

Ja, die Lieder der Kindheit bleiben einem. „Wo kein Gehweg ist, da geh ich links – da kommen die Autos mir entgegen“: Diesen Satz habe ich noch heute im Kopf, wenn ich mich im Straßenverkehr bewege.

Vergessen Sie die Liedzeile bitte, wenn Sie nach Australien oder England fahren...

Stimmt, im Linksverkehr sollte man einen anderen Ohrwurm wählen.

Aber es ist schon so: Lieder wie „Wo kein Gehweg ist“ aus der Schulweg-Hitparade können sehr hilfreich sein – und im Zweifel Leben retten. Regeln und Ermahnungen vergessen wir alle ganz gerne mal, aber wenn sie in Liedform in uns drin sind, werden wir sie nicht so schnell wieder los.

Was macht Musik mit den Menschen?

Mit die wichtigste Kraft von Musik ist, dass sie Gemeinschaft stiftet. Wenn man gemeinsam ein Lied anstimmt – ob spontan oder für einen besonderen Anlass vorbereitet, vielleicht sogar umgetextet –, dann trägt der Gesang dazu bei, dass die Menschen sich näherkom-

men. Dass sie sich in die Augen schauen und spüren: Wir gehören zusammen. Diesen Aspekt finde ich besonders mit Blick auf die Kinder ganz wichtig, darum wünsche ich mir, dass in Kindergärten und Schulen viel mehr aktiv Musik gemacht wird. Kinderlieder sind kein Kinderkram! Sie können äußerst wertvoll sein, für die Gesellschaft und für den Einzelnen. Es ist ja auch so, dass Musik die Seele berühren und einen von innen wärmen kann. Das ist enorm wertvoll, wenn die Welt einem beizeiten kalt erscheint.

Wie schafft es Musik, die Seele zu berühren?

Das ist ein so großes Geheimnis, dass ich ihm nicht wirklich auf die Spur komme. Also betrachte ich die Musik einfach als ein ganz großes Geschenk, für das wir alle dankbar sein sollten. Was ich mir denke: Dass da etwas Göttliches in der Musik ist. Sie ist ein Universum, das wir mit Worten nicht beschreiben können.

Ihr Sohn Alexander arbeitet als Songschreiber mit Künstlern wie Max Giesinger, hat unter anderem am Ohrwurm „80 Millionen“ mitgewirkt.

Alexander ist kreativ und teamfähig und hat seinen ganz eigenen Weg gefunden. Das macht mich sehr glücklich. Ich höre oft von anderen Musikern, dass sie meinen Sohn gerne um sich haben, dass sie seine Ideen schätzen und sich immer auf ihn verlassen können. Und auch ich mache natürlich stets gerne Musik mit Alexander.

Denken Ihre Kinder oft: „Ich schaff das schon“?

Meine Tochter Anuschka hat vier Kinder. Sie sagt oder singt diesen Satz sicherlich oft. Ich höre aber auch viele Geschichten von fremden Menschen, denen das Lied geholfen hat. Teilweise haben sie Tränen in den Augen, wenn sie mir von ihrer Verbindung dazu erzählen. Ich glaube, dass „Ich schaff das schon“ das wichtigste Lied ist, das ich je geschrieben habe: Weil es Menschen aus Krisen herausschützt. Weil es sie eigene Kräfte wiederentdecken lässt.

Was mancher nicht weiß: Sie haben auch den Song „Nessaja“ geschrieben, für Peter Maffay und Tabaluga, den kleinen grünen Drachen. Wollten Sie nie erwachsen sein, wie Maffay es singt?

Im Gegenteil: Ich wollte, wie alle Kinder, früher gerne groß und erwachsen sein und mir nicht immer alles sagen lassen. Heute denke ich gerne an die Kindheit und ihren Zauber zurück. Die weise Schildkröte Nessaja macht dem kleinen Drachen Tabaluga in ihrem Lied deutlich, dass Erwachsenwerden wichtig ist – Kindbleiben aber auch. Und da stimme ich ihr zu.

Warum fällt es vielen so schwer, die Begeisterung, mit der sie als Kind durch die Welt gestapft sind, mit ins Erwachsenenleben zu nehmen?

Das hat sehr viel mit dem Umfeld zu tun. In Künstlerkreisen zum Beispiel ist kindliche Begeisterung von großem Wert. In einer Bank oder im Straßenverkehrsamt hingegen wird sie eher belächelt. Aber: Auch in der Politik gibt es Menschen, die sich eine gewisse Kindlichkeit bewahren – und gut ankommen. Ich denke da zum Beispiel an Norbert Blüm. Dass nicht jeder Politiker so wie er sein kann, verstehe ich natür-

**„Ich glaube, dass
Ich schaff das schon'
das wichtigste Lied
ist, das ich je ge-
schrieben habe: Weil
es Menschen aus Kri-
sen herausschützt.“**

lich. Politiker haben es ja nun wirklich nicht leicht, ernst genommen zu werden... (lacht)

Im Dezember kommt das Musical „Die Weihnachtsbäckerei“ mit Songs von Ihnen zu uns nach NRW. Worauf kann sich das Publikum freuen?

Da ist eine Weihnachtsbäckerei, die nicht so wirklich in die Gänge kommt, weil es Pannen und Missverständnisse gibt. Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knlich eine riesengroße Kleckerei. Aber nach einer turbulenten Szenenfolge wird dann alles ganz wunderbar und es wird auch recht besinnlich.

Sind Sie denn ein guter Plätzchenbäcker?

Ich komme ehrlich gesagt kaum zum Backen. Unsere Küche ist klein und wenn's ans Backen geht, sind andere für gewöhnlich schneller. Aber ich bin ein sehr guter Zugucker, Vorschmecker und Kostprobennehmer. Das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ entstand 1986, ich war unterwegs und die Kinder haben gebacken. Als ich anrief, sagten sie mir freudig: „Wenn du zu Hause bist, Papa, dann sind die Plätzchen wahrscheinlich fertig.“ Und während der Fahrt nach Hause ist das Lied singend auf der Autobahn von Bochum nach Hamburg entstanden.

Und die Plätzchen waren fertig, als sie ankamen?

Ja, ich durfte direkt welche probieren.

Wie sieht ein Weihnachtsfest im Hause Zuckowski aus? Erklingt „Dezemberträume“?

Das ist das Lied, das läuft, wenn meine Frau die Stube schmückt. Und wir singen in der Vorweihnachtszeit auch schon mal meine Lieder. Unter dem Tannenbaum werden dann aber ganz traditionell „O du Fröhliche“ und „O Tannenbaum“ gesungen. Wir stehen da Hand in Hand, freuen uns über neu dazugekommene Hände und denken auch an die, die nicht mehr da sind.

Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung. Was sagen sie jenen, die dabei sind, beim Blick auf die Welt die Hoffnung zu verlieren?

Wenn man ein Optimist ist, findet man jeden Morgen einen Grund, an den nächsten Tag zu glauben. Als Nachkriegskind war unseren Eltern ganz klar, dass es nur besser werden konnte und sie haben uns das auch immer wieder gesagt. Darum ist der Optimismus tief in mir verwurzelt. Ist man ein Pessimist, hat man's deutlich schwerer, weil es einem an Lebenskraft mangelt – aber dafür hat man vielleicht öfter Recht. Betrachtet man das große Ganze, ist es wahrlich schwer, ein Optimist zu sein. Aber wenn man auf Details schaut, auf menschliches Handeln und Hilfsbereitschaft, dann kann man neuen

Mut schöpfen. Meine Worte an jene, die am Sinn des Lebens und an der Welt zweifeln: Tut euch mit Menschen zusammen, die sich konstruktiv für das Gute einsetzen. Werdet in der Gemeinschaft aktiv. So erschafft ihr zusammen vielleicht einen Strang in die Zukunft und könnt zuversichtlicher nach vorne schauen.



Szene aus dem Musical „Die Weihnachtsbäckerei“ © Morris Mac Matzen/mmacm.com

■ **DIE WEIHNACHTSBÄCKEREI** Colosseum, Essen; Termin: 18.12., 14.30 und 17.45 Uhr // Theater am Tanzbrunnen, Köln; Termin: 17.12., 14.30 und 17.45 Uhr



© Uwe Schinkel

BÜHNENFASSUNG EINES FRAGMENTS

Bilder großer Liebe

Isa, das ist das Mädchen, das in Wolfgang Herrndorfs modernem Klassiker „Tschick“ einen bezaubernden Kurzauftritt hatte, und das im Nachfolger „Bilder deiner großen Liebe“ zur Hauptprotagonistin avanciert. Nach Herrndorfs Tod erschien die Erzählung posthum, als Fragment. Darin: Isa, die aus einer Anstalt flieht und sich durch Wälder, Felder und Dörfer auf eine Reise begibt („Die Sterne wandern, und ich

wandre auch.“). Auf ihrem Weg begegnet sie unter anderem einem vermeintlichen Bankräuber, einem Schriftsteller, einem Mann auf einem Friedhof (Alexander Peiler) und zwei Jungs in einem geklauten Auto – da schließt sich der „Tschick“-Kreis. Das Theater am Engelsgarten zeigt die Bühnenfassung Robert Koalls, inszeniert von Barbara Büchmann. Lena Vogt schlüpft in die Rolle Isas. RT

■ **BILDER DEINER GROßEN LIEBE** Theater am Engelsgarten, Engelsstr. 18, Wuppertal; Termine: 7., 8., 14., 17.12

ROMANTISCHE OPER

Lohengrin

Die Anklage: Elsa, Tochter des Herzogs von Brabant, soll ihren Bruder Gottfried getötet haben. Der Hintergrund: Die Kläger Telramund und Ortrud möchten Elsa so um ihre Herrschaftsansprüche bringen. Als der König das Urteil dem Entscheid Gottes überlässt – zwei Ritter fungieren hier im Duell als sein Werkzeug – beruft Elsa hierfür einen rätselhaften Mann, der ihr im Traum erschienen ist. Zwar

ist dieser siegreich, trägt aber auch ein großes Geheimnis in sich ... „Lohengrin“, diese romantische Oper in drei Akten, markierte eine neue Qualität im Schaffen Richard Wagners, der hier seine philosophischen Ideen mit historischen Ereignissen vereinte. Im Dortmunder Opernhaus wird „Lohengrin“ in deutscher Sprache gezeigt; mit unter anderem Shavleg Armasi (Foto), Daniel Behle, Christina Nilsson. RT

■ **LOHENGRIIN** Oper Dortmund, Theaterkarree 1-3; Termine: 30.11., 8. + 14.12.



Shavleg Armasi © Thilo Nass



Robert Targan

Nicht Hamburg

Es kommt Bewegung in die Musical-Landschaft des Reviers, allerdings keine erfreuliche. Nach fast 15 Jahren schließt das Oberhausener Metronom-Theater seine Pforten, was bedeutet, dass mit Vertragsende (Stage-Entertainment) zum 22. März 2020 Schluss sein soll. Keine Musicals mehr, wo einst Tabaluga und Lilli, das Phantom der Oper, die Wicked-Hexen und natürlich Tarzan große Erfolge feierten. Doch leider wohl nicht groß genug: „Die Besucherzahlen haben sich als zu niedrig für ein dauerhaftes profitables Live-Entertainment-Geschäft erwiesen“, so die ernüchternde Erklärung von Stage Deutschland. Oder anders gesagt: Oberhausen ist nicht Hamburg. Denn in der Musical-Hauptstadt Deutschlands brummt das Geschäft – ganze vier Häuser betreibt das Unternehmen in der Hansestadt mittlerweile. Auch in Berlin und Stuttgart steigen weiter die Zuschauerzahlen. Die Dichte an Kulturangeboten im Ruhrgebiet dürfte kein unwichtiger Faktor für die Oberhausener Probleme sein. Was man übrigens auch in Duisburg zu spüren bekommt, wo das Theater am Marienort jüngst Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat und die Welpremiere des Musicals „Wallace“ verschieben musste. Bleibt zu hoffen, dass sich die Branche wieder berappelt und den 88 Mitarbeitern, die von der Einstellung des Oberhausener Spielbetriebs betroffen sind, Lösungen aufgezeigt werden. Laut Stage Deutschland ist man um Sozialverträglichkeit bemüht.

Robert Targan



© Core MacLaim

CLAPTON, CASH UND COHEN

After Midnight

Laut Dramaturg Florian Heller erwartet die Besucher von „After Midnight“ ein „Grindhouse-Liederabend“. Der Untertitel „Ein tiefer Blick in Gläser und Abgründe“ gibt zudem einen ersten Hinweis bezüglich des Settings: Zwischen einer Tankstelle und einem Reifenlager liegt die Bar „After Midnight“ – mitten in der Ödnis des amerikanischen „Rust Belt“. Früher spielten dort abends Bands und es flossen

Spirituosen. Heute fließt nichts mehr, erst recht kein Geld. In einer schnee-verwehten Silvesternacht möchte Rick im „After Midnight“ per Konzert das große Comeback seiner Band feiern; gleichzeitig stranden der reisende Händler Cassius und der geheimnisvolle Dichter Norman in der Bar. Ein abgründiges Spiel um Liebe, Trauer und Hoffnung beginnt. Den Soundtrack liefern Clapton, Cash und Cohen. RT

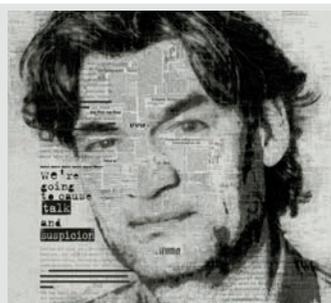
■ **AFTER MIDNIGHT** Grillo-Theater, Theaterpl. 1, Essen; Termine: 14., 21., 28.12.

MUSICAL-KLASSIKER

Jesus Christ Superstar

Dauerbrenner und Erfolgsgarant: „Jesus Christ Superstar“. Mit der Rockoper avancierten Andrew Lloyd Webber und Tim Rice zum erfolgreichsten Musical-Duo aller Zeiten. Im Dezember holt das Opernhaus Wuppertal das Stück als Übernahme aus dem Oldenburgischen Staatstheater auf die Bühne. Es wird die Geschichte vom Verrat Jesus Christus durch Judas Ischariot erzählt. Ersterer habe sich zu sehr von der Menge feiern lassen und zudem die Prostituierte Maria Magdalena zu den Jüngern geholt. Judas wendet sich an die Pharisäer; unter Gejohle wird Jesus ans Kreuz geschlagen. Verschiedene christliche Gruppen machten einst Stimmung gegen die Inszenierung: Blasphemie! Heute zählt „Jesus Christ Superstar“ zu den Musical-Klassikern. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln. RT

■ **JESUS CHRIST SUPERSTAR** Opernhaus Wuppertal, Kurt-Drees-Straße 4, Termine: 20., 21., 28., 29., 31.12.



© Philip Leithen / Design: spuntic

MÄRCHENHAFTE REISE

Der Zauberer von Oz

Ein kräftiger Sturm bringt das Leben der kleinen Dorothy, die mit ihrer Tante Emmy und ihrem Onkel Henry auf einer Farm in Kansas lebt, ordentlich durcheinander! Samt Haus wird sie in das zauberhafte Land Oz gewirbelt, wo sie bei ihrer Landung unfreiwillig die böse Hexe des Ostens erschlägt. Vom Volk zwar gefeiert, ist es Dorothys größter Wunsch, wieder nach Hause zu gelangen. Helfen kann ihr



© Volker Beushausen

da der Zauberer von Oz, den es auf einer abenteuerlichen Reise aufzuspüren gilt. Wie gut, dass sie viele neue Freunde findet: die Vogelscheuche, den Blechmann sowie den ängstlichen Löwen, der so gerne wild wäre. Das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel bringt das weltbekannte Stück Lyman Frank Baums am Theater Duisburg auf die Bühne; Regie: Tankred Schleichshock, ab 6 Jahren. RT

■ **DER ZAUBERER VON OZ** Theater Duisburg, Opernplatz; Termine: 3., 4., 5.12.



© Prinz-Regent-Theater

SELTSAME TÖNE

Silence

Premiere für Johanna: Zum ersten Mal darf sie ganz allein zuhause bleiben! Gute-Nacht-Kuss, Tür zu, die Eltern gehen aus. An Schlafengehen ist da kaum zu denken. Johanna öffnet das Fenster, lauscht in die Nacht und nimmt allerlei Geräusche wahr – es brummt, und quietscht und raschelt. Fast mag man an Musik denken ... Das Musiktheaterstück „Silence – Oder wie ich aus dem Fenster klang“ entstand frei nach

Ideen von John Cage, der zeit seines Lebens Freude an Klangexperimenten hatte und in seinen Kompositionen allerlei ausgefallene Geräusche unterbrachte. Die Koproduktion mit der Jungen Bühne Bochum steckt voller seltsamer Töne und vertrauter Klänge und richtet sich an Kinder ab 5 Jahren. Regie führt am Prinz-Regent-Theater Thorsten Bihegwe, das Bühnenbild stammt von Michael Habelitz. RT

■ **SILENCE – Oder wie ich aus dem Fenster klang** Prinz-Regent-Theater, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum; **Termine:** 30.11., 1.+2.12.;

OPER IN DREI AKTEN

Die Sache Makropulos

Seit fast hundert Jahren schwelt der spektakuläre Erbschaftsstreit zwischen den Prager Familien Prus und Gregor. Nun wird er erneut vor Gericht verhandelt und scheint ein Ende zu finden: Albert Gregor droht in letzter Instanz gegen seinen Vetter Jaroslav Prus zu verlieren. Da taucht am letzten Prozessstag plötzlich die geheimnisvolle Opernsängerin Emilia Marty auf und berichtet von bislang

unbekannten Details: So behauptet sie, sowohl Aufenthaltsort als auch Inhalt des entscheidenden Testaments zu kennen. Weitaus wertvoller als das erhoffte Erbe scheint dabei Emilias Anziehungskraft zu sein. „Die Sache Makropulos“ ist eine Oper in drei Akten des tschechischen Komponisten Leoš Janáček. Das Musiktheater im Revier zeigt das Werk in tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln. RT

■ **DIE SACHE MAKROPULOS** Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, Gelsenkirchen; **Termine:** 7., 12., 15., 29.12.



© Björn Hickmann

LUSTVOLLE REVUE

Berlin Berlin

Bei dieser Weltpremiere warten glitzernde Paillettenkleider, heiße Melodien und entfesselte Tänze auf den Zuschauer: „Berlin Berlin“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Goldenen 20er, irgendwo zwischen Wirtschaftskrise und Vergnügungslust. In der Hauptstadt des Lasters treffen Stilikone Marlene Dietrich, die Comedian Harmonists und die Skandaltänzerin Josephine Baker aufeinander; Revuegirls schwingen ihre Beine und das „Berlin Berlin-Orchestra“ haut über 30 Nummern der damaligen Zeit raus („Bei mir bist du schön“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Mackie Messer“). Schnell entwickelt sich auch auf der Bühne dieser atemberaubende Sog der Sensationen: „Eine Welt, in der alles möglich war und in der es keine Grenzen gab“, so Regisseur Christoph Biermeier. RT



© BB Promotion

■ **BERLIN BERLIN** Musical Dome, Köln (22.1.-2.2.) + Capitol Theater, Düsseldorf (4.-9.2.)

DIE GROSSE HEINZ ERHARDT SHOW

Das Musical über den unvergessenen Schelm

★★★★★

„Ein Abend voller Gedichte, Wortverdrehungen und Blödeleien. Die Zuschauer quieken vor Lachen.“
(Hamburger Abendblatt)

★★★★★

„Eine vergnügliche Hommage an den Komiker und seinen einzigartigen Humor.“
(Hamburger Morgenpost)

★★★★★

„Heinz Erhardts Texte mit großer Leidenschaft gesungen und rezitiert – ein gelungener Abend.“
(NDR 90,3)



BOCHUM • ESSEN • OBERHAUSEN • MÜLHEIM • LEVERKUSEN
CONGRESS COLOSSEUM CONGRESS STADTHALLE FORUM
27.12.19 19.01.20 29.02.20 29.03.20 04.04.20

Loriot

Der große Loriot-Abend



„Urkomisch und meisterhaft auf den Punkt gebracht – zum Tränen lachen!“

DIE WELT



MÜLHEIM
Stadthalle
01.03.20

BOCHUM
Congress
02.03.20

OBERHAUSEN
Congress
12.04.20

LEVERKUSEN
Forum
04.04.20

DIE GESCHENK IDEE

Beste Tickets ab sofort bei allen VVK-Stellen und eventim.de



Monster mit drei Zungen

Berühmtes Monster In Gelsenkirchen verbreitet Frankenstein's Monster Schrecken auf der Opernbühne des Musiktheater im Revier. Das Konzept dahinter geht nur teilweise auf.

Vier Jahre ist es her, da das Musiktheater im Revier mit einem ungewöhnlichen Projekt, eine neue Zielgruppe für sich erschlossen hat: Die „Steampunker“ strömten in großer Zahl nach Gelsenkirchen, um die „welterste Steampunk-Oper“ „Klein-Zaches“ mit der einschlägigen Rockband „Coppelius“ zu sehen. Im Mai kehren die Berliner Musiker mit der düsteren Märchenoper „Krabat“ zurück. Quasi zur Einstimmung gibt es nun von „Klein Zaches“-Regisseur Sebastian Schwab eine „Frankenstein“-Gothic-Oper zu sehen. Samstag war Premiere.

Kein Gothic-Rock

Als das Stück 2018 in Hamburg zur Uraufführung kam, war es längst nicht die einzige Bühnen-Adaption des Schauerromans von Mary Shelley, denn der war genau 200 Jahre zuvor erschienen. Es brauchte also schon einen besonderen Kniff, um aus der Jubiläumswelle hervorzuragen. Komponist und Librettist Jan Dvorák sah also für die Rolle des Monsters eine lebensgroße Puppe vor, die von drei Puppenspielerinnen auf der Bühne bewegt wird. In der überarbeiteten Fassung für Gelsenkirchen werden die Texte des Monsters auch von jenen drei jungen Frauen abwechselnd gesprochen. Denn dieser „Frankenstein“ ist eine „Erzähleroper“, in der jede Menge gesprochen wird. Und das ist ein Widerspruch in sich. Dieses Stück ist keine wirkliche Oper und vom Label „Gothic“ sollte sich auch niemand zu viel versprechen: Mit Gothic-Rock hat die Partitur Dvoráks nicht viel zu tun. Es ist eher eine Art Filmmusik mit vielen plakativen Klangeffekten, zu der – wenn denn nicht gerade gesprochen – überwiegend deklamierend und rezitativisch gesungen wird. Was fehlt, sind echte Arien, Duette, Ensembles – bis auf sehr wenige Ausnahmen bei den Arien. Immerhin ist der Einsatz eines Kammerchors als Seelenspiegel Frankenstein's eine gute Idee.

Zuerst Schauspielmusik

Wie diese Struktur zustande kam, ist leicht nachzuvollziehen: Dvorák hat sein Stück auf der Grundlage einer Schauspielmusik aufgebaut, die er 2014 für das Theater Basel komponiert hatte. Und so wirkt die Opernfassung auch irgendwie hingebogen. Die Erzählstruktur weist einen ebenso deutlichen Bruch auf: Steht am Anfang noch das „Monster“ als sensibler Mörder wider Willen im Mittelpunkt, ist es nach der Hälfte des Vierakters sein Schöpfer Frankenstein. Die Folge daraus ist, dass das zweieinhalb Stunden lange Stück (plus Pause) in Teilen durchaus länglich gerät. Dazu bei trägt auch die Einheitskulisse von Britta Tönne bei. Einerseits ist das Anatomie-Theater mit seinen Zuschauerrängen im Halbrund ein wirkungsvolles und vielseitig nutzbares Bühnenbild, andererseits wäre ein Kulissenwechsel in vier Akten, die auf der ganzen Welt verteilt spielen, doch ganz schön gewesen.

Engagierte Umsetzung

Die musikalische Umsetzung unter Leitung von Giuliano Betta ist engagiert und effektiv. Der junge Bariton Prochera singt und spielt den ehrgeizigen Frankenstein mit beeindruckendem (Körper-) Einsatz. Die schön gesungenen Frauenpartien von Bele Kumberger als Frankenstein's Braut Elisabeth und Rina Hirayama als Kindermädchen Justine bieten die wenigen lyrisch-ariosen Momente, an denen es definitiv mangelt. Und die jungen Puppen- und Schauspielerinnen Evi Arnsbjerg Brygmann, Bianka Drozdik und Eileen von Hoyningen Huene machen einen tollen Job. Allein das Konzept des dreizüngigen Monsters vermag nicht zu überzeugen.

Karsten Mark



© Monika und Karl Forster

■ **FRANKENSTEIN** Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, Gelsenkirchen; **Termine:** 1.12. (18 Uhr), 20.12. (19.30 Uhr), 5.1. (18 Uhr)



Matthias Reuter © Harald Hoffmann

MATTHIAS REUTER GIBT HOBBYTIPPS

Rentnerfischen

Der Oberhausener Kabarettist Matthias Reuter macht in seinem neuen Buch Vorschläge zur Freizeitgestaltung: Wie wäre es damit, seine Angel, statt am Forellenteich, einmal am Beckenrand eines Hallenbades auszuwerfen, um Greise mit Silbereisen-Autogrammen zu ködern? Neben dem titelgebenden „Rentnerfischen“ kann man seine Zeit auch damit verträdeln, zu überlegen, wofür das weiße Plastikdings noch mal

gut war, das man doch nicht ohne Grund in der Schrömmelschublade neben den Stutenkerlpfeifen verwahrt. Im Band wechseln sich kuriose Geschichten, Lieder, Zeichnungen und Gedichte ab – insgesamt eine leicht verdauliche Pott-Lektüre, die man sich am besten häppchenweise zu Gemüte führt. Wer Lieder lieber live hört: Im Dezember bereist Reuter mit „Glühwein Spezial“ die Region. Alle Termine auf: grubenblumen.de LN

■ **MATTHIAS REUTER: RENTNERFISCHEN IM HALLENBAD** Satyr, Berlin 2019, 192 S., 15 €

KULINARISCHES IN DER COBRA

Shanghai Schaschlik

Der Düsseldorf Punkmusiker Carsten Johannsbauer aka Jonny Bauer schreibt nicht nur Songtexte für seine Band „Oiro“, sondern auch Kinder- und Erwachsenenbücher. Erst im Januar erschien im Verlag Ars Edition „Ein Affe an der Angel“, eine Sammlung von Lesegeschichten, wundervoll illustriert von Stephan Lomp. Der neueste Streich, den sich Bauer gemeinsam mit Kumpel Jenz Bumper

ausgedacht hat, nennt sich „Shanghai Schaschlik“, ein abgefahrener Roadtrip-Roman über zwei Freunde, die in einem Volvo 340 die Abenteuerlust packt. Was das alles mit dem Titel zu tun hat? Im Buch geht's um die gleichförmigen Chinarestaurants außerhalb Chinas. Egal wo Jonny und Jenz hinfahren, das Chinarestaurant mit seinen Acht Kostbarkeiten ist schon da. In der Cobra erzählen sie ihre Geschichte. Also einsteigen und mitfahren! LN

■ **SHANGHAI SCHASCHLIK** Cobra, Merscheider Str. 77-79, Solingen; **Termin:** 20.12., 19.30 Uhr



© Jonny Bauer

MARTINA GEDECK LIEST IN WUPPERTAL

Mein Herz

Im Februar jährte sich der Geburtstag der Elberfelder Dichterin Else Lasker-Schüler zum 150. Mal. In Wuppertal gab es deshalb viele Veranstaltungen zur berühmten Tochter der Stadt. Zum Abschluss des Else-Lasker-Schüler-Jahres liest die Schauspielerin Martina Gedeck in der Elberfelder Citykirche aus „Mein Herz“, ein Briefwechsel in Romanform, gerichtet an Lasker-Schülers zweiten Ex-Ehemann Herwarth Walden. In diesem zeigt sich die expressionistische Autorin als selbstbewusste Frau, die sich selbst als Jussuf, Prinz von Theben inszeniert und ihrem Ex ganz nebenbei mehrere Liebschaften, unter anderem mit Karl Kraus und Gottfried Benn, gesteht. Begleitet wird Gedeck von Mandolinist Avi Avital und Cellist David Adorján, die der Lesung einen kammermusikalischen Rahmen verpassen. LN

■ **MEIN HERZ – AUFBRUCH IN DIE MODERNE** City Kirche Elberfeld, Kirchplatz 2, Wuppertal; **Termin:** 17.12., 19.30 Uhr



Martina Gedeck © Karel Kühne

RUHRGEBIETSBILDER IN DUISBURG

Gigant an der Ruhr

Rauchende Schlote, verrußte Fensterbänke und ein Knochenjob unter Tage – das ist nur ein Bild unter vielen, das Journalisten, Schriftsteller und Fotografen vom Ruhrgebiet zeichneten. Jan-Pieter Barbian, Direktor der Stadtbibliothek Duisburg, zeigt in einem kostenlosen Vortrag im Landesarchiv NRW, welche Vorstellungen des Reviers in Literatur, Presse und Fotografien in unterschiedlichen Epochen

zum Ausdruck kamen – vom Ende des Wilhelminischen Kaiserreichs bis zur Gegenwart. Einen Blick wirft er dabei unter anderem auf die literarischen Werke von Erik Reger, Max von der Grün und Ralf Rothmann sowie auf die Reportagen Günter Wallraffs und Erika Runges. Außerdem erzählt Barbian, wie der Pott zum beliebten Schauplatz für Kriminalgeschichten wurde. LN

■ **VOM „GIGANT AN DER RUHR“ BIS ZUR „WÄLDERNACHT“** Landesarchiv NRW, Schifferstraße 30, Duisburg; **Termin:** 10.12., 18 Uhr



Jan-Pieter Barbian © Friedhelm Kricher, Duisburg

KURZKRIMIS IN DORTMUND

Advent, Advent

Mord ist nicht nur ihr Hobby, sondern auch ihre Berufung: Margit Kruse. Die Gelsenkirchener Autorin meuchelt für ihr Leben gern und hat sich vor allem mit Revier-Krimis einen Namen gemacht. Passend zur Weihnachtszeit liest sie aus „Advent, Advent, die Zecher brennt“, einer Sammlung von 24 mörderischen Kurzkrimis. Multi-Instrumentalist Norbert Labatzki sorgt für die passende musikalische Beglei-



Margit Kruse © Christian Fliegner Fotograf – Foto Kruk, Gelsenkirchen-Buer

tung. Das Allround-Talent arbeitet unter anderem als Musiker, Filmkomponist und Aktionskünstler und hat schon an der Seite von Helge Schneider und Christoph Schlingensiefel performt. Gemeinsam gestalten sie einen Abend voll schaurig schöner Geschichten und abwechslungsreicher Musik – selbst gebackene Zimtsterne inklusive. JV

■ **ADVENT, ADVENT, DIE ZECHE BRENNT** Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund **Termin:** 12.12., 18 Uhr



Lina Niermann

Bah, Humbug!

Kaum ein literarisches Werk wurde so oft für Theater und Film adaptiert wie „A Christmas Carol“ von Charles Dickens. Den knausrigen, vor sich hin schimpfenden Geldverleiher Ebenezer Scrooge, der sich durch das Erscheinen mehrerer Geister in einen spendablen Menschenfreund verwandelt, haben schon Hollywoodgrößen wie Michael Caine oder Jim Carrey verkörpert. Zum Klassiker avancierte der Film „Die Geister, die ich rief“ (1988), in der Bill Murray einen erfolgsgeilen Fernsehproduzenten – und damit einen modernen Scrooge – mimit. Und für Weihnachten 2019 hat die BBC als weitere Adaption eine dreiteilige Kurzserie mit hochkarätiger Besetzung (u. a. Guy Pearce, Andy Serkis) angekündigt. Aber was macht den Reiz der 176 Jahre alten Erzählung aus? Wahrscheinlich ist es ihre zeitlose Botschaft. Sie führt uns vor Augen, dass der Schlüssel zu einem gelungenen Leben nicht im Anhäufen privater Reichtümer, sondern im empathischen Miteinander liegt. Mitgefühl und gegenseitige Unterstützung waren für Dickens der Kleber einer Gesellschaft. Ein Kleber, der verhindert, dass sie kaltherzige Egoisten hervorbringt. Wer hierzulande dem Geist der Weihnacht begegnen will, kann das zum Beispiel im Dortmunder Depot. Das TiD-Ensemble wirft sich dort zum zwölften Mal in Bäckerhülle und Kochmütze, um die Geschichte nicht nur zu spielen, sondern dabei auch noch Teig durch die Gegend zu werfen und Plätzchen zu backen (ab 13.12.). Das Heinz-Hilpert-Theater Lünen zeigt am 7.12. eine Musicalfassung und Rezitator Carsten Bülow liest die Geschichte am 7.12. im Dortmunder Hansa-Theater und am 14.12. im Hagener Kulturhof Emst.

Lina Niermann

Zollverein- Eisbahn

07.12.2019 - 05.01.2020

www.zollverein.de/eisbahn

UNESCO-WELTERBE
ZOLLVEREIN

Eisdisco
14.12.2019
04.01.2020



© Jochen Tack / Stiftung Zollverein

Veranstalter



Förderer

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projektförderer



Marketingpartner



Medienpartner



NACH DEM HEILIGABEND IST VOR DEM...

SPARKASSE DORTMUND PRÄSENTIERT:

...Geierabend 2020

VORVERKAUF
LÄUFT

Mein Name ist Pott,
RuhrPott



Kabarett Comedy Karneval

ZECHE ZOLLERN Dortmund

37 Vorstellungen

3. JANUAR - 25. FEBRUAR 2020

Veranstalter & Tickets: Theater Fletch Bizzel, 0231-14 25 25
Weitere VVK-Stellen: Leserläden der Funke Mediengruppe

Theater
FLETCH BIZZEL



GEIERABEND.DE

facebook.com/geierabend

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Dortmund

DOGEWO21
Hier bleib ich!

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WAZ

WDR 5

coolibri



Medienpartner: